WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

ZWEITER BAND



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/II · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

m — der Vogel, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert m hat: die Eule.
Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen 1.

vgl. Kopt. b. ⲙⲟⲩⲗⲁϫ (masc.)
demot. 3mwld

m (im) — Präposition.

Seit Nä. n gesprochen, ausser vor b p m.
Kopt. ⲛ̄-;
s.b. ⲙ̄ⲙⲟ= : f.a. ⲙ̄ⲙⲁ= .
vgl. semit. ב (?)
vgl. auch im „da, dort" und imj „befindlich in".

n ; sp ; gr auch ; u.ä.
nä ,
mit Suffix:
n auch
gr auch , , u.ä.

I. vom Ort.
a) in etwas befindlich 2.
b) in etw. hinein (gehen 3, legen 4, werfen 5 u.ä.).
c) aus etw. heraus 6.
d) von einem Ort an (Gegs. r „bis") 7.

II. von der Zeit: im Jahre 8, am Tage 9 u.ä.
auch: von ..... an bis ..... (Gegs. r) 10.

III. mittelst eines Werkzeugs 11, durch etwas 12.

IV. von der Zugehörigkeit:
a) mit etw. versehen 13, in etw. bestehend 14, zu etw. gehörig 15.
b) partitiv: einer von 16;
tausend von ...., tausend an 17;
c) voll von etw. 18; leer von etw. 19.
d) zu ..... Malen 20.

V. vom Zustand, von Art und Weise:
in Freude 21, in Frieden 22; in Wahrheit 23; als Gekochtes 24.

VI. in der Eigenschaft als ....., in der Art wie ...... 25; in seinem Namen N.N. 26.

VII. etw. sein 27; zu etw. werden 28;
zu etw. machen 29.

auch im Nominalsatz
a) zur Angabe des Prädikats 1; z. B.: „dein Bruder ist Hausvorsteher".
b) zur Angabe des Subjekts 2; z. B.: „Zeugen dafür waren die Priester".

„du bist mein Herr" 3.

VIII. vor einem Infinitiv 4: bei einem Tun, im Kommen u.s.w.

IX. Verschiedenes.
froh über etw. 5, gemäss einem Befehl 6, und anderes.

m — Konjunktion.
als, wenn. z. B.:

„als er seinen Vater tötete" 7.

„wenn ihr wollt dass...." 8.

m-m — Präposition
Seit Pyr. (Nä. kaum belegt).

I. unter einer Anzahl
a) von Personen (sein 9, stehen 10 u.s.w.); unter eine Anzahl (gelangen 11, versetzt werden 12) u.a.m.
Auch ohne Verbum als Zusatz zu einem substantivischen Ausdruck 13, zu einer Eigenschaftsbez. 14 u.ä.
b) unter Tieren (selten) 15.
c) unter Sachen u. dgl. (selten) 16.

ungewöhnlich auch

II. ohne Substantiv oder Suffix, als Adverb: darunter, darin. Seit D.18. Allein 17 oder in dem Ausdruck:

m-m ỉnj 18.

III. Selten und wohl missbräuchlich wie blosses m oder ỉm-

a) an einem Ort (auf Erden 19, im Tempel 20, in der Nekropole 21 u.ä.). Seit N.R.

b) in mehreren Orten 22. Gr.

c) aus einem Ort hervor 23. Gr.

m — Neuägyptische Schreibung für ỉm

I. zur Hervorhebung des vorangestellten nominalen Subjekts 1.

II. zur Erläuterung eines Suffixes (diesem nachgestellt) 2 z. B. „sie (waren da und da) nämlich diese Beiden".
vgl. Kopt. ⲙ̄ⲡⲉⲥⲛⲁⲩ.

m — „nimm" siehe bei mj.

m — „komme" siehe bei mj.

m — enklitische Partikel beim Imperativ siehe bei mj.

m — Imperativ des zur Negierung bestimmter Verbalformen dienenden Verbums ỉmj.
auch ... auch ...
Dual

I. mit folgendem Verbum in der praedikativen Verbalform (für die im Nä. der Infinitiv tritt).

m ỉr — a) tu nicht, mache nicht 3. vgl. Kopt. ⲙ̄ⲡⲱⲣ.

b) mit folg. Infinitiv als Umschreibung für blosses m 4. Nä. (seit D.18).

Kopt. ⲙ̄ⲡⲣ-; ⲙ̄ⲡⲉⲣ-; ⲙ̄ⲡⲉⲗ-

m rdj. — gib nicht, veranlasse nicht 5. Alt.; selten Nä.

m dj. — Form des Nä. für das Vorstehende 6.

Auch abgeschwächt als Negation des Imperativs 7.

II. mit einem Eigenschaftswort und bestimmendem Substantiv, z. B.

m ꜥ3 ỉb.k „sei nicht übermütig" 8.

m — belegt Pyr.

I. als Negation vor sḏm.f Form 1.

II. „es ist nicht" vor Verbaladjektivum 2. Sigtl. wohl sḏm.f des Verbums imj.; vgl. dieses. — auch

m — Fragewort: wer? was? vgl. semit. מִי, מָה. belegt seit A.R. (Nä. selten) — gewöhnlich

I. Wer?
a) allein (als Subjekt 3, oder Prädikat 4); mit n davor: zu wem? 5. mit ḥnꜥ davor: mit wem? 6.

b) durch in hervorgehoben als Subjekt:

inm — siehe bei inm und bei nm.

c) Nä. in dem Ausdruck:

m pw — als Anrede, zur Vermeidung des Namens 7.

II. Was?
als Subjekt 8, als Objekt 9 u.ä.

m pw — was ist das? 10.

mj m — wie was? 11.

r m — zu was? zu welchem Zweck? 12.

ḥr m — wegen was? weshalb? 13.

m — „siehe" o.ä. — gewöhnlich:
Oft am Anfang eines begründenden Satzes, wie „denn" u. ähnl.
gr. u.ä.

A. Altertümlich ohne Suffix.

I. mit folg. alten Pronomen absolutum 1. Pyr.; Lit. M.R. — u.ä.

II. mit folg. Substantiv 2. Pyr.; Gr.

B. im gewöhnlichen, seit Pyr. sehr häufigen Gebrauch mit Suffix der angeredeten Person: — gr. u.ä.

mk — u.ä.

mṯ

mṯn — u.ä.

Später unveränderlich mk 3.

I. mit folg. alten Pronomen absolutum (mk sw u.s.w.) Nä. auch durch die Formen mit ersetzt 4.
a) als Subjekt eines Nominalsatzes 5.
b) als hervorgehobenes Subjekt eines folg. Verbalsatzes 6 der Form sḏm.f u.s.w.
c) allein: „siehe hier bin ich" u.ä. 7.

II. mit folg. Substantiv als Subjekt eines Nominalsatzes 8. Auch selbständig (wie I c) 9.

III. mit folg. u.ä. 10. N.R.

IV. mit folg. Verbum finitum 11 (sḏm.f-Form u.a.m.)

V. vor negativen Sätzen: zumeist vor 12; auch vor 13 und vor 14.

VI. mit verschiedenen Partikeln: mk ꜣ 15, mk is 16, mk ḥm 17 u.a.m.

VII. mk im N.R. für mk wj, bes. mit folg. Präposition: z.B. mk ḥnꜥ.k „siehe ich bin mit dir" 18.

VIII. Nä. in der Verbindung: „nun siehe" o.ä. 19. — u.ä.

mꜣ — die Sichel:
Nur indirekt bezeugt durch das Schriftzeichen 1. Vielleicht auch in dem Folgenden enthalten.

mꜣ.w — Plural (unter Anderem in Verbindung mit mḏꜣ.t Königsgr.) 2.

mꜣ — das Hinterende 3 des Schiffes. Auch für das Vorderende 4 des Schiffes. — Plur.

mꜣ ḥꜣ.f — Name des Fährmanns am Himmel (vgl. auch bei mꜣꜣ „sehen") 5.

mꜣ — alte Schreibung 6 für mꜣꜣ „sehen" in dem Titel: mꜣ Ḥr Stḫ (vgl. mꜣꜣ „sehen" BIa).

mꜣ.w — in dem Titel wr-mꜣ.w siehe bei wr.

Griech. Schreibung 7 für pśḏ „neun" (Missdeutung des hieratischen Zeichens (alt))

mꜣ.t — die Flöte (sowohl Längsflöte als auch Doppelklarinette) 8. Belegt A.R. in den Ausdrücken:

- **sbꜣ m mꜣ.t** — die Flöte blasen 9. u.ä.
- **ḥś.t n mꜣ.t** — zur Flöte singen 10. u.ä.

mꜣ.t — das Rohr des Schilfs. allein (A.R.) 11 oder in

- **mꜣ.t św.t** — in offizineller Verwendung 12. (Med.)

vgl. auch mꜣwt „Halm".

mꜣ.t — M.R. 13, lies imꜣ.t.

mꜣꜣ — (II.gem.) seit M.R. in den nicht geminierenden Formen des sḏm.f und des Infinitivs zuweilen auch mꜣn geschrieben (bes. vor Suffix) 1. — seit ᵐ, ⁿ u.ä.

sehen. — auch seit D.19 u.ä.; abk. seit M.R.; seit N.R.

A. Allgemeines.

sehen, sehend sein (Gegs. blind 2). Als Fähigkeit des Menschen 3 und der Tiere 4, auch vom Auge 5, vom Gesicht 6, von der Sonne 7 u.a.m. Allein oder mit m: sehen durch etw., mittelst etw.

a) mit den Augen 8 (mit dem Gesicht 9) sehen.

b) durch die Strahlen der Sonne sehen 10. u.ä.

B. mit Objekt dessen, was man sieht.

„sehen" vielfach im Sinne von wahrnehmen, erblicken, bemerken u.ä., je nach dem Zusammenhang. Vgl. auch bei C. Auch im Gegs. zu dgj r „hinsehen nach...." 11.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person. Besonders.
a) den König sehen d.h. ihn erblicken dürfen u.ä. 12. Auch in dem alten Titel der Königin:

mꜣ.t Ḥr Stḫ — die den Horus-Seth (d.h. den König) sehen darf 13.

b) einen Gott sehen.

mꜣꜣ nṯr — „den Gott schauen" im Kult 14.

II. jemds. Gesicht 15, Gestalt 16 u.ä. schauen u.s.w.

III. die Sonne und ihre Strahlen erblicken u.ä., bes. vom Toten 17 und vom Götterbild 18 (das ausgeführt wird, um die Sonne zu sehen).

IV. einen Gegenstand u.dgl. sehen 1.
vgl. auch bei C.

V. von Eigenschaften 2 u.dgl.; besonders:

mȝȝ nfrw — jemds. Schönheit erblicken 3 (vor allem die des Königs 4 oder eines Gottes 5).

VI. von Ereignissen 6, Handlungen 7 u.ä.: sehen was einer getan hat u.dgl.

VII. mit folg. Satz: sehen wie er....., sehen dass er..... 8.

C. Mit Objekt: in verschiedenen besonderen Bedeutungen.

I. mit Objekt und m 9 oder mj 10: jemanden (etwas) ansehen als....., halten für.....; auch: etw. in jemandem erkennen 11.

II. etw. besehen, sich etw. ansehen u.ä.; besonders:
a) das Gesicht im Spiegel betrachten 12. — u.ä.
b) Brief 13, Inschrift 14 lesen.
c) etw. prüfend besichtigen (vom Arzt 15 oder Priester 16.);
d) Arbeiten u.a.m. besichtigen 17, oft als Infinitiv in Beischriften zu Darstellungen: „das Besehen des....." 18.

III. etw. kennen lernen 19.
auch im Sinne von: etw. erleben 20

IV. Geheimes sehen dürfen u.ä. 21; nicht verraten u.ä. „was man gesehen hat" 22; — ..... u.ä.

(etwas Geheimes u.ä.) n rdj.t mȝȝ.... „ohne es jem. zu zeigen" 23.

mȝȝ.t wꜥ „was nur einer sehen darf" in alten Titeln 24.

V. im Schlafe sehen 25; einen Traum sehen 26.

VI. etw. wiedersehen 27.

D. Mit Präpositionen.

mit n — I. mit n des Objekts: blicken auf jem. 1, auf etwas 2. auch: sich freuen jemd. zu sehen" 3. Wahrscheinlich nur für n mȝ.f, das damit wechselt 4. — ..... u.ä.

II. mit n des Subjekts (Dativus ethicus): „sieh dir an" u.ä. 5.
Häufig nach einem voranstehenden Imperativ („komme" u.ä.) im Wechsel 6 mit mȝ.k, und vielleicht nur orthographisch davon verschieden.

mit r — blicken nach..... hin (mit Person 7 oder Sache 8). Seit M.R. (selten).

mit ḥr — verächtlich herabblicken auf jem.? 9. Seit Pyr. (selten)

E. Verschiedenes.

I. in Ausdrücken für: ungesehen, unsichtbar, unbekannt;

ohne Subjekt 10 oder mit Subjekt 11 oder Objekt 12.

II. mit reflexivem Objekt: sich erblicken = als sähe man sich 13. Lit. M.R.

III. in der Formel am Schluss von Rezepten als Anweisung an den Arzt: „tue und du wirst (den Erfolg) sehen"? 14.

IV. in den Ausdrücken:

mȝȝ m dw — jem. böse anblicken (Subj. die Rebellen) 15. Gr.

mȝȝ kkwj — im Sinne von: blind werden 16. N.R.

V. mȝȝ als Anfang von Götternamen u. dgl. Insbesondere:

- **mȝȝ it.f** – „der seinen Vater erblickt" als Schutzgott des Osiris 1, als Gott des achten Tages des Mondmonats 2, als Name eines Kapellenträgers in Edfu 3 und Dendera 4. — u.ä. — gr u.ä.
- **mȝȝ ḥȝ.f** – „der hinter sich blickt" als Name des Fährmanns am Himmel 5. Pyr. Totb. vgl. auch bei … . — Totb.
- **mȝȝ.t Ḥr** – als Name des Gebietes von Edfu 6. Gr.
- **mȝȝ śtj** – Name des dreizehnten Tages des Mondmonats 7. Gr.

mȝȝ (mȝw) – teils nominaler Infinitiv, teils ein Substantiv mȝw (die nicht klar zu scheiden sind). das Sehen u.ä. — u.ä.

I. das Sehvermögen, die Sehkraft 8.

- **wbȝ mȝȝ** – im Sinne von: die Sehkraft verbessern 9. Med.

II. der Anblick, das Aussehn (einer Person 10 oder Sache 11).

III. in dem Ausdruck:

- **r mȝȝ n** – im Sinne von: „vor Augen von……." 12. N.R.

IV. Aufsicht, Besichtigung 13.

V. Erkennungsmittel 14.

mȝw ḥr – belegt Sargt. der Spiegel 15. Entstanden aus mȝȝ ḥr „das Gesicht betrachten, sich bespiegeln". Vgl. bei mȝȝ „sehen" C IIa.

mȝȝ Ḥr – „der Blick des Horus" vom Feuer das aus dem Horusauge kommt 1. Sp.

mȝȝ – art heiliger Stätte, in dem Ausdruck: ḥtp n mȝȝ; art Speisekorb bei Festen 2. Nä. vgl. mȝrw und mȝnr.

mȝ – belegt Pyr.; M.R. Antilope 3.

mȝ-ḥd – die weisse Säbelantilope (oryx leucoryx) 4. — u.ä.

I. als Wild 5, als Opfertier 6 u.ä. — u.ä.

auch als Tier, das gemästet wird 7; so wohl auch in dem Ausdruck: — Det. , , gr

- **iwȝ n mȝ-ḥd** 8. — u.ä.

II. als Hundename 9. M.R.

mȝ – belegt Sp. u. Gr. eine wohlriechende Pflanze. Allein 10 oder in der Verbindung:

- **gȝjw mȝ** 11. — u.ä.

mȝ.tj – belegt Sp. u. Gr. die Augen (von Sonne und Mond als Augen des Himmels) 12.

mȝ – belegt Pyr. 13. siehe bei mȝrw.

mȝj – der Löwe. Kopt. s.b.a. MOYI. — u.ä.

I. Eigentlich als Tier 14. N.R. auch allgemein für grosses Raubtier 15. — abk. D.18 — gr.

II. von Löwenfiguren 16.

III. bildlich 17, bes. vom König (N.R) 18 und von Göttern 19.

mꜣj — belegt A.R.
löwengestaltiges Bild des Königs, sogen. Sphinx 1.

mꜣj-ḥsꜣ — Bez. des Löwen. — mꜣj wie beim vorstehenden Wort.

I. Eigentlich: der Löwe als Tier 2. — ḥsꜣ ... u.ä.

II. bildlich vom König 3 und von Göttern 4. — D.19 auch ... u.ä.

III. Sp. auch als Name eines bestimmten Gottes 5. vgl. Αρμιυσις. — mꜣj-ḥsꜣ gr. ... u.ä.

mꜣj.t — belegt M.R. - Sp.
die Löwin als Bez. von Göttinnen 6.
Kopt. B. ΜΙΗ.

mꜣj.t-ḥsꜣ.t — belegt D.20.
die Löwin (bildlich von einer Göttin) 7.

mꜣj — Sp. als Name der löwengestaltigen Bahre des Osiris 8.

mꜣj — ein Tier mit Kopf und Schwanz, als Sternbild 9. Königsgr.

mꜣj — die Samenflüssigkeit im Mutterleibe 10. Amarna.

mꜣj.t — Teil des Tempels 11. Sait.
Ob für mꜣj.t ?

mꜣinw — anscheinend ältere Schreibung 12 für mꜣnw. — ... u.ä.
auch ...

mꜣꜥ — Eigenschaftswort: richtig, wahr, so wie etwas eigentlich beschaffen sein soll. — a ..., ...; seit m auch ..., ..., ..., ... u.ä.

A. Allgemein: richtig, wahr u.ä.

I. von Dingen und Abstraktem.

„wahrhaftig" von Rede 1 und Stimme 2.
vgl. das bes. behandelte mꜣꜥ-ḫrw;
„wahr, richtig" (vom Namen) 3;
„richtige" Gestalt 4,
„ein „wirkliches" Geheimnis 5;
vom „richtigen" Wege 6,
richtig sitzend (vom Strick) 7 u.a.m.

Ungewöhnlich auch: seit a ...; tm ...

II. von Stoffen (Gold 8 u.ä., Cedernholz 9; Edelsteine 10, Schminke 11 u.a.): echt d.h. nicht künstlich hergestellt.
Gelegentlich mit mꜣ(w) „neu" wechselnd 12.

D.18 das Zeichen so: ...; gr. ...
Det. ... seit M.R.

III. von Personen.
a) als Zusatz zu Eigenschaftsbezeichnungen (wie ein Adverb), z.B.

ỉḳr mꜣꜥ wirklich vortrefflich 13.

ỉmꜣḫw mꜣꜥ wirklich ehrwürdig, als Ehrenname des Toten 14. A.R.; M.R.; Sp.

Selten auch bei einer schlechten Eigenschaft 15.

b) nach Verwandtschaftsbezeichnungen: ein wahrer Sohn 16, ein rechter Bruder 17 u.ä.

auch: ein rechter Diener 18 u.ä.

c) nach Ausdrücken für geliebt 19, gelobt 20, Liebling 21 u.ä. — z.B. ... N.

d) nach Titeln u.ä., im Sinne von: ein rechter Beamter, ein Beamter wie er sein muss 22.
Besonders in:

rḫ nśw.t mꜣꜥ 23. — ... u.ä.

sš mꜣꜥ 24. vgl. auch bei mꜣꜥ.t „Wahrheit". — ..., ... u.ä.

B. im ethischen Sinne: gerecht, wahrhaft u.ä.

I. vom gerechten Richten, vom gerechten Urteil 25 u.ä.

II. gerecht = ohne Sünde und Lüge.
a) allein: gerecht, Gerechter 1.
Auch mit n:

m3ˁ n N. — gerecht für ...., Gerechter des ...., im Sinne von: jemandem als gerecht bewährt 2 u.ä. Meist vom Verhältnis zum König 3, auch zu einem Gott 4. Oft N.R. Auch mit ḥr: gerecht befunden bei jem. 5. Selten.

b) mit Ausdrücken verwandter Bedeutung verbunden:

grw m3ˁ — der Bescheidene Gerechte 6. N.R. — u.ä.

mtr m3ˁ — richtig und gerecht 7. M.R.; oft N.R. — u.ä.

III. vom Herzen.
a) gerecht in Bezug auf den Richter 8 u.ä. — u.ä.
b) = sündlos, gerecht befunden 9.

IV. vom gerechtfertigten Toten, vereinzelt N.R. 10 und wohl immer statt m3ˁ-ḫrw.

C. Verschiedenes.

I. in dem Ausdruck:

m3ˁ ḥr ib — es ist richtig für das Herz (eines Gottes) = ihm wohlgefällig 11. Alte Formel.

II. in verschiedenen festen Verbindungen:

bw m3ˁ — a) allein als Substantiv: Wahrheit 12, Richtigkeit 13, Gutes, Gerechtes 14, Gerechtigkeit 15. — u.ä.

b) in adverbiellen Ausdrücken:

m bw m3ˁ (seit A.R.): wie es richtig ist, wie es sich gehört 16; auch: wahr (d.h. nicht gelogen) 17. — u.ä.

n bw m3ˁ (Sp.): richtig 18, gerecht (mit Bezug auf Richten) 19. — u.ä.

wn m3ˁ — Richtigkeit, siehe bei wn.

šś m3ˁ — siehe bei šś. — u.ä.

m3ˁ-ḫrw — die Stimme jemds. ist richtig, seine Aussage ist richtig befunden (vor Gericht) = er ist gerechtfertigt, er triumphirt. — a u.ä. — m u.ä. — n u.ä.

A. Ohne präpositionelle Zusätze.

I. gerechtfertigt sein, gerecht befunden sein.
a) von Osiris 1.
b) vom Toten 2 (gern neben ... und ... 3; vgl. bei B, m).

ab. ... seit m.
gr. ... u.ä.

II. triumphiren u.ä. vom Sonnengott 4, von Horus 5, auch vom siegreichen König 6. Seit N.R.

III. gewinnen im Brettspiel (vom Toten im Jenseits) 7.

B. Mit Präpositionen.

Insbesondere 8:

mit r — gerechtfertigt sein gegen den Feind, über den Feind triumphiren.
a) von Osiris 9 und vom Toten 10.
b) von anderen Göttern: vom Sonnengott (gegen Apophis) 11, von Min 12 und anderen (gegen deren Feinde) 13.
c) Gr. vom siegreichen König (gegen seine irdischen Feinde) 14.
d) Ungewöhnlich negirt vom Gegner des toten Königs, der nicht gegen ihn Recht bekommen hat 15. Pyr.

mit ḫr — gerechtfertigt sein bei jem., besonders:
a) vom Toten bei Osiris 16, beim grossen Gott 17, bei der Neunheit 18.
b) Gr. von Osiris beim Göttergericht 19.

mit m — vom Toten der im Jenseits u.s.w. gerechtfertigt wird 20. Seit M.R.
In der Verbindung:
gern neben 21 den vorhergehenden Ausdrücken:

m3ˁ-ḫrw — Rechtfertigung, Triumph (als Substantiv oder substantivisch gebrauchter Infinitiv).

A. Ausserhalb der unter B angeführten Verbindungen.

I. Rechtfertigung des Osiris und des Toten, Seligkeit u.ä.
Insbesondere:
a) in dem Ausdruck:

rdj.m. m — dem Osiris 1 (dem Toten 2) Rechtfertigung zu Teil werden lassen. Seit M.R. — u.ä.

b) in Bezeichnungen des Grabes als: Haus der Rechtfertigung u.ä. (mit 3, 4, 5 u.ä.). Seit N.R.

c) Kranz der Rechtfertigung (der dem Seligen 6, dem Osiris 7 zu Teil wird). Seit Ende N.R. — u.ä.; gr. auch u.ä.

II. Triumph über die Feinde eines Gottes 8 oder des lebenden Königs 9. Seit M.R., bes. Gr.
vgl. auch unter B.

B. in den Ausdrücken:

m m3ˁ ḫrw — in Rechtfertigung, in Triumph. — u.ä.

I. in Rechtfertigung mit Bezug auf das Gericht im Jenseits, aus dem der Tote „hervorgeht in Rechtfertigung" 10 u. dgl. — u.ä. (Gelegentlich auch ohne)

II. in Triumph, in Sieg von obsiegenden Göttern 11 und vom siegreichen König 12 (seit M.R.) z.B.: „die beiden Länder im Triumph einnehmen" 13.

auch in Verbindung mit m ḫnt 14, m nḫt 15.

III. Gr. von einem Gott, der bei seiner Prozession „in Triumph" daherzieht 16.

ˁ3 m3ˁ-ḫrw „gross an Triumph". — u.ä.
Gr. als Beiwort des Horus 1, auch des Thoth 2 und Ptah 3, und des Königs (als Horus gedacht) 4.

nb m3ˁ-ḫrw „Herr des Triumphes" — u.ä.
a) N.R. als Beiwort des Osiris 5.
b) Gr. auch von Horus 6, Thoth 7 und vom König 8.
c) Gr. als Titel eines Priesters 9.
auch als Zusatz zum Titel 10.

m3ˁ-ḫrw — gerechtfertigt, Gerechtfertigter.

A. als Bezeichnung von Göttern:

Horus 11 und besonders Osiris 12. Auch wie ein festes Beiwort:

Ḥr m3ˁ-ḫrw 13 seit M.R. — u.ä.

Wnn-nfrw m3ˁ-ḫrw 14. Sehr oft Gr. — u.ä.

B. vom Toten.

I. selbständig: der Gerechtfertigte, der Selige 15. Seit Totb. N.R. (nicht häufig).

II. als Zusatz zum Namen: — u.ä.

masc. m3ˁ-ḫrw

fem. m3ˁt-ḫrw

belegt seit M.R. — u.ä.; sp. auch

Die seit Ende D.18 (amarna) aufkommende Schreibung mit der Blume nach Männer- 16 und Frauennamen 17 könnte auf der Vorstellung vom „Kranz der Rechtfertigung" beruhen, den der gerechte Tote erhält 18. — u.ä. auch ..., auch u.ä.

Gebrauch im Einzelnen:

a) ohne Zusatz 1. Seit M.R. — u.ä., fem. u.ä.

b) in der Verbindung:

ỉḳr mꜣʿ-ḫrw 2 — u.ä.
Frühes M.R.

c) mit ḫr: gerechtfertigt bei (Osiris 3, Anubis 4 u.s.w.). Seit D.18.

d) mit m: gerechtfertigt an (einem Ort): im Totenreich 5, in seinem Grabe 6 u.ä. Selten M.R., öfter N.R.

e) mit anderen Zusätzen:

mꜣʿ-ḫrw nb ỉmꜣḫ 7 — u.ä.
M.R.; Sp. — fem. u.ä.

mꜣʿ-ḫrw m ḥtp 8. N.R. (häufig) — u.ä.

mꜣʿ-ḫrw ḫr ỉmn.t.t (u.ä.) 9. N.R. — u.ä.

C. vom Lebenden (N.R.)

I. selbständig 10 mit Zusätzen wie:

II. auch nach dem Namen als Wunsch für die zukünftige Seligkeit 11.

mꜣʿ.t

das Rechte, die Wahrheit u.ä. — u.ä.
Kopt. A MЄ : B MHI — D.18 auch u.ä.
F MЄЄI : A MIЄ.
babyl. mua. — seit m
griech. -μα-. — Det. hierat.

I. Allgemeines zur Bedeutung. das Rechte, das Wahre (Gegs. Lüge, Unrecht u.ä. 12). — m, D.18, n auch

a) vom wahren Reden, von der Richtigkeit des Gesagten 1. — alt. u.ä.
b) Recht, Schuldlosigkeit 2.
c) Gerechtigkeit 3 (vgl. auch bei wp und wdʿ). — gr. u.ä.
d) richtiges Handeln, Tugend 4.
e) rechte Ordnung im Staat 5. — Das Zeichen D.18, gr.

Vgl. auch bei den folg. Rubriken.

II. in Ausdrücken für: „es ist wahr":

mꜣʿ.t pw 6. M.R.

ỉw mꜣʿ.t m 7 Nä. („es ist W. in....").

mꜣʿ.t 8. N.R.

III als genetivischer Zusatz:
a) in dem Ausdruck

n mꜣʿ.t „der Wahrheit" als Zusatz im Sinne von wahr, recht, echt (von Personen 9 und bes. von Stoffen 10) als Ersatz des Adjektivums mꜣʿ. Seit N.R.
vgl. Kopt. ⲘⲘⲈ.

auch oft ohne n davor 11. — u.ä.

b) in häufigen Ausdrücken wie „Herr (Herrscher 12, Fürst 13 u.ä.) der Wahrheit" im Sinne von: der sie besitzt und nach ihr handelt u.dgl. Insbesondere:

nb mꜣʿ.t „Herr der Wahrheit" als Beiwort der Götter 14 (bes. des Ptah 15) und des Königs 16. Im Plural bes. von richtenden Göttern 17. — u.ä.

nb.t mꜣʿ.t Gr. als Beiname der Hathor 18. — u.ä.

sš mꜣʿ.t Schreiber der Wahrheit = einer der wahrheitsgemäss niederschreibt: von Thoth 19 und von Beamten 20. Seit N.R. — u.ä.
Vgl. auch den hiervon verschiedenen sš mꜣʿ beim Eigenschaftswort mꜣʿ.

s.t mꜣʿ.t	Stätte der Wahrheit, siehe bei s.t.	u.ä.

IV. in Verbindungen mit Präpositionen:

m mꜣʿ.t	„in Wahrheit" als adverbieller Ausdruck für wirklich, tatsächlich u.ä. 1. Seit M.R.	u.ä. auch mit n statt
ḥr mꜣʿ.t	„mit Wahrheit" d.h. die W. haben u.ä. 2. N.R.	u.ä.

V. in einigen häufigen Verbindungen mit Verben:

irj mꜣʿ.t	Wahres tun, das Rechte tun, tugendhaft handeln 3. auch mit dativischem n: tun was für jem. recht ist 4.	u.ä.
ʿnḫ m mꜣʿ.t	von der Wahrheit leben, sich von der W. nähren (von Göttern 5 und in Beinamen verschiedener Könige 6).	u.ä.
rdj mꜣʿ.t	die Wahrheit jemandem (mit n) geben = ihm das Rechte sagen 7 oder ihm Recht geben 8.	u.ä.
sʿr mꜣʿ.t	W. hinaufbringen = Wahres melden (immer vom Untergebenen dem Höheren gegenüber) 9.	u.ä.

mꜣʿ.t

I. die Göttin der Wahrheit als Personifikation der Wahrheit und des Rechts (als Genossin des Thoth 10 und des Re 11, mit eigenem Kult und Priesterwesen 12 u.s.w.). — u.ä.; u.ä.; auch ..., ... u.ä.

Gr. bes. von Hathor 13. — gr. ..., ... u.ä.

abk. ..., ..., ..., ... u.ä.

II. Figur der Wahrheitsgöttin als Symbol 14. Gern mit ḥnk „schenken" 15 u.a. — z.B. ... u.ä.

mꜣʿ.tj

I. „die beiden Wahrheiten" als Name zweier Göttinnen beim Totengericht 1. Seit Pyr. — u.ä.; Det. ..., ..., ...; abk. ... u.ä.; gr. ... u.ä.

wsḫ(.t) (n.t) mꜣʿ.tj	„Halle der beiden W." als Ort des Totengerichts im Jenseits u.ä. 2.	u.ä.

II. Seit D.19 irrig für mꜣʿ.t „Wahrheit" 3.

mꜣʿ.tj

belegt seit M.R.

altkopt. MHT.

tugendhaft, wahrhaftig (Gegs. lügnerisch u.ä.) 4. unschuldig befunden, gerecht (Gegs. ʿḏꜣ) 5. — u.ä.; auch ... u.ä., gr. ... u.ä.

Meist substantivisch, auch als attributives Adjektiv 6. — auch ... u.ä.

I. von Menschen 7, bes. vom seligen Toten, z.B.:

mj mꜣʿ.tj nb	wie jeder Gerechte d.h. wie jeder selige Tote. (N.R. als Zusatz zu Wünschen für den Toten) 8	u.ä.
	Oft im Plural: die Gerechten = die seligen Toten 9. Gern als genetivischer Zusatz, z.B.:	u.a.m.
tꜣ n mꜣʿ.tjw	„Land der Gerechten" als Bez. des Totenreiches 10. N.R. irrig als „Land der beiden Wahrheiten" geschrieben 11.	u.ä.; auch ... u.ä.
iw n mꜣʿ.tjw	„Insel der Gerechten" als Örtlichkeit bei Abydos 12 und Memphis 13.	u.ä.

II. Ungewöhnlich auch von einem Gott: der Gerechte (Amun 14, Schu 15, Horus 16 u.a.). N.R.; Gr.

m3ʿ — Verbum: richtig sein, richtig machen u.a.

Die beiden Verben, die nach den versch. Determinativen Λ und ≈ vorzuliegen scheinen, sind nicht mehr klar auseinander zu halten.

m auch, gr auch … u.ä.

A. Eigentlich.

Determ. siehe unten:

richtig sein, in Ordnung sein (von der Wage 1, vom richtig sitzenden Strick 2 u.a.).
Auch Med. vom regelmässig sein des Harnens 3;
Königsgr. vom richtigen Zustand des Körpers und seiner Teile 4.

Det. a ohne n ≈

B. Mit Bezug auf opfern.

I. dargebracht werden, geopfert werden 5. M.R.-Gr.
Besonders als participialer Zusatz: (alle guten Dinge) „die dargebracht sind“ u.ä. 6.
Auch mit wʿb „rein“ verbunden 7: … u.ä.

Det. meist ≈ auch Λ (Gr. meist so).

II. etw. geben, etw. schenken 8 altertümlich.
Gr. vom Darbringen des Opfers 9 vgl. I.

ohne Det. oder mit ≈

III. in dem Ausdruck:

rdj m3ʿ seit M.R.; (Gr. selten). … u.ä.
a) spenden, darbringen (Geschenke 10, Opfer 11)
b) Nä für „schlachten“ 12

C. Mit Bezug auf gehen, leiten u.ä.

I. vom Wege
a) transitiv: einen Weg weisen 13. Alt.
b) intransitiv (passivisch): ein Weg ist richtig 14. Gr.

Det. a ohne; Königsgr. Λ; gr. Λ

II. den Arm ausstrecken 15. Totb.; Gr.

III. jem. führen 1, auch mit m: jem. an einen Ort leiten 2. Alt und Gr.
Auch: jem. aussenden (auf eine Expedition) 3.

Det. a ohne; m Λ; n ≈ u. Λ

IV. richtig gehen u.ä. Seit N.R.
a) vom fahren (eines Schiffes) 4; oft vom herbeikommen (als gewählter Ausdruck) 5.
b) von herbeigebrachten Dingen, die zu jem. „kommen“ u.ä. 6.

Det. n ≈, Λ; gr Λ

m3ʿ — Verbum, vom Ziehen des Schiffes 7. Sargt.

m3ʿw — Königsgr. in dem Ausdruck: … richtige Leitung geben 8 u.ä.

m3ʿw — die Richtigkeit (vom richtigen Eintreten eines Ereignisses) 9. Med.

m3ʿw — belegt seit A.R. … n auch …
Kostbarkeiten, Schätze, Erzeugnisse (die aus fremden Ländern herbeigebracht werden) 10.
Meist im Singular 11 und gern mit dem Zusatz nb 12 oder nfr 13: „alle schönen Kostbarkeiten“ u.ä.

Det. a m o n

m3ʿ — belegt Gr.
Opfergabe, Spende 14.

m3ʿw — belegt seit M.R.
(richtiger) Wind; gern mit dem Zusatz nfr „günstiger Wind“.

seit D19 gern ohne w, vereinzelt auch m3ʿ
Det. m …, n … u.ä.

I. Eigentlich: vom Wind beim Segeln, bes. in den Verbindungen:

Sp …

m m3ʿw „mit Wind“. … u.ä.
a) als Zusatz zu einem Verbum für „fahren“ u.ä.: „fahren mit Wind“ 15.
b) auch ohne Verbum: mit Wind sein = segeln 16.

ḥr mꜣꜥw „mit Wind" u.ä.

in demselben Gebrauch wie m mꜣꜥw (a 1 und b 2), aber seltener.
Auch mit Weglassung des ḥr (Nä.) 3.

II. frische Luft beim Atmen, in dem Ausdruck:

mꜣꜥw nfr n mḥj.t 4.

III. bildlich von der guten Lebensführung, bes. in dem Ausdruck:

ꜥnḫ (n) mꜣꜥw von richtiger Lebensführung 5

mꜣꜥ — belegt Nä.; Gr.
segeln (mit Objekt des Schiffes 6 oder des Gewässers 7).

mꜣꜥ — Art Ente 8. A.R.
ob richtig? Vgl. auch die Schreibung des folg. Wortes.

mꜣꜥ — belegt seit M.R. *D19/20
die Schläfe.
Det. *D18
*D19/20 gr
auch 17

A. Allgemein als Körperteil:

I. des Menschen: zwischen Auge und Ohr 9. Auch als Stelle am Kopf, wo die Haarflechte sitzt 10.

rdj mꜣꜥ r — die Schläfe geben an ..... d.h. an etwas horchen 11. Auch: auf etw. Gesagtes hören 12. .....

rdj mꜣꜥ n — jemandem die Schläfe geben = auf jem. hören 13. Nä. .....

II. eines Rindes 14.

B. in dem Ausdruck:

tp mꜣꜥ — mit Suffix 15 oder indirektem Genetiv (immer einer Person) 16: neben jem., zur Seite jemds. M.R.; D.18. u.ä.

mꜣꜥ — als Teil des Sonnenschiffes: ob Bord? 1. D.20.
vgl. mꜣꜥ.

mꜣꜥ — belegt M.R.; D.18.
das Ufer des Flusses 2 oder eines Sees 3.
Oft als Wunsch des Toten: spazieren zu gehen „auf dem Ufer des Sees" 4. (D.18).
mehrfach

mꜣꜥ — ein Gewässer am Himmel 5. Pyr.

mꜣꜥ — Nä. (mit Artikel pꜣ). Gewässer? 6.

mꜣꜥ — Gr. Name des Gewässers im Gau von Sebennytos 7.
Vgl. das Folgende.

mꜣꜥ.tj — belegt Lit. M.R.; Totb.; Gr.
ein Gewässer 8.
Gr. unter Anderem 9 auch Gewässer des Gaus von Sebennytos 10.
gr

mꜣꜥ.t — Barke der Sonne u.ä. 11.
Auch im Dual 12.
D19
m

mꜣꜥ.w — Art Holz 13. Lit. M.R.

mꜣꜥw — ein hölzerner Teil der Barke 14. Sarg.
vgl. mꜣꜥ „Schiffsteil" (mit).

mꜣꜥ — Teil der Tür (bes. des Schlosses) aus Metall 15. Nä.

mꜣwj — (3 inf.; männl. Inf.).
sich erneuern, neu werden.
a *m

I von der Sonne 16 und vom Mond 17.
D18 u.ä.
Gern in der Anrede an Re 18 oder an ein Wesen, das mit ihm verglichen wird 19:
„indem du lebendig, neu und frisch bist" u.ä.
*m gr u.ä.
u.ä.

II. Gr. vom Nil 1.

III. von täglich neugelieferten Speisen 2, von einem früheren Zustand, der sich erneuert 3, von den Gliedern, die sich verjüngen 4 u.ä.

mꜣ — belegt seit A.R.; (N.R. meist durch n mꜣw.t ersetzt). a; m, D18

„neu" als attributives Adjektiv: ×m, n; D18

I. von neu hergestellten Geräten 5, bes. Gefässen 6, z.B.:

hnw mꜣ „ein neuer Topf" 7.

II. von neu gepflanzten Bäumen 8, neu aufgeführten Bauten 9.

III. von neu gegründeten Ortschaften (A.R.; M.R.):

n.t mꜣ.t „eine neue Stadt" 10. Plur.

IV. von Stoffen (Cedernholz 11; Malachit 12; Papyrusrolle 13): neu = noch ungebraucht, frisch importiert; frisch hergestellt. Gelegentlich mit mꜣʿ „echt" wechselnd 14

V. von frischem Öl (Med.) 15: u.ä.

mꜣ.t — Neues d.h. noch nicht Dagewesenes, das man erblickt 16 oder tut 17 Pyr.; M.R.

mꜣw.t — belegt seit M.R. — seit Ende D18 auch ohne △

die Neuheit, das Neue; in den Verbindungen:

m mꜣw.t — „in Neuheit", „als Neues" als adverbieller Ausdruck für: — n auch mit ﹏ statt m

neu, von Grund aus u.ä. Gern bei Verben für „herstellen", „bauen" 18, „stiften, einrichten" 19 u.ä. — m; D18; D19 u.ä.; Sp u.ä.; irrig ×m; Sp

auch bei: „wachsen", „sich verjüngen" u.ä. 1 und (Gr.) vom Nil, der „neu" kommt 2.

n mꜣw.t — „der Neuheit" als genetivischer Zusatz im Sinne von „neu". N.R. als Umschreibung des alten Adjektivs mꜣ verwendet: von Bauten 3, Gegenständen 4, Stoffen 5 u.ä. — Schreibung wie vorstehend.

auch ohne n des Genetivs:

mw mꜣw.t — vom Wasser der neuen Überschwemmung 6. — u.ä.

rnp.t mꜣw.t — vom neuen Jahr 7. — u.ä.

mꜣw.t — belegt seit Amarna; — D18

Nä. mit Artikel tꜣ. — ×D19/20 u.ä.

Kopt. ⲙⲟⲩⲉ: ⲙⲟⲩⲓ „Insel".

Neuland: das neu vom Nil abgesetzte flache Ackerland 8. — gr. u.ä.

mꜣw.t — belegt Pyr.; A.R.; N.R.; Gr.

Stab u.ä.

I. Stab, Stock den man trägt 9. A.R.; N.R. — a; n

II. Stange, Schaft des Speeres 10. Pyr.; Gr. — gr.

Gr. auch für den Speer selbst gebraucht 11. — gr. u.ä.

III. als Teil eines Gerätes: am Wagen 12, an der Wage 13 u. ähnl. N.R. vgl. auch das Folgende.

mꜣw.t — belegt Totb. — u.ä.

der Halm des Getreides 14. — Det.

mꜣw.t — der Refrain eines Liedes 15 N.R. vgl. mꜣt „denken, verkünden".

mꜣw.t — belegt seit D.18, sehr oft Gr. Kopt. ^b^ MOYE : ^f^ MOYOYI.
die Strahlen der Sonne, ihr Glanz 1.
auch von Gegenständen (Tempel 2, Götterbildern 3) und Gr. auch vom Glanz anderer Gottheiten 4.
— auch ohne; gr; u.ä.; Det.; Totb.

mꜣwj — Gr. bestrahlen, erleuchten 5.

mꜣwj — Gr. als Name eines Windgottes (des Westwindes) 6.

mꜣw.tj(?) — belegt Gr.
die Arme 7.
vgl. ꜣw „darreichen“. ?

mꜣw.tj-Ḥr — „Horusarm“ als Name des Geräts in Armgestalt zum Räuchern 8. Gr.

mꜣw.tj — Gr. als Bez. der Hoden 9.

mꜣwꜣ — belegt Nä. (durch ⲟ umschrieben).
unbotmässig sein, ungehorsam sein o.ä. 10.

mꜣwr — belegt Nä.
(ein Buch) schreiben 11.
(eine Liste) anlegen 12.

mꜣwṯ — erdenken, siehe bei mꜣṯ.

mꜣwḏ — Beischrift zu gefangenen kleinen Tieren, die man in Kasten trägt 13. A.R.

mꜣwḏ — art Stock 14. Nä. vgl. hebr. מַטֵּה? — auch

mꜣwḏ — Frohnde o.ä. 15. D.22.

mꜣwḏ — die Arme 16. Nä.

mꜣwḏ — belegt Nä. – Gr.
I. versehen sein, geschmückt sein mit etw. 17.

II. gezwungen sein etw. zu tun 1
vgl. mꜣwḏ „Frohnde“.

mꜣf.t — art Baum, dessen ... offizinell verwendet wird 2. Med.

mꜣf — Gr. ein pflanzlicher Stoff (Bez. für Myrrhen o.ä.) 3.

mꜣfd — art Armband 4. Sargt.

mꜣfd — siehe bei mfd.

mꜣfd.t — belegt A.R.; Totb. u. ähnl.; Gr.
I. ein katzenartiges Tier mit scharfen Krallen (art Leopard?) 5. — gr
II. eine Göttin 6.

mꜣmꜣ — belegt Totb.; N.R.
die Dumpalme 7.
auch in der Verbindung: als seltene Abart 8.

mꜣmꜣ — Gr. in der Verbindung 9:

mꜣmꜣwj — erneuern 10. Gr.
vgl. mꜣwj neu werden.

mꜣnw — ältere Form mꜣꜣnw.
belegt seit Totb.
Bez. des Westgebirges. — auch u.ä.; ungewöhnlich (sait); Det.; Daneben auch: D.18; Kn; u.ä.; gr; u.ä.
I als Ort wo Sonne 11 (und Mond 12) untergehen.
II. als Bez. des Totenreiches 13.
III. von wirklichen Bergen auf der Westseite 14.
IV. allgemein für Westen als Himmelsrichtung 15.
V. Gr. als Bez. für Libyen 16.

mꜣnw — in dem Ausdruck ḥnw mꜣnw — u.ä.; gr
I. in einem Titel des Anmutefpriesters von Memphis 17.
II. als Name einer Stadt im Delta 18.

mꜣnr — Art heiliger Stätte, in dem Personennamen 1: D.19.
vgl. mꜣrw.

mꜣr — belegt seit Ende A.R.
vgl. ꜣr „verdrängen".
der Hilfsbedürftige, der Elende 2 (Segs. wšr 3). — u.ä.; gr u.ä.

mꜣr — belegt M.R.; N.R.
das Elend, die Not des einzelnen Menschen 4. — m sonst; Det.

mꜣr — verdrängen aus ....., berauben von .... o.ä. (mit m) 5. M.R.

mꜣrw — belegt seit D.18.
Lusthaus o.ä. 6.
auch als Bez. der Haltestellen bei der Prozession 7. — gr u.ä.

pꜣ mꜣrw... — Name einer Gartenanlage in Tell Amarna 8.

mꜣr — Sr. als Bez. für den Himmel 9.

mꜣ.. — belegt Sargt.
als jüngere Deutung 10 eines ... der Pyr.
(m mꜣ ? m mꜣrw ?)

mꜣḥ.t — belegt Sr.
Tür (aussentür des Tempels zwischen den Türmen des Pylons 11, Tür der Tempelräume 12; Kapellentür 13).

mꜣḫ — in die Hände klatschen, Takt schlagen 14. A.R.

mꜣḥ — belegt seit D.18 (Sp. mḥ).
vgl. das ältere wꜣḥ. — D18; *D19/20 u.ä.; D19 u.ä.
I. Kranz aus Blumen 1.
auch Ranke, Rebe (von Blumen 2, von Wein 3) als Mass o.ä.
II. Kranz aus Gold 4. — gr u.ä.
III. in dem Ausdruck:
mꜣḥ n mꜣꜥ-ḫrw — Kranz der Rechtfertigung als Abzeichen des Osiris und des gerechtfertigten Toten 5. — u.ä.

mꜣḥ — belegt Lit. M.R. in:
als Ortsbezeichnung 6.

mꜣ-ḥsꜣ — Löwe, siehe bei mꜣj-ḥsꜣ.

mꜣ-ḥd — Antilope, siehe bei mꜣ-ḥd.

mꜣḥ — die Korngarbe 7. A.R. — (plur.)

mꜣḫ — siehe beim folgenden Wort.

mꜣḫ — belegt seit M.R. (selten).
Kopt. A.F. ΜΟΥϩ : B. ΜΟϩ. — gr; m auch
I. eigentlich: verbrennen durch Feuer (mit n) 8.
II. bildlich vom Herzen:
a) mit n: Angst haben um jem. o.ä. 9. (Lit. M.R.)
b) mit ḥr: Sorge tragen für..... ΚΗΔΕΜΟΝΙΚΩΣ 10 (Sr.)
c) allein: die Herzen der Feinde brennen = sie haben Angst 11. D.18.

mꜣḫn — als Beischrift zu einem Napf mit Kügelchen 12. Sargt.

mꜣs — belegt Pyr.; Sr.
Messer 13. — gr

m3s — Sp. verwunden, schlachten 1.

m3ś — belegt Pyr. knien 2.

m3ś — belegt Med. als krankhafter Zustand des Herzens (neben ktt „klein sein") 3. Ob: das Herz sinkt zusammen? vgl. m3ś „knien".

m3ś.t — das Knie.

I. als Körperteil des Menschen
a) allgemein 4 (auch neben kꜥh „Ellenbogen" 5).
b) als Glied das man beim Gehen 6 und Schwimmen 7 „strecken" (dwn) muss u. ä.
c) beim Niederhocken sind die Knie am Magen 8; man legt den Kopf darauf 9.

*m ... u. ä.
abk. *D18

tp ḥr m3ś.t — „Kopf auf dem Knie" als Haltung eines traurig Hockenden 10.

p3d m3ś.t — die Kniescheibe, siehe bei p3d.

II. als Körperteil eines Tieres 11.
a) als essbares Fleischstück: Kniestück eines Rindes 12.
b) Sp. allgemeiner: Schenkel o. ä. in dem Ausdruck:

wp m3ś.tj — vom Speer, der die Hinterschenkel des Nilpferdes spaltet 13.

m3ś.tj — Sp. ein Schiffsteil 14.

m3ś.t — belegt A.R. Art Schurz 15.

m3ś.t — Nä. als Ort wo das Krokodil lauert: Sandbank, Untiefe 16.

m3ś.tjw — belegt M.R., Totb. Art Gottheiten, allein 17 oder als Zusatz zu ntrw 18.

m3ś — belegt Sait. (alter Text). als Name eines Tanzes 1. vgl. m3ś „knien".

m3ś — ein Tier von roter Farbe 2. Totb.

m3ś — Sp. als Bez. des Getreides 3.

m3ś — von der Apophisschlange die sich nicht von der Stelle bewegen kann 4 Sp.

m3śd — ein Körperteil? 5 Sait. (alt. relig. Text).

m3k.t — belegt oft Pyr., auch Totb. Kopt. (?) MOYKI. vgl. i3k

auch ... Totb. auch ...
Det. ..., ..., ... u. ä.

die Leiter 6 (vielleicht die Leiter mit festen Seitenhölzern im Gegs. zur „Strickleiter" k3ś 7).

Totb. ...

m3kw (mk) — Nä. in dem Ausdruck: „der ......" als (spottender?) Beiname 8.

m3kj — ein Mineral, das bei Elephantine gefunden wurde 9. Sp.

m3gśw — Dolch, siehe bei b3gśw.

m3t — Sp. von der auf der Bahre liegenden Osirisfigur 10. vgl. 3t.t „Bett"?

m3t.t — belegt seit Sargt.; oft Med. eine Nutzpflanze 11, die bes. im Delta 12, auch am Ufer 13 und in der Wüste 14 vorkommt. Häufig offizinell verwendet 15. vgl. m3t.t.

*med. D19

m3t.t — Name eines Skorpions 16. Sp.

m3tj — A.R. in dem Titel: „m3tj des Min" 17.

mꜣtj.t — belegt A.R.; D.20; Gr. — u.ä.; auch
Name der Göttin des XII. Gaus von Oberägypten, (Hierakon, Der el Gebrawi) 1. — D20 …, gr …

mꜣtj.t — Klagefrau 2. Königsgr.

mꜣṯ — Eigtl. mꜣꜥwṯ zu lesen. belegt seit A.R. N.R. anscheinend als mꜣṯ.t wie ein Femininum behandelt. 3. — a, D19, *m, n

der Granit (und zwar zumeist der rote 4, auch der schwarze 5) von Elephantine. — seit *19/20

als Material zu Gefässen 6, Bauteilen 7, Obelisken 8, Kapellen 9, Statuen 10, Sarg 11. u.a. — Det. a, *m, D18; seit *m

Pulverisirt offizinell verwendet unter den Augenheilmitteln 12. — vgl. die Schreibung von ꜣbw „Elephantine".

neben einfachem mꜣṯ (Med.) auch in den Arten:

- inr n mꜣṯ — seit M.R. 13; N.R. gern statt des blossen mꜣṯ 14. — u.ä.
- mꜣṯ rwd.t — harter Granit 15.
- mꜣṯ km.t — schwarzer Granit 16.

mꜣṯ — Eigtl. mꜣꜥwṯ zu lesen. belegt alt bis Gr. — a, D18

Kopt. A MEEYE : B MEYI. — *m

erdenken, ersinnen (mit 17 oder ohne Objekt 18 des Erdachten). Bes. auch vom ersinnen eines Namens für jem. 19, auch den Namen verkünden 20. auch mit m: jem. mit Namen benennen 21. — *D21 u.ä.; gr u.ä.

mꜣṯ — preisen 22. M.R.

mꜣṯ.t — Art Gewächs, Baum 23. Pyr.
vgl. mꜣṯ.t.

mꜣd — belegt Med.
ein mineralischer Stoff in offizineller Verwendung. allein 1 oder als

mꜣd n ꜥnḫ 2.

mꜣd.t — Art Priesterin 3. D.20.

mꜣdw — Substantiv 4. Lit. M.R.

mꜣd.jw — Diener die Speisen zutragen 5. D.19.

mꜣdw — belegt seit M.R. — *m, D22
Name des Ortes Medamut bei Theben 6. — gr

mꜣdw — belegt Pyr. in der Verbindung 7:

mj — als Imperativ zu den Verben des kommens (ỉj und ỉw) 8 gebraucht: — a, n, u.ä.; gr u.ä.
Komme!
allein 9 oder mit Präpositionen: mit n zu jem. 10; mit r nach einem Ort 11 u.a. — Plur. n u.ä.
auch einem Verbum 12 oder Satz 13 vorangestellt: Komme und ...., komme dass du ...... — gr
Kopt. S.A.B. AMOY : altk. EMOY.
Plur. S. AMHI = TN.

Besondere Femininalform erst später regelmässig unterschieden 14. — n; gr u.ä.
Kopt. S.B. AMH.

mj.n — belegt seit Nä. — auch
vgl. Kopt. B AMWINI : F AMOINE : A AMHINE ? — gr u.ä.

I. lasst uns gehen! 15 auch abgeschwächt: Wohlan o.ä. 16.
II. Kommet! 17.

mj (?) — belegt Pyr. und sonst alt. Kopt. [B] MO : [S] ⲘⲘⲞ : [A] MAY.
"Plur. [B] MωINI : [S] ⲘⲘⲎⲈⲒⲦⲚ
nimm! 1.
auch mit n.k „nimm dir" 2
vgl. das gleichbedeutende mn-nk „nimm dir" bei mn ?

mj — belegt D.18.
Wasser, in der Verbindung: (die aber wohl als mm mw „im Wasser" aufzufassen ist) 3.

mj — belegt seit D.19; oft Gr.
I. der Same des Menschen 4
II. bildlich für Sohn 5. — gr. auch … u.ä.

mj.t — Harn, siehe bei mwj.t

mj — Enklitische Partikel: doch o.ä.
I. nach einem Imperativ: sage doch! komme doch! u.ä. 6 — gr.
II. in der Verbindung: als Satzanfang in Briefen 7. M.R.

mj (mjj) — belegt Pyr.
viell. eine Form des Fragewortes m in: „Wer da? sagen". 8.

mj (mr) — Präposition.
Seit N.R. durch mjt.t zurückgedrängt
Fast nie mit Suffix 9 gebraucht. — Pyr. auch …
gleichwie ...., wie .... — gewöhnlich: seit [a] …
Insbesondere: — seit [m] …

I. sein wie jem. 1, aussehen wie etw. 2; etw. sehen wie .... (d.h. etw. sieht aus wie ....) 3; etw. finden wie .... (d.h. finden dass es so und so aussieht) 4; u. ähnl. — Ap. auch … gr. … u.ä. — seit Nä. auch nur …

II. Sehr oft in der Verbindung
mj Rc — wie Re (lebend, dauernd u.s.w.) 5.

III. mit folg. Substantiv (der Art und Weise u.ä.) z.B.:
mj kd — a) nach Art von ...., wie. 6. b) insgesamt, ganz (mit Suffix bei kd) 7.
mj sḫrw n — nach Art von .... 8.
mj iḫ.t — wie, als ob 9. vgl. Kopt. ⲚⲦϨⲈ.
Siehe das Einzelne bei den betreffenden Substantiven.

IV. mit folg. Demonstrativum: „wie dieses", z.B.:
mj nn / mj nw — eigtl. „wie dieses" 10; seit D.22 in Genealogien im Sinne von: mit gleichem Titel, mit gleichem Amt 11.
mj-nꜣ siehe besonders unter mjnꜣ.

V. vor einem Fragewort. vgl. iḫ, iśś.t, m u.a.

VI. in der Verbindung:
mj ntj — „wie einer der .... ist" u.ä. 12.
mj ntt — vor einem Satz: als ob ...., dieweil .... 13.
mj nt — wie, als ob 14. — u.ä. Königsgr.

VII. Koordinirend (seit M.R.) bei Personen oder Dingen u.s.w. gleicher Art; z.B.:

wrw mj šrrw „Grosse wie Kleine" 1.

nf mj nn dieses wie jenes 2.

grḥ mj hrw nachts wie tags 3.

VIII. Verschiedenes.
a) griech. mit κατά, καθάπερ wiedergegeben 4.
b) in dem Ausdruck:

mj rꜥ nb wie jeden Tag, alltäglich 5.

mj — als Konjunktion vor Verbum finitum 6, vor Infinitiv 7, vor Partizip 8 und Relativformen 9: „so wie....", so als ob....", und Ähnliches.
Im Einzelnen besonders:

a) „wenn...." in bestimmten Formeln, bes. in der Anrufung der Besucher des Grabes: „wenn ihr sagt ....." 10
vgl. die Konjunktion m.

b) „so lange als" (z.B.: „so lange der Himmel dauert") 11.

c) doppelt gesetzt:

mj.... mj.... so wie [ich bete u.ä.] so [werde es gehört u.ä.] 12.

mjj — belegt Pyr. – M.R. — u.ä.
Adverb: ebenso u.ä. 13.

mjj — belegt M.R. und N.R. (mit Artikel pꜣ): „ein Gleicher" (mit Suffix) 14.

mjw — belegt Totb. in: „ist er ein Solcher?" im Wortspiel mit mjw „Kater" 15. — u.ä.

mj.t — belegt M.R.; D.18; Sait. Gleiches 1. — D18 ... sait ...

mj.tj — belegt seit Pyr.
in älterer Zeit mjtw (siehe als besonderes Wort); seit M.R. mjtj.
Det. auch ... u.ä.
„ein Gleicher wie ....." mit folg. Substantiv oder Suffix.
Zumeist von Personen; aber auch von Dingen 2, von Abstraktem 3 u.ä.
fem. ...

I. als attributiver Zusatz, z.B.:

bꜣk mj.tj.j ein Diener wie ich 4. — u.ä.

pr mj.tj ꜣḫ.t ein Tempel der dem Horizont gleicht 5.

II. substantivisch gebraucht, z.B.:

mj.tj Rꜥ der dem Rē gleicht 6. (Gern neben nṯr nfr vom König). Seit D.18. — auch ... u.ä.

Sehr oft mit Suffix:

„meines Gleichen, seines Gleichen" u.s.w. 7. — u.ä.

auch im Plural 8. — u.ä.

Häufig auch in Ausdrücken für „der nicht seines Gleichen hat" u.ä. 9. — u.ä.

mj.tj — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Abschrift, Kopie eines Schriftstückes.
Zumeist mit folg. Genetiv des kopirten Schriftstückes 10.
Auch allein: die Abschrift 11.

mj.tj — D.18 mit Suffix: Ebenbild jemds. (mit Bezug auf eine Statue) 12.

mj·tw — belegt A.R. und M.R.

als Nebenform zu mj·tj. „ein Gleicher wie". Immer von einer Person. mit Suffix, auch mit folg. Substantiv 1:
attributiv 2 und substantivisch 3 gebraucht.

mj·t·t — belegt seit A.R.
das Gleiche, Gleiches

Ende auch ... u.ä.

sp ... u.ä.

gr. ... u.ä.

A. ohne Präposition vor mj·t·t.

I. mj·t·t allein.

a) substantivisch z.B.:

ỉrj mj·t·t Gleiches (wie vorstehend erzählt ist u.ä.) tun 4. — u.ä.

b) adverbiell:
ebenso, ebenfalls, auch 5.
Oft am Ende eines Rezepts u.ä.: ebenso (zu verfahren wie vorher) 6.
Vereinzelt auch mj·t·t pw 7.

c) als Präposition
N.R. für altes mj 8
auch im Sinne von: ungefähr 9.

d) koordinirend (zwischen 10 zwei Substantiven oder diesen nachgestellt 11): und, und ebenso.

II. mit Zusätzen bei mj·t·t:

mj·t·t ỉrj
a) substantivisch 12
b) adverbiell: ebenso 13.
c) koordinirend (nachgestellt): und ebenso 14.

mj·t·t nn — belegt seit D.18. — u.ä.
a) substantivisch: etwas dem Gleiches 15.
b) adverbiell: ebenso 16.

B. mit Präpositionen vor mj·t·t.

m mj·t·t — ebenso, auch. — u.ä.
a) als Zusatz zu einem Verbum: ebenso tun 17, ebenso sein 18 u.ä.

b) „und ebenso" (wie vorstehend schon im Einzelnen angegeben ist u.ä.) 1.
c) koordinirend: sowie, und (zwischen gestellt 2, auch nachgestellt 3).
d) und ferner ..... (vor Abschnitten in Briefen u.dgl.) 4. Nä.

auch mit dem Zusatz ỉrj: ebenso, und ebenso 5.

r mj·t·t — ebenso, und ebenso 6.

auch mit dem Zusatz ỉrj „und ebenso" 7.

(Viel seltener als m mj·t·t).

mj — belegt A.R.; M.R.
als aufmunternder Zuruf an Vieh. 8.

mj — ein Teil des Schiffes 9. Gr.

mj — Mumienbinde 10. Sp.
Ob richtig?

mj·t — belegt Lit. M.R.
ein berauschendes Getränk 11.
Ob richtig?

mj·t — Art Schiff (bei der Fahrt des Toten) 12. M.R.

mj·t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.
Weg, Strasse 13.
auch mit folg. genetivischen Zusatz des Ortes, zu dem ein Weg führt u.ä. 14.
auch bildlich: „Weg des Lebens" d.h. die richtige Lebensführung 15.

mjw — unverständliches Wort in einem Zaubertext 16.
Pyr.

mjw — belegt seit M.R. — der Kater.

Sp.

I. eigentlich als Tier 1. Teile desselben offizinell verwendet 2.

Det. , auch , u.ä.

II. in der Verbindung: als eine Form des Sonnengottes 3. Königsgr.; Totb.

mj.t — belegt seit M.R.

Kopt. A.B. ЄМОΥ (fem.).

die Katze.

I. eigentlich als Tier 4; auch als heiliges Tier 5.

Det. Sp. auch

abk. Gr. , u.ä.

II. als Bez. von Göttinnen (Sp.; Gr.): Neith 6; Hathor von Dendera 7.

mjw.tj — „der mit einem Katzenkopf" als Beiname des Sonnengottes 8. Königsgr.

mjw — Art Gerät aus Metall 9. Nä.

mjw — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. Frisur 10. Ob richtig?

mjꜣs — Stacheln o.ä. 11. Pyr.

mjꜣ.t(?) — ein Wirtschaftsgebäude 12. Nä.

mjꜥ.t — belegt Lit. M.R. Art Haus 13. Ob richtig?

mjb.t — Beil als Handwerkszeug 14. A.R. vgl. mjnb.

mjm.t — offizinell verwendete Pflanze 15. Med.

auch: gꜣb.t nt mjm.t 16.

mjmj — siehe bei mm.

mjn — die so geschriebenen Wörter siehe bei mnj.

mjn(?) — belegt seit Pyr. (nicht Nä.). auch Sp. ,

Alt stets ohne geschrieben und daher vielleicht anders zu lesen. Ob smn? (vgl.).

alt ohne ⊙

mit ⊙ seit M.R.

heute; jetzt 1 (Gegs. sf „gestern" 2).

I. allein gebraucht 3. auch in den Ausdrücken:

jw mjn — jetzt aber (am Anfang eines Satzes) 4.

mjn mꜣ mꜣ — heute aufs Neue (bes. formelhaft in Königsdekreten) 5. A.R.; M.R.

II. mit Präpositionen:

m mjn — heute 6.

r mjn — bis heute 7.

Gr. dafür r mn mjn 8.

III. Substantivisch gebraucht: das Heute 9. Lit. M.R.

mjn — in dem Ausdruck: Zeitgenosse des lebenden Königs 10. A.R. — mit folg. Königsnamen

mjn.t — ein Getränk 11. Lit. M.R. vgl. das folg. Wort.

mjn — Trank aus Weinbeeren 12. Gr.

mjn.t — belegt Pyr.; Nä.; Gr. Art Gewässer 13. Gr. als Gewässer bei Bubastis 14.

mjn.t — belegt Nä.; Gr. Landgut o.ä. 15.

mjnꜣ — belegt Nä.
hierher 1.
Kopt. MNAI.

mjnꜣ — belegt Nä.
so (eigtl. „wie dieses") 2.
auch in dem Ausdruck: „so sagt er, nämlich (ỉn) N.N." 3. — (u.ä.) … N.N.

mjnw — Beischrift zu Beuteln (unter Schmucksachen genannt) 4. Sargt.
Ob richtig?

mjnw — Art Halbedelstein o.ä. 5. Nä.

mjnjḥś — Art Holz (?) aus Nubien 6. Nä.

mjnb — belegt seit M.R.
Beil (als Handwerkszeug 7 und als Waffe 8).
vgl. mjb.t
auch

mjh — eine Personenbezeichnung 9. Nä.

mjhw — Ruder, siehe bei mꜥwh.

mjs — Substantiv 10. Pyr.
vgl. mjꜣs?

mjs.t — belegt seit Pyr.
vgl. altkopt. MAOYC ?
ein inneres Organ, neben Lunge und Milz: vermutlich die Leber 11.
Als menschlicher Körperteil 12 und als tierischer (offizinell 13 und als Speise 14).
A.R., M.R., Sait. — D18

mjsw.t — belegt Pyr., Rituale, Gr.
Name der weissen Krone 15.
Auch als Göttin 16. — auch

mjśw.t — eine Pflanze aus dem Wadi Natrun 1. Lit. M.R.

mjkꜣ.t — eine offizinell verwendete Frucht 2. Med.

mjtj — in einem Zaubertext (Pyr.) 3, siehe bei mtj.

mjtr — belegt A.R.; M.R.; Sait.
als Titel 4.
auch in den Verbindungen 5:

mjtr.t — belegt A.R.
als Frauentitel 6. — u.ä.

mjtrw — im Namen der Stadt „Sebelên", siehe bei iw m itrw.

mjdꜣ — belegt Pyr. u. jüngere Opferliste. — D18
ein essbarer Körperteil des Rindes (vom Bein?) 7. — Det. … u.ä.

mꜥ — im Anlaut:
I. eigentlich mꜥ.
II. Seit M.R. Schreibung des anlautenden m- vieler Wörter, bes. solcher, deren anlautendes m- nicht mit dem folg. Konsonanten zusammen mit einem Zweikonsonantenzeichen geschrieben wird 8.
Vgl. auch unter m und mj.

mꜥ — zusammengesetzte Präposition. Vgl. ꜥ.
Synonym mit nä. mdj.
I. in der Hand von ....., im Besitze von ..... 9.
II. durch die Hand jemds = durch jem. (geschieht etw. u.s.w.) 10.
wegen etw., verursacht durch etw. 11.
III. vor jem. retten 12 (schützen 13).
IV. von jem. empfangen 14 (fortnehmen 15 u.s.w.).
V. von jem. erbitten 16.

Vereinzelt treten für … schon im M.R. Schreibungen wie … auf.

	VI. von jem. sich entfernen u.ä. 1. VII. zur Bez. des Absenders eines Briefes: von ..... 2. VIII. in dem Ausdruck: ausgegeben von ..... (in Akten) 3.	
mʿ-ntt	weil, dieweil 4.	
mʿ	Badewanne für die Füsse 5. A.R. Bildung von ꜥ „waschen".	
mʿ.t	Art Schiff 6. M.R.; Nä.; Gr.	*n
mʿꜣ.t	im Namen eines Sees bei Herakleopolis 7. Totb.	irrig
mʿꜣʿwj	die beiden Stangen der Leiter 8. Pyr.	
mʿj.t	Öse (für Vorhänge) 9. Gr.	
mʿjꜣ.t	Wurfholz? Keule? 10. Pyr.	
mʿjrt	Art Frucht (neben Bohnen u.dgl.) 11. Nä.	
mʿʿ	etw. vor dem man sich hüten soll 12. D.18 (Zauber).	
mʿʿmꜣ	Substantiv 13. Königsgr. Ob richtig?	daneben
mʿwhw	belegt alte relig. Texte. (Seit M.R. mjwḥ). das Ruder 14.	m n
mʿbꜣ	Zahlwort: dreissig 15. Kopt. ˢ MAAB : ᴮ MAП.	ausgeschrieben nur in mʿbꜣ „Speer" belegt.
mʿbꜣj.t	belegt seit M.R. der Gerichtshof der Dreissig. a) als hohe Behörde 16. b) als Kollegium von Göttern 17.	auch vereinzelt D.18 Gr. oft , u.ä. Det. , seit n u.ä.

mʿbꜣ	Art Speer! als Fischspeer 1, bes. auch als Waffe der Götter 2. Auch für den Speerkämpfer (Gr.) 3.	*Sp. sonst seit m , u.ä. *n Gr. auch u.ä.
mʿḏ	Block zur Köpfung 4. Sargt.	
mʿmʿ	siehe mmj „Giraffe".	
mʿn	ob: verschönern (von Stöcken)? 5. Nä. vgl. ʿn.	
mʿn	(Hände und Füsse) schlagen, die Bastonade geben 6. Nä.	
mʿnn	herumgewunden sein 7. Gr. vgl. auch mnn.	
mʿnn.wj	die beiden Verschlungenen (von zwei Schlangen) 8. Königsgr.	
mʿnn	das aus zwei Stricken zusgewundene Seil: 9. Königsgr.	
mʿnḫ.t	belegt seit M.R. 10. Art Troddel als Halsschmuck 11. Auch als Gabe an eine Gottheit 12. (N.R.; Gr.)	u.ä. u.ä. n auch u.ä. Det. , u.s.w.
mʿnḫ.tj	„der mit einer Troddel Geschmückte" als Name eines mumiengestaltigen Gottes 13. Königsgr.	
mʿnḫ.t	in dem Ausdruck: als Beiwort des Horus 14. Pyr.	

mꜥnḏ.t vgl. ꜥḏ (eigtl. ꜥnḏ ?) 1. — Pyr. … u.ä.

I. das Schiff der Sonne am Morgen und am Tage (Gegs. msktt Abendbarke, die immer vor der mꜥnḏ.t genannt wird) 2. — auch … u.ä. ; m …

auch als Aufenthaltsort anderer Götter 3 (zumeist als Begleiter des Sonnengottes) und des Toten 4. — seit Totb. …

auch personifizirt 5 und von der Mannschaft 6. — Gr. auch … u.ä.

II. Gr. auch als Schiff der Sonne am Abend 7. — Det. … u.ä.

III. von Nachbildungen des Sonnenschiffes im Kultus 8. — Gr. auch … u.ä.

mꜥr transitives Verbum ? 9. Gr. vgl. das folg. Wort.

mꜥr belegt seit A.R.

Eigenschaftswort: ausgezeichnet, fehlerlos o.ä. — mit …, … u.ä.

I. vom Menschen: glücklich u.ä. 10; auch vom seligen Toten 11. — auch … u.ä.

II. von Handlungen, Absichten: glücklich gelingen 12.

mꜥr sp a) eine Tat gelingt 13.
b) eine erfolgreiche Tat, ein glückliches Ereignis 14.
c) erfolgreich o.ä. (als Beiwort der Götter 15 oder des Königs 16). — … u.ä.

III. vom Tempel, der mit etw. (m) fehlerlos versehen ist 17.

IV. Verschiedenes
a) in dem Ausdruck:

r mꜥr in ausgezeichneter Weise 18.

b) vom Zustand des mꜥr-Kleides (im Wortspiel damit) 19. Gr.

c) in dem Ausdruck:

ỉbḫ.t mꜥr.t als Name des äusseren offenen Hofes von Edfu 20. Gr. — … u.ä.

d) von Broten 1. (Nä.)

mꜥr belegt Rituale N.R. u. Gr. Art Kleid der Götter 2. — Gr. … u.ä. auch … u.ä.

mꜥr belegt Nä. Substantiv (von Edelsteinen) 3.

mꜥr Name eines Buches 4. Gr.

mꜥrḏ siehe bei mꜥr.

mꜥḥꜣ belegt Pyr. in dem Ausdruck mꜥḥꜣ … (neben rdj …) „den Arm (mḥ) ausstrecken" 5. auch als Beiname eines Gottes 6.

mꜥḥꜥ.t (mjꜥḥꜥ.t) belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. vgl. ꜥḥꜥ. — … u.ä.

I. Kultstätte eines Gottes 7. Selten. — auch zu allen Zeiten: … u.ä.

II. Grab.

a) eigentlich als Grab eines Privaten 8, des Königs 9 auch eines Gottes 10 zumeist vom Felsengrabe 11, auch wohl vom aufgemauerten Grabgebäude 12. auch im Gegs. zu ỉs und mr „Pyramide" 13. — vereinzelt … ; Seit D.19 auch ohne … ; Det. …

b) auch Kenotaph, das in Abydos errichtet wird, während das eigentliche Grab (ỉs) an anderer Stelle liegt 14.

mꜥḥꜥw Ruder, siehe bei mꜥwḥ.

mꜥš (?) Substantiv 15. Nä. (Zaub.)

mꜥḳ — belegt D.18. Art Spiess oder ähnl. Gerät zum Braten 1. — Det. auch …, … u.ä.

mꜥḳ — in dem Ausdruck: braten, Braten darbringen 2. N.R.
auch von der Bestrafung der Bösen 3. Königsgr.

mꜥḳ — braten 4. Gr.

mꜥḳ — Bratenstück 5. Gr.

mꜥḳꜣ (mkꜣ) — belegt Lit. M.R. tapfer, kühn (vom Herzen) 6.

mw (mjw) — Eigentl. Plural; seit Westc. auch mit Artikel pꜣ 7. das Wasser.
Kopt. A ⲙⲟⲟⲩ: B ⲙⲱⲟⲩ: a ⲙⲁⲩ. vgl. semit. מים.
Ungewöhnlich: a … Königsgr. … gr …
Sonst … meist ohne Det.

a. Eigentlich: Wasser.

Im Wasser (ins Wasser) m mw 8, aber auch oft ḥr mw 9.

Auch Determ. Hearst D.19 …

I. Wasser als Element (Gegs. das Feuer) 10.

II. Neben Himmel, Erde u.s.w. als Teil der Welt 11.

ḥr mw ḥr tꜣ — zu Wasser und zu Lande 12; auch im Sinne von „überall" 13.

III. als Art der Schiffahrt 14; als Aufenthalt der Wassertiere 15.

ỉmjw mw — die Wassertiere 16.

IV. Wasser als Getränk 17, als Reinigungsmittel 18; als Spende an die Götter 19 u.a.m.

V. mit genetivischem Zusatz, meist in der Form mw nw (selten mit direktem Genetiv 20) zur Angabe:

a) der Herkunft, z.B.:

mw nw ỉtrw — Flusswasser 1.

mw nw p.t — der Regen 2.

b) des im Wasser gelösten Stoffes u.ä., z.B.:

mw nw ḳmj.t — Gummiwasser 3.

mw nw ḥsmn — Natronlauge 4.

VI. vom Überschwemmungswasser 5. auch in den Ausdrücken:

mw rnpw — das neue Wasser, das frische W. 6. — u.ä.

mw mꜣw.t — neues Wasser [der Überschwemmung] 7. — u.ä.

VII. Oft in offizineller Verwendung 8.

…… ḥr mw — in Wasser (etwas zerstossen 9, lösen 10 u.ä.), z.B.:

nḏ ỉnꜥꜥ ḥr mw 11.

VIII. in Berufsbezeichnungen, wie:

ỉnw mw — der Wasserträger 12.

ỉrj mw n rꜥ — der Mundschenk des Re (auch wo vom Wein die Rede ist) 13. Gr.

wꜣḥ mw — Wasserspender 14. vgl. Gr. χοαχύτης.

IX. Verschiedenes.

r ꜥ mw — bis zum Wasser d.h. bis zum Grundwasser oder Wasserspiegel 15.

mw nw ꜥnḫ wꜣś — als Bez. der Wasserspende 16.

ꜥ.t mw — neben „Fleischkammer" und „Brotkammer" als Teil der Hausverwaltung 17. M.R.

B. Wasser = Gewässer.

Vielfach Singular, und neuägyptisch mit Artikel pꜣ 1; von Gewässern in Ägypten 2 (in bestimmten Gauen 3 u.a.) und in fremden Ländern 4.
Insbesondere:

mw bjn — „böses Gewässer" als Bez. des Kataraktes 5. D.18.

mw ḳdw — als Bez. des Euphrats 6. N.R. vgl. auch pḫr-wr.

C. Wasser = Flüssigkeit u.ä.

I. von Körperflüssigkeiten:
a) von den Tränen (als Wasser des Auges u.ä.) 7;
b) vom Wasser in den Brüsten als Bez. der Muttermilch 8;
c) vom Speichel 9
d) vom Blut (als Inhalt der mtw-Gefässe) 10.
e) vom Samen 11, vielfach bildlich für „Sohn" 12; z.B.: — Gr. auch

mw nṯrj n.... — das göttliche Wasser des.... = sein göttlicher Sohn 13.

f) auch von krankhaften Ausscheidungen u.ä. 14.

II. vom Saft der Pflanzen 15.

III. vom Gift des Skorpions 16. u.ä.

D. bildlich gebraucht.

I. in dem häufigen Gebrauch:

ḥr mw.f — auf seinem Wasser (sein, gehen u.s.w.) im Sinne von: Ihm ergeben sein u.ä. 17; z.B.: — Gr.

wn ḥr mw.f

ỉj ḥr mw n N. — N.

II. sich auf jemds. Wasser geben = sich unterwerfen (mit reflexivem Pronomen) 18.

III. in dem Ausdruck (Gr.)
wnj mw.f — jemds. Wasser übertreten = Ihm feindlich werden 19.

IV. in dem Ausdruck:

ḥr mw n wḏ.t.f — jemds. Befehl gehorsam 1 — u.ä.

mwj — belegt Lit. M.R.
der Harn 2; das Harnen 3.

mwj — Same (bildlich für Sohn) 4. Spr.
vgl. mj.

mwj — feucht sein (von einer Wundöffnung) 5. Med.

mwj.t — belegt Med. bis Ende N.R. — u.ä.
I. Nässe, Feuchtigkeit in dem Ausdruck:

mwj.t rꜣ — der Speichel o.ä. 6. Med.

II. der Harn (des Menschen 7; auch der Tiere 8).
Auch in offizineller Verwendung 9.
vgl. Kopt. MH.

mwj — Wort im Zaubertext, anscheinend im Wortspiel mit mw „Wasser" 10. Pyr.

mw.t — Bez. einer Göttin (Personifikation des Samens?) 11. Pyr., A.R. — var. — auch

mw — art Kleiderstoff 12. Königsgr.

mwj.t — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ).
Abgrund o.ä.? 13.
Wohl verderbt.

mw.w — art Leute die beim Leichenbegängnis tanzen 14. Seit M.R. — D.18

mw.t — I. Geier. Nur aus der Schrift zu belegen 15.
II. die Geiergöttin Mut von Theben 16. Seit D.18. — u.ä.
älter viell. in Personennamen des M.R. in der nebenstehenden Schreibung 17 (mw.t-tw?)

mw.t — die Mutter. Kopt. ^S^MAAY: ^B^MAY: ^F^MEY. — seit ^m^ auch u.ä.

I. leibliche Mutter jemds. in menschlichen Verhältnissen 1.

II. von einer Göttin als Mutter eines Gottes 2 oder eines Königs 3.

III. Mutter von Tieren 4.

IV. „Mutter" in übertragenem Sinne: — Determ.: ^n^ auch u.ä. Oft ohne Determ.

a) Ahnfrau, Urmutter (in menschlichen 5 und göttlichen 6 Verhältnissen).

auch in dem Ausdruck:

mw.t mww.t — Mutter der Mütter von Hathor 7 und auch von Neith 8 als Urmutter. Gr.

b) bildlich: „Mutter" als Bez. mütterlich schützender Männer 9 und Götter 10 Seit N.R.

mw.t-nṯr — Gottesmutter. Seit D.18. — u.ä.

I. als Bez. von Göttinnen 11, bes. der Isis 12 als Mutter des Horus. — ^gr^ auch u.ä.

Gern in der Form 13:

II. a) als Titel von Königinnen 14, bes. auch in der Verbindung: „Gottesmutter des Chons" 15. Gr.

b) als Titel von Königsmüttern 16. Gr.

III. als Titel einer Priesterin in Edfu 17. Gr.

mw.t-rmṯ — belegt Med. als Bez. der Gebärmutter (beim Menschen 18 und bei Tieren 19).

mw.t — belegt Med. als bestimmter Teil von Pflanzen in den Verbindungen:

mw.t nt gjw 1.

mw.t nt tktk 2.

mw.t — I. Bez. der Gewichte der Waage 3.

auch in dem Ausdruck: „nach Abgabengewicht" als Zusatz zu Gewichtsangaben bei Gold- und Silberringen 4. D.18.

II. Gr. als Schreibung von ḳd.t KITE „Gewicht von 9,1 gramm" 5.

mwmw — Pyr., in wmm ..... mwmw „in rohem Zustand (? o.ä.) verzehren" 6.

mwnf — belegt seit M.R. Beistand, Helfer jemds. (von Menschen 7 und von Göttern 8 gebraucht); auch Beschützer eines Ortes 9. — ^n^ ..., ^sp^ ... u.ä. Det. ..., ^x^ ..., ^gr^ ...

mwt — sterben, Tod u.s.w. siehe bei mt.

mbj — als Laut eines neugeborenen Kindes, das nicht lebensfähig ist 10. Med.

mfḫ — belegt D.19 – Gr. das schlittenartige Gestell 11 auf dem man die ḥnw-Barke des „Sokar" zieht. — auch ..., ^gr^ auch ...

Gr. auch für die Barke selbst 12. — ^gr.^ Det. mit:

mfḫ — A.R. (mit weibl. Inf.). Getreide sieben 13.

mfkꜣ.t — belegt seit Pyr. — u.ä.

Seit M.R. mfꜣk.t; seit N.R. mfk.t, mfk.

der grüne Halbedelstein der Ägypter, den sie besonders vom Sinai bezogen (von uns gewohnheitsgemäss mit „Malachit" oder „Türkis" übersetzt) und dessen Nachahmungen in Glasfluss. — u.ä.

A. Eigentlich.

I. als Material zu Perlen 1, Amuletten 2, Skarabäen 3 u.a.m.

II. im Beinamen der Hathor

nb.t mfkꜣ.t Herrin des M. 4. Seit M.R — u.ä.

vgl. auch bei mfkꜣ.t.

III. auch in den Arten:

mfkꜣ.t mꜣꜥ.t echter M. (zum Unterschied vom künstlich hergestellten) 5. N.R. — u.ä.

mfkꜣ.t mꜣ.t neuer M. 6. Seit M.R.

gr auch mfk.t

mfkꜣ.t wḏḥ grüner Glasfluss 7. Nä.

IV. als Stoff für himmlische und göttl. Dinge: der Sonne 8, eines Baumes im Jenseits 9, von Körperteilen der Götter 10 u.ä.

śḫ.t mfkꜣ.t Name eines Gefildes am Himmel 11.

B. Bildlich. 12.

I. vom Grün der Pflanzen 13.

II. im Sinne von „Freude" (neben ṯḥn buntes Glas = Freude o.ä. und im Gegs. zu ḫrś.t Karneol = Leid o.ä.) 14. Gr.

mfk(ꜣ).t — belegt Gr. — u.ä.

„der Malachit" als Name der Hathor (neben „das Glas", der „Lapislazuli" u.ä.) 1.

mfkꜣ.tj — belegt Pyr. in:

die malachitenen (?) Teiche 2. vgl. das folg. Wort.

Totenb. N.R. dafür:

mfkꜣ.tjw — Art Götter 3. N.R.; Gr.

gr

mfkꜣ.t — belegt A.R.; M.R.

Name des Wadi Maghara auf der Sinaihalbinsel (als Fundstelle des „Malachits") 4. — u.ä.

nb.t mfkꜣ.t Name der Hathor 5. — u.ä.

vgl. auch mfkꜣ.t „Malachit". — gr u.ä.

mfk(ꜣ).tjw — Bewohner des vorgenannten Landes? 6. Gr.

mfkꜣ.tjw — Bez. für gewisse Götter 7. Königsgr. vgl. das Vorstehende.

mfk(ꜣ).t — Gr. bildliche Bez. für den Papyrus als Material zum Schiffsbau 8.

mfk — belegt Sp. und oft Gr. — gr u.s.w.

als Eigenschaftswort:

I. malachitartig, prächtig wie M. 9.

Bes. in den Verbindungen:

mfk ỉnm von malachitartiger Hautfarbe (von Hathor 10, Horus 11, Ihi 12).

auch mfk ỉwn 13. — auch — u.ä.

mfk ḥcw — malachitglänzend, von Hathor 1. — u. ä.

auch

II in dem Ausdruck: „wie erfreulich ist der Anblick" (neben nḏm wj „wie süss ist .....") 2.

mfk — belegt Gr. — u. ä.

als Verbum.

I. intransitiv: sich freuen (z. B. vom Gesicht, das sich an [m] einem Anblick freut) 3.

II. transitiv: erfreuen (den Tempel mit Pflanzen 4, die Göttin mit Gaben u. ä. 5).

mfd — belegt Gr. — u. ä.

(ein Land) durchlaufen 6.

vgl. ḫfd ? m3fd.t ?

mmj (mjmj) — belegt seit A.R. — *D.18 ... *D19/20

Art Früchte von rotbrauner Farbe 7.

als Opfergabe an Göttinnen 8, als Inhalt der Scheune 9 und bes. in offizineller Verwendung (gemahlen 10, geröstet 11 u. a.).

auch in der Verbindung 12:

mmw — als Dorfname 13 des A.R.

mmj — belegt seit Lit. M.R. — *äm ... gr

die Giraffe 14.

mm — belegt A.R.

ein Tier (als Artsname, mit ●) 15.

mm.t — belegt Pyr. in 16:

ob identisch mit dem Folgenden ?

mm.t — belegt A.R. in dem Ausdruck:

als Beischrift zu einem Flötenbläser „zur Flöte blasen" (nicht identisch mit m3.t „Flöte") 1.

mm.tj — belegt Lit. Sp. in:

als schmähende Bez. des Apophis 2.

mm.wj — belegt Gr. in dem Ausdruck — m mm.wj „hervorquellen" (vom Wasser) 3.

mm3c.t ? — Name einer Art „Myrrhen" 4. Gr.

vgl. mmj Art Frucht ?

mn — belegt Nä. — D19

Kopt. ᴬМN-, ММN- : ᴮММОN. ᴬᴮММОN : ᵃММАN.

sonst ... u. ä.

es ist nicht, es gibt nicht.

I. als Prädikat. — Äg. auch ... u. ä.

a) mit folg. Subjekt 5: es gibt nicht ....., es ist nicht .....

auch mit ỉ vor mn 6.

N.B. Die Schreibung mit ... scheint jünger zu sein als die mit ...

b) in der Verbindung:

mn mdj.f (u. ä.) „er hat nicht ....." 7. — (u. ä.)

Kopt. МNТАЧ.

auch mit ỉ vor mn 8.

auch ohne m (wie im Koptischen) 9: — (u. ä.)

c) mit Negation vor mn

n mn — im Sinne von: „es gibt doch gewiss ....." 10.

II. ohne Subjekt.

es gibt nichts, nein 11.

mn — Nä. mit Artikel p3 wie ein Substantiv 12.

mn.t — siehe bei mjn.t

mn — belegt seit Pyr.
Zur Schreibung vgl. mnw „Keule".

I. in Empfang nehmen 1. Gr.

II. gewöhnlich seit Pyr. (in Ritualformeln): Nimm in Empfang! — auch Pyr. … D19 … D.19 … gr …
Zumeist mit … 2,
auch mit … (2 Ps. fem.) 3.
und mit … 4.

Vgl. mj „nimm".

mn.t — Das Wort, von dem das Zeichen … seinen Lautwert mn hat: das Brettspiel.
Viell. enthalten in dem Götterbeinamen 5: … u.ä.
(Die Parallelen haben zum Teil mnj.t oder mn.t „Schenkel") Pyr.

mn — bleiben, fest an einer Stelle sein u.ä. — seit MR …
Kopt. ⲘⲞⲨⲚ. — seit D18 …
Gern neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie wꜣḥ 6 und rwd 7, oder im Gegs. zu „fallen" 8, „vergehen" 9 u.ä. — Sp. auch ohne … oder mit … für n.
abk. seit D19 …, …, …
seit D19 … gr auch …

A. von Personen.

I. ohne Präposition:

a) bleiben, fortbestehen, fortdauern u.ä.
Gern in den Verbindungen:

mn wꜣḥ — bleibend und dauernd 10.

Sp. als Wunsch nach dem Namen 11: … u.ä.

mn r nḥḥ — ewig dauern.
Bes. Sp. als Wunsch, im Sinne von: „er möge ewig dauern 1, sie mögen bis in alle Ewigkeit fortbestehen 2". … u.ä.
auch ohne iw davor 3.

b) in dem Beinamen des Amun (D.18):

mn ỉḫ.t nb.t 4. … u.ä.

Seit D.19 in der Form:

„bleibend in allen Dingen" 5. … u.ä.

II. mit Präpositionen, besonders:

mit m — a) an einem Ort bleiben 6.
b) als etwas dauernd sein 7.

mit ḥr — bleiben auf etw. 8, besonders vom Dauern auf dem Thron, auf dem Sitz: vom Erben, der auf seinem angestammten Platz bleibt 9, von Göttern 10 und vom König 11, die dauernd den Thron innehaben. … u.ä.

III. Oft mit bestimmendem Substantiv: bleibend an … = mit bleibenden …; vgl. bei den folg. Rubriken.

B. von Dingen, besonders:

I. vom Himmel 12 (Horizont 13), von der Erde 14, von Städten 15: fortbestehen u.ä.
auch mit ḥr: unter etw. bleiben = es dauernd haben 16. … u.ä.
auch mit ḥr: (der Himmel) bleibt dauernd auf seinen Stützen 17. … u.ä.

II. von Bauten 18, Denkmälern 19, Statuen 20 u.a.m.: dauernd stehen u.ä.
auch mit ḥr: ein Bau bleibt auf seinem Fundament 21 u.ä.
auch mit ḥr: der Tempel bleibt mit der Statue = er bewahrt sie dauernd u.ä. 22.

III. von der Krone 23 (vom Diadem u.ä. 24), die dauernd auf dem Haupt des Trägers ruht u.ä.

IV. von Opfergaben, Speisen 1.
auch mit *m*: jemandem dauernd gehören 2.

V. von einer Waffe, die im (*m*) Körper des Getroffenen stecken bleibt 3.

VI. bleiben vom Besitz, mit *m* der Person 4; Gr. mit *ḥr* 5.

VII. vom Leichnam u.ä., der bestehen bleibt 6 (neben er vergeht nicht u.dgl.).

C. von Körperteilen.

I. eigentlich: ein Körperteil „bleibt", bleibt an seiner Stelle (mit *ḥr*) u.ä. 7.

II. übertragen, besonders:
a) vom Herzen: standhaft, trotzig. Bes. vom König 8 und von Göttern 9 im Kampf u.ä.
auch als Zuruf an die Wachen: „standhaft! wachsam!" 10. D.18
b) von den Füssen 11, den Sohlen 12 in den Ausdrücken für „standhaft, festen Trittes" u.ä. als gute Eigenschaft. — u.ä. — u.ä.
c) Gr. von den Augen, die auf etw. (*ḥr* 13 oder *m* 14) bleiben, d.h. dauernd darauf sehen.

D. von Abstraktem.

I. vom Namen 15 (auch von der Titulatur 16, vom Andenken 17): Bestand haben u.ä. (an einem Ort, auf einem Denkmal, im Munde der Menschen u.s.w.).

II. Vorschriften 18 (Gesetz 19, Eid 20 u.ä.) haben dauernd Gültigkeit u.ä.

III. Beliebtheit, Gunst bleiben (auch mit *ḥr*: bei jem. 21, u.ä.).
Gern in der Gebrauchweise:
mn mrw.t dauernd beliebt 22 — u.ä.
mn ḥsw.t dauernd in Gunst 23. — u.ä.

IV. Verschiedenes.
von der Wahrheit 24, von Festen 25, von Kraft u. Sieg u.ä. 26, die dauernd sind u.ä.

mn-ꜥnḫ — Nä. mit Artikel *pꜣ* Sarg 1.

mn-wr — siehe bei *mnwr*.

mn-bj.t — Nä. in der Verbindung: als hoher Priestertitel 2.

mn-bj.t — belegt Gr. (femininum). Thron oder Ruhebett der Götter 3 und des Königs 4. — u.ä. — auch
auch personifiziert als Göttin 5. — auch … u.ä.

mn-nfr — belegt seit D.18. — vereinzelt auch:
Name der Stadt Memphis 6 (entstanden aus dem Namen der Pyramide des Königs Phiops: — Gr. auch
mn-nfr-ppj 7).
ass. *mempi*, bab. *membi*.
Kopt. ᴬⲘⲚϤⲈ, ⲘⲚⲂⲈ: ᴮⲘⲈⲘϤⲒ. griech. Μεμφις.

mn.tj-ḥr-ꜥ — Gr. als Name eines Kruges 8.

mn-ḥr-mw.w — Gr. als Name des Ständers für Wasserspenden: „der immer Wasser hat" 9. — u.ä. — u.ä.

mn-s.t — I. ungenaue Schreibung für *mn-s.t* bei Heliopolis; siehe dieses.
II. Name des Totentempels der Achmes-nofret-ere im westlichen Theben 10. — auch

mn — belegt Nä.
I. als Ausdruck in Rechnungen und Listen: bleibt, der Restbetrag ist …… 11.

Auch in der Verbindung:

mn(ḥr) djtw bleibt zu zahlen 1. [hieroglyphs] u.ä.

II. Substantiv mit Artikel pꜣ: der Rest 2.

mn [hieroglyph] belegt seit M.R. in dem Ausdruck:

r mn m „bis...... nach" (Seit D.19 meist ohne m). [hieroglyphs] u.ä.

sp. für [hieroglyph] auch [hieroglyph] vereinzelt auch ohne r.

I. örtlich: bis zu einem Ort 3, bis zum Himmel 4 u.a.m. Auch: bis zu einer Körperstelle 5. Med. Auch in dem Ausdruck:

r mn rꜥ bis zum Ende von.... 6. [hieroglyphs]

II. zeitlich:

a) mit Zeitangabe: bis zum Jahre X (u.ä.). 7. Besonders in den Verbindungen:

r mn (m) hrw pn bis auf diesen Tag, bis heute 8. [hieroglyphs] u.ä.

r mn mjn (?) bis heute 9. Gr. [hieroglyphs]

b) in Angaben wie: bis zu meiner Majestät = bis ich zur Regierung kam u.ä. 10. Auch im Sinne von: bevor 11.

III. Gr. vereinzelt in dem Ausdruck 12:

r mn m.... r im Sinne von: „von.... an bis nach....". [hieroglyphs]

mn [hieroglyph] belegt seit Pyr.; sehr oft Nä. (Zaub.). der und der. vgl. Kopt. B. MAN vgl. das ähnlich bedeutende ḥmn ? [hieroglyphs]

seit D18 [hieroglyphs]

Pap. D19/20 auch [hieroglyphs]

I. allein von Männern 13 (auch von Göttern 14) als Ersatz des Namens: der und der, N.N. Auch mit pn: dieser N.N. 15.

Bes. Zaub. N.R. in der Verbindung:

mn msn mnt N.N. Sohn der N. 1. [hieroglyphs]

Pap. D19/20 [hieroglyphs] u.ä.

II. Ungewöhnlich mit folg. Genetiv (Nä.) 2:

mn n.... so und so viele..... [hieroglyphs]

mn.t [hieroglyphs] belegt seit M.R., oft Nä. (Zaub.) die und die. von Frauen 3 (auch von Göttinnen 4) als Ersatz des Namens. Ausser in der beim vorstehenden Wort unter I angeführten Verbindung auch in:

D18 auch [hieroglyphs]

Pap. D19/20 auch [hieroglyph]

mnt msn mnt „Frau N.N. geboren von der Frau N" 5. Zaub. N.R. [hieroglyphs] u.ä.

mn.t [hieroglyphs] belegt seit M.R. Kopt. S. MINE: B. MINI. die Art und Weise 6. [hieroglyphs]

mn.t ỉnj desgleichen, etw. dem Gleiches 7. [hieroglyphs]

m tꜣj mn.t von dieser Art 8. Kopt. ⲚⲦⲈⲒⲘⲒⲚⲈ. [hieroglyphs]

mn.t [hieroglyphs] belegt seit Amarna. in dem Ausdruck: Kopt. S. ⲘⲘⲎⲚⲈ: B. ⲘⲘⲎⲚⲒ. [hieroglyphs] D19 [hieroglyphs]

täglich, alle Tage 9 u.ä. Auch in Rechnungen u.dgl.: pro Tag 10. Auch in Formeln wie:

sp. auch [hieroglyphs] u.ä. vereinzelt auch mit [hieroglyph] statt [hieroglyph]

sdm ꜥ.k m mn.t täglich hören wie es dir geht (im Briefstil) u.ä. 11. [hieroglyphs]

mn — belegt Sp. u. Gr. Jüngere Form des älteren (bis Sait. belegten) imnj.t. dauerndes Opfer, dauernde Opferstiftung u.ä. 1. — u.ä., auch u.ä.

mn n hr.t-hrw tägliches Opfer 2. — u.ä.

mn n rʿ-nb tägliches Opfer 3. — u.ä.

mn (mnj) — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3 4. Art Krug für Wein 5, Bier 6, Öl 7 u.ä.. für Früchte 8, Weihrauch 9 u.ä.. auch wie ein Mass 10. Gr. besonders von den Krügen, die der König opfernd einer Gottheit darreicht 11. — auch ..., D18 ... oft ... u.ä., gr ... u.ä.; abk. ...

mn.tj — belegt in der jüngeren Opferliste der Dyn. 18. 19. Napf (für Wein 12, Bier 13, Wasser 14). — u.ä.

mn — belegt M.R. (Sargbeigabenliste). Art Stoff zum Kleid 15. auch in der Verbindung: (vom blossen mn unterschieden) 16.

mn — belegt Nä. Art Mass für Kleiderstoffe 17.

mn — belegt seit A.R. krank sein, leiden. — sp ... ohne Det.; seit ...

A. Eigentlich.

I. von Personen 18
zumeist mit Objekt
a) des Leidens 19, auch in dem Ausdruck:
mn iḫ.t „an etw. leiden" 20. A.R
b) des kranken Körperteils 21.

II. von Körperteilen 1.

B. Bildlich (selten).

a) vom Nil der nicht krank ist für den König so dass er nicht kommt" 2. Lit. M.R.
b) in der Verbindung:
„ärgerlich sein für....." 3. Sp.

C. Späte Schreibung für mnj „sterben" 4.

mn — der Leidende, der Elende 5. Seit D.18.

mn.t — belegt seit Med. das Leiden, die kranke Stelle. — vereinzelt ..., gr ... u.ä.

A. Eigentlich

I. das Leiden, die Krankheit 6. (Verba für „heilen": snb 7, śndm 8 dr 9).

II. die kranke Körperstelle 10. Bes. mit wt „verbinden" 11.

B. Übertragen.

I. Böses o.ä. (Gegs. 3ḫ.t „Gutes" 12).

irj mn.t — Böses tun (mit r: gegen.....) 13.

II. seelisches Leiden, Kummer u.ä. 14.

III. Schaden u.ä. (an ei em Tempel u.dgl.) 15. Gr.

C. in der Verbindung (seit Lit. M.R.):

snj mn.t — a) eine Krankheit durchmachen 16. Sp. b) als Ausdruck für einen unglücklichen Zustand des Landes 17, eines Bauwerks u.ä. 18, (eigtl. vielleicht Patient?) — u.ä.

mnw — das Leiden 19. D.18. Seltene Nebenform zum Vorstehenden.

mn — belegt D.18; D.19.
ein Produkt aus Syrien von schwarzer Farbe 1.
vgl. mnw (schwarzer) Stein.

mn.t — belegt seit A.R. — mit Det. *
Kopt. S BHNE : B BHNI.
die Schwalbe 2.
Ihre Teile auch offizinell verwendet 3.
auch in Dorfnamen des A.R. 4.

mn.t — belegt A.R.; D.18; Spr.
eine löwengestaltige Göttin 5.
Spr. auch der Sachmet 6 und Mehit 7 gleichgesetzt. — gr. , u.ä.

mn — siehe bei mn-bj.t.

mn.t — belegt seit Pyr. — seit Ende n auch ohne
der Schenkel.
Gern im Dual. — Det. , u.ä.

I. als Körperteil des Menschen: der Oberschenkel 8. — seit *m auch
Bes. als Stelle der Geburt („zwischen den mn.tj") 9 und vom Schoos auf dem das Kind sitzt 10. — abk. gr.

auch in den Götternamen:

Ḥr ḫr mn.tj n mw.t.f als bes. Form des Horus 11. Spr.

ḫntj mn.t.f als Beiname des Horus 12. Pyr. — , ḫntj

auch vom heiligen Bein des Osiris als Reliquie 13. Spr.

II. als tierischer Körperteil: der Hinterschenkel 14.

III. als „Bein" am Thron mit Löwenbeinen 15. Spr.

mn.t — Wurzel, siehe bei mnj.t.

mn.t — Spr. Schmelzfeuer 16.

mn.w — Spr. in dem Ausdruck: , u.ä.
ein Kohlenfeuer 1.

mn.t — belegt Spr. (doch älteres Wort wegen der spielenden N.R. Schreibung von mn.t „die und die") — ,
der Himmel 2.

mn.tj — belegt Spr. — auch , , u.ä.
die beiden Berge d.h. die beiden Bergzüge östlich und westlich des Niltales 3. — Det. auch ,
Insbesondere als Herkunftsort der kostbaren Minerale 4.
In Edfu auch als Art der Götter-gräber 5.
auch als Ursprungsort des Wassers (neben: Quelllöcher u.dgl.) bei Elephantine 6.

Vgl. auch die spielende N.R. Schreibung von mn „der und der" und die späte Schreibung von mn „bleiben".

mn.tj — Spr. Ob irrig für pš.tj (pśš.tj) „Anteile"? 7.

mn.tj — Brust, siehe bei mnḏ.t.

mn.tj — siehe bei mnḏ.t.

mnw — in dem Ausdruck:
seinen Aufenthalt nehmen in ..... (einem Ort) 8. Pyr. — (var.)

mnw — belegt seit A.R. — auch und:
Denkmal (eigtl. Bleibendes?). — seit m , u.ä.
vgl. Kopt. S MAEIN : B MHINI? — n u.ä.
Singularisch (mit pn 9, und pꜣ 10) und pluralisch (auch mit nꜣ 11) — *m u.ä.

(a. von konkreten Dingen:)

wenden!

a. von konkreten Dingen:

I. Allgemeines zur Bedeutung.
Zumeist von Bauwerken 1, aber auch von monolithen Denkmälern wie Obelisken 2, Statue 3, Grabstein 4 u.ä.; auch von kleineren Gegenständen (aus Gold, kostbaren Steinen u.a.m.) als Tempelgerät 5, Grabausrüstung 6 u.ä. auch wie ein Wort für „Gaben", die der König dem Gott darbringt (ḥnp mnw) 7.

gr. , , u.ä. abk. spielend auch ,

Vgl. auch die folgenden Wörter, die besondere Anwendungen dieses Wortes darstellen werden.

II. Im Einzelnen besonders:
a) in dem häufigen Ausdruck (Seit M.R.):

ỉrj mnw ein Denkmal errichten, Denkmäler herstellen u.ä. 8. mit m: an einem Ort 9; mit n: für jem. 10. — u.ä.

b) in den Widmungsformeln:

ỉrn.f m mnw.f Er [der Stifter] hat es gemacht als sein Denkmal für..... — N.
vom König 11 und auch von Privaten (mit Bezug auf das Grab 12 oder den Denkstein 13) Seit A.R.

Jüngere Abwandlungen dieser Formel sind:

ỉrn.f mnw n er [der Stifter] hat das Denkmal gemacht für... 14. — N.

ỉrn.f mnw.f n er [der Stifter] hat sein Denkmal gemacht für... 15. — N.

In allen Fällen zumeist noch mit folgendem „indem er [der Stifter] ihm [dem Beschenkten] machte (das Bauwerk)" 16, und ähnliches 17. — ..... u.ä.

c) in dem Ausdruck:
ỉrj ḥr mnw n kjj auf dem Denkmal eines Vorgängers bauen 18. D.18.

nicht zu verwechseln mit: Denkmal auf Denkmal = ein D. nach dem andern 19. N.R.

B. von Abstraktem.

von guten Werken 1, von Eigenschaften 2, durch die jemd. sich ein mnw schafft.

mnw — Statue, Standbild 3. Seit D.19. — u.ä.

Gr. besonders in den Bedeutungen: — gr. ,

a) Götterbild 4, auch mit dem Zusatz: „aus Gold" 5. In beiden Fällen auch für „Sohn jemds." 6. — , u.ä.

b) mit Suffix: Abbild o.ä. eines Gottes 7.

c) in dem Ausdruck:

mnw nfr — als Beiwort von Göttern 8. — ,

mnw — Obelisk. Bezeugt durch die späten Schreibungen von mnw „Denkmal" 9 und von mn „bleiben" 10.

mnwj — belegt D.18 – Ende N.R. „denkmälerreich" als Bez. des Königs. Ohne Zusatz 11 oder mit Zusatz „im Tempel des Amun" (bes. von Amenophis III.) 12. — u.ä.

mnw — belegt seit M.R.
I. die Bäume (als Plural) 13. auch vereinzelt Gr. im Singular 14. — auch u.ä.; gr. u.ä.
II. der Baumgarten 15.
III. Gr. auch für Pflanzen allgemein 16.

mnw — Gr. in der Verbindung: eine wohlriechende Pflanze 17.

mnw — belegt Gr.
Gewässer mit Wasserpflanzen 1.
auch als Bez. eines Kanals im Gau von Hermopolis 2.
u.ä.

mnw — belegt in den Listen der Sargbeigaben M.R. u. Sp.
die Keule 3.
vgl. die Schreibung von mn „nimm".

mnw — Art kostbarer Stein.
allein 4 oder mit dem Zusatz:

mnw ḥd — weisser m-Stein 5.

mnw km — schwarzer (dunkler) m-Stein 6 (bes. als Material zu Steingefässen 7)

mnw — Festung, siehe bei mnnw. u.ä.

mnw — belegt seit M.R.
Faden o.ä. 8.

mnw km — schwarzer Faden 9. u.ä.

mnw (mn) — Art Schiff 10. Spätäth.

mnw — Name des Gottes Min
Miv 11.
Das Zeichen oft nur

mnw.t — Taube, siehe hinter mnꜥ.

mnj.t — I. Pflock an dem das Schiff am Land festgemacht wird 12.
auch bildlich vom König (als Lenker des Staatsschiffes) 13, und von Isis und Nephthys 14 als denjenigen, die den Osiris aus dem Wasser holten.
auch
Det. u.ä.
Königsgr.

ḫwj mnj.t — den Pflock einschlagen 1; auch: landen an ..... (mit r 2 oder m 3). u.ä.

II. als Werkzeug zum „pfählen" (als Strafe) 4;

ḫwj mnj.t — den Pfahl in den Leib schlagen (mit m 5 oder r 6). Sp.; Gr.

III. als Pfahl an welchen der zu Strafende gebunden wird 7; auch in dem Namen: „der zum Marterpfahl Verdammte" 8. (Königsgr.).

IV. als Teil eines hölzernen Schreins 9. Nä.

V. als Sternbild 10. Königsgr.

auch in der Verbindung 11:

mnj.tjw — die Pfähler, als Bez. strafender Götter 12. Königsgr.

mnj (mỉnj) — (IV. inf., männl. Inf.).
Kopt. MOONE : MONI.
eigtl. „anpflocken" 13, wie auch die folg. Verben.
Pyr. auch
seit u.ä.
u.ä.
auch

A. Intransitiv.

I. landen (auch im Gegs. zu wdj „abfahren" 14) von Personen und vom Schiff.
Allein 15 oder mit Angabe der Stelle, an der gelandet wird durch r 16 oder m 17, auch durch n 18 oder (Nä.) durch ḥr 19.

Dazu bei der Bedeutung I auch noch (seit m)
bei der Bedeutung II auch noch (seit m)

II. sterben.
Bildlich aus der Bdtg. I entwickelt, und ungewöhnlich noch mit ḫr „bei Osiris" (Totb.) 20 und mit r „am Totenreich" (N.R.) 21.

Das Zeichen u.ä.

Gewöhnlich (seit Pyr.) schlechtweg für „sterben" (Gegs. leben 22).

Oft in den Verbindungen:

m ḫt mnj — nach dem Sterben 1. — u.ä.

hrw n mnj — Tag des Sterbens, Todestag 2. — u.ä.

hrw mnj.n.f jm — der Tag an dem er starb 3. — u.ä.

B. Transitiv.

I. landen lassen, ans Land bringen: ein Schiff 4, eine Person 5, einen Ertrunkenen 6. Lit. M.R.; N.R.

II. Sp. u. Gr. sterben lassen, zum Tode bringen 7.

III. ein Land u.ä. gut lenken 8, auch mit m: es durch gute Gesetze u.ä. lenken 9. N.R.; Gr.

C. in der Verbindung:

mnj sp.f (u.ä.) — (richtig) zum Ziel gelangen o.ä. 10. Lit. M.R.; N.R. — (u.ä.)

mnj.t — Pyr. als Bez. der Isis, die den toten Osiris ans Land zog 11. Gern mit wr.t 12. — u.ä.

auch in der Form 13:

mnjw.t (minw.t) — belegt N.R. (Nä. mit Artikel t3). — *nä.

der Hafen, die Hafenstadt 14.

mnj — belegt Lit. M.R.; D.18.

mit Objekt und m:

a) jemd. mit etw. beschenken 15.
b) jemd. mit einer Frau verheiraten 16.

mnjw (minw) — der Hirt.

Nicht immer sicher zu scheiden von: j3j „Hüter", nr „Hirt" und s3w „Wächter".
Kopt. MAN–, MANE–.

I. Eigentlich: der Viehhirt. Allein 1 oder mit Angabe des gehüteten Viehs: Rinderhirt 2, Kälberhirt 3, Schafhirt 4, Ziegenhirt 5 u.ä.; auch: — abk. u.ä. Pyr. auch

mnjw-..... — Gänsehirt 6. N.R.

mnjw-tzmw — Hirt der Hunde 7. M.R.

II. Übertragen von Amun 8, vom König 9 und vom Vornehmen 10. Seit M.R.

mnj — belegt N.R.

als Hirt weiden.
Immer bildlich: jemd. behüten 11, Ägypten hüten 12 (bes. vom König, der vom Gott zum [⊂⊃] Hüter Ägyptens bestellt wird 13).

mnj.t — Weideplatz der Gänse (mit Artikel t3) 14. N.R.

mnjw (minw) — belegt Pyr.

Art Räumlichkeit 15. (Schrein o.ä., urspr. vielleicht Hirtenzelt, insbesondere die Thronhalle?)
Auch im Plural 16.

mnjwj (minwj) — Pyr. Beiname des Anubis 17.

mnj.t — belegt seit M.R.

die Halskette und ihr 8 förmiges Schlussstück 18.

Bes. als Schmuckstück der Frauen, das sie huldigend ihrem Gebieter entgegen strecken (ms 19, ḥnk 20 u.ä.). — Det. auch
Auch als Tempelgerät 21, als Beigabe des Toten 22 u.a.m. — abk. oft

nb.t mnj.t — „Herrin des m." als Beiname der Mut 23 (D.18) und der Hathor 24 (Gr.) — u.ä.

wenden

ḥnw.t mnj.t — Name der Hathor 1. Gr. — u.ä.

ḥ.t mnj.t — Raum im Tempel von Dendera 2 und auch als Name für Dendera selbst 3.

mnj.t — belegt Gr. als Name der Hathor 4. Gern mit Artikel tꜣ 5. — u.ä. — auch

mnj.t — Gr. als Name einer Sängerin in Dendera 6 und Edfu 7. — auch — u.ä.

mnj.t — belegt A.R. — Substantiv 8.

mnj.t — belegt Nä.
- I. in der Verbindung: als Material zu kleinen Figuren 9.
- II. Bei der Ölbereitung 10.

mnj.t — belegt Pyr.; Königsgr. — in der Verbindung: als Götternamé 11 und Beiname des Horus 12. Vgl. auch bei mn.t „Brettspiel" und bei mn.t „Bein". — Königsgr.

mnj.t — siehe bei mnj.t „Pflock".

mnj — siehe bei mnmf.

mnj — offizinell verwendet 13. Med.

mnj — belegt Gr. in: mit Bezug auf Ablieferung von Stoffen 14, griech. wiedergegeben mit: τὰ πρὸς τὸν δειγματισμὸν διάφορα.

mnj — Dual: die beiden Oberschenkel 15. Med. vgl. mn.t.

mnj — belegt M.R. — Art Arbeiter (beim Steineschleppen u.ä.) 1.

mnj.t — belegt seit Med. — die Wurzel. — *D.18 auch — *D.19/20 — *Sp.
- I. Wurzel einer Pflanze 2. Auch von bestimmten Pflanzen in offizineller Verwendung 3.
- II. bildlich:
  - a) „Wurzel" einer Krankheit, die man „tötet" (smꜣ) 4. Med.
  - b) in dem Ausdruck:

fdk tꜣ(j)sn mnj.t — ihre Wurzel ausreissen = die Feinde ausrotten 5. D.20.

mnj.tj — belegt Lit. N.R. — Art Ackersmann 6. auch bildlich 7.

mnj.t — siehe bei mnw.t „Taube".

mnj.t — belegt M.R. — essbarer Körperteil des Rindes (hinter ḫpš „Schenkel" und Herz genannt) 8. vgl. mn.t „Bein" ?

mnjꜣ — belegt Med. — Körperteil einer Frau 9.

mnᶜ — belegt seit D.18. — auch — gr. auch
- I säugen (von einer Göttin, die den Horus 10 oder den König 11 säugt).
- II aufziehen (vom Vater der sein Kind aufzieht) 12. D.19; Königsgr.
- III. bildlich von den Sonnenstrahlen, die wie eine Amme die Pflanzungen nähren 13. Amarna.

mnꜥ.t — belegt seit Pyr. — [Hieroglyphen] und [Hieroglyphen] seit M.R. auch ohne [Hieroglyphe]

Kopt. S. MOONE : B. MONI. — Det. [Hieroglyphe], [Hieroglyphe] oder Beides.

die Amme. — abk. D.18

I. Eigentlich.

a) von Frauen 1; auch in Titeln der Ammen des Königs 2, z.B.: [Hieroglyphen] u.ä.

b) als Bez. von Göttinnen 3.

c) in Dorfnamen 4 des A.R. und in dem Stadtnamen (M.R.):

mnꜥ.t ḫwfw — bei Beni Hasan 5. [Hieroglyphen] u.ä.

d) in dem Namen:

pr mnꜥ.t — als Bez. des sogen. Geburtshauses von Dendera 6. Sp.

II. Bildlich von Männern 7 (vom König 8, von der Sonne 9). Seit M.R.

mnꜥ.t — belegt Pyr.; D.18 — die Milchkühe 10.

mnꜥj — belegt M.R.; D.18; Sp. — der Erzieher (eines Prinzen 11 oder einer Prinzessin 12). auch in den Verbindungen: — auch [Hieroglyphen], M.R. [Hieroglyphen]

ꞽtf mnꜥj — Nährvater 13. u.ä.

sn n mnꜥj — Milchbruder 14.

Sp. auch in dem Titel 15:

mnꜥj — Pyr. in dem Ausdruck: als Name eines Sees am Himmel 16.

mnꜥj.j — Pyr. an einer Stelle 1 für den vorstehenden Ausdruck (ohne mr).

mnꜥt — Nä. mit Artikel tꜣ. Besitzung o.ä. 2.

mnw.t — belegt seit A.R. die Taube 3. Häufig in der Opferliste 4. — auch [Hieroglyphen]; M.R. auch [Hieroglyphen]

mnw — M.R. Art Vögel 5. Ob irrig für das Vorstehende?

mnwr — belegt seit Pyr. Name des Weihrauchs 6. — gr. [Hieroglyphen] u.ä.

mnwr — belegt Sp. als Verbum: reinigen (durch räuchern 7 und durch Wassersprengen 8). — auch [Hieroglyphen]

mnwr — Land im Osten 9. Sp.

mnwḥ — belegt Med. eine Pflanze, deren Same šn-tꜣ heisst 10.

mnwḥwt — Pyr. als Name des Himmels 11.

mnp.t — Sp. von einer Kuh 12. vgl. mnpḥ.t?

mnpḥ — Sp. Art Kleid 13.

mnpḥ.t — belegt Nä.; Sp.

I. Brust 14. Nä.

II. Euter der Kuh 15. Sp. — gr. [Hieroglyphen]

vgl. mpḥ.

mnf — siehe mwnf.

mnfꜣ.t — belegt seit M.R.; seit D.18 mnfj.t. — seit D.18 … auch …; Gr. … u.ä.; seit D.19 auch ohne …

Art Soldaten.
Sowohl allgemein die Soldaten, die Truppen 1 (auch: Militär im Gegs. zur Civilbevölkerung 2) als auch bes. Fusstruppen 3 (im Gegs. zu Wagenkämpfern). — Det. … ; … ; auch …

Oft in militärischen Titeln, z.B.:

mr mnfꜣ.t 4. — … u.ä.

sš mnfꜣ.t 5.

mnftjw — Gr. Ableitung vom Vorstehenden in der Verbindung: Soldatenkind 6.

mnfꜣj.t — ein Teil der Welt (neben Himmel und Erde) 7 Sp.

mnfj — Äth. Wohl für mnfr.t „Armband" 8.

mnf.t — belegt Nä. (Zaub.) neben Salz als Medikament 9.

mnf.tj — belegt Gr.
anscheinend jüngere Form des folg. Wortes 10. — …, …; … u.ä.

mnfr.t — belegt M.R.; D.18. — auch …, … u.ä.
Art Schmuckband für Arme 11 und Knöchel 12. — Det. …, …, …, …, …

mnm.t — belegt Pyr.; Sp. — Sp. …
Bett 13; Pyr. auch als Bez. des Himmels 14.
vgl. nmꜥ „schlafen"?

mnmn — belegt seit M.R. — … mit Det. seit: …
vgl. nmnm, das viell. die ältere Form von mnmn darstellt.
vgl. Kopt. B. ⲘⲞⲚⲘⲈⲚ. — auch ohne Det.

A. Intransitiv.

sich bewegen, sich rühren.

a) sich fortbewegen 1; mit r: nach … hin 2; mit r und Inf.: um etw. zu tun 3.

mnmn ḥr s.t.f — sich von der Stelle fortbewegen 4.

b) beben, schwanken u.ä. (von der Erde 5, vom Mast 6, von wankenden Bergen 7 und Mauern 8).

B. Transitiv.

a) etw. fortbewegen, etw. fortnehmen 9; mit m: von einem Ort wegnehmen 10; von einer Sache fortnehmen 11.

b) bes. einen Namen 12, einen Erlass 13 tilgen, entfernen.

c) eine Grenze verschieben 14. D.18.

d) etw. Beschlossenes u.ä. abändern 15.

mnmn — belegt D.19 – Gr. — Det. auch … oder …
von Min, der seine Mutter „begattet" 16.
vgl. die Alliteration mit m sowie bnbn.

mnmn.t — belegt seit M.R. — seit ⁿ auch ohne …
die Herde, das Herdenvieh (Rinder 17, Ziegen 18, Esel 19, Schweine 20 u.ä.; auch vom Geflügel 21).
Auch allgemein für das Vieh im Gegs. zu den Menschen 22. — Gr. …, …; Det. … oder drei versch. Tiere.

Nä. als Bez. von Rindern am Schluss von Listen 23.

mnmn.t — eine Ortsbezeichnung 24. Sp.

mnn — siehe bei mꜥnn.

mnn — gewunden sein (von den Hörnern der Krone) 25. Nä.

mnn — Nä. die Mine (als Goldgewicht) 1.
Lehnwort, vgl. ass. manû, hebr. מָנֶה.

mnnw — belegt seit Pyr.
alt mnw, seit D.18 meist mnnw.
I. die Festung als militärische Anlage.
Allein 2 oder mit genetivischem Zusatz des Ortsnamens, z.B.:
mnnw n 3bw — die Festung von Elephantine 3.
mr mnw — Titel des A.R. 4.
II. bildlich (D.18):
a) vom König als „Festung für sein Heer" 5.
b) für den Tempel 6.
III. Umfassungsmauer des Tempels 7. Gr.

(Belege: D.18 … u.ä.; auch … u.ä.)

mnnt — Nä. (mit Artikel t3)
Teil eines Grabes an seinem Granitverschluss ? 8.

mnnn — belegt seit Nä.
der Asphalt 9 (aus Punt 10, Koptos 11 und Syrien [d3hj]12), zur Balsamierung 13 und als Bestandteil einer Salbe 14 (Gr.).

(Belege: *Äg. …; Gr. …)

mnrd — Nä. (Zaub.) Substantiv (von einem Amulett gebraucht) 15.

mnh.t — N.R. Art Krug (für Milch ?) in dem Titel: (neben „Rinderhirt") 16.
vgl. mhr (mhn).

mnhp — Gr. der Begatter (vom Bock) 17.

mnhp — Gr. ein Aphrodisiacum 18.
vgl. mhp

mnhp — Gr. der Morgen 1.
vgl. nhp.

mnhs — belegt Pyr.; Sp.; Gr.
Wächter (von Göttern) 2.
vgl. nhs.

(Belege: Pyr. …; D.22 …; Gr. …)

mnhd — belegt Pyr.; D.18.
das Schreibgerät 3.

(Beleg: D.18 …)

mnh — belegt seit D.18.
Kopt. s.B. ΜΟΥλ2.
das Wachs (der Biene 4).
Insbesondere:
a) offizinell verwendet (gern neben Fett, Öl, Honig) 5.
auch als:
h3.t s3 mnh — „……….des Wachses". 6.
b) als Material zu Zauberfiguren u.ä. 7.

(Belege: *D.18 auch …; *D.19/20 auch …; Gr. …)

mnh — belegt seit M.R.
Papyrus oder eine ähnliche Sumpfpflanze, bes. aus dem Delta 8.
Gr. auch als Wappenpflanze Unterägyptens 9.
kf3w nw mnh — offizinell verwendet 10. D.18 (Zaub.).
s3 mnh — Name eines Feldes im unteräg. Gau von Apis 11. Gr.

(Belege: *D.18 …; Gr. auch … u.ä.)

mnhj — belegt Pyr.
adjektiv (Beiwort des c3b3-Szepters) 12.

mnh — belegt Nä.
Jüngling, Bursche (zwischen Kind und Mann 13; bei den Frauen ist die entsprechende Altersstufe nfr.t 14).
Bes. als Bez. von Arbeitern u. Sklaven 15.
auch wie ein Titel vor dem Namen 16;
so auch in der Verbindung 17:

mnḥ — frohlocken o.ä. (beim Schlachten) 1. Gr.

mnḥ — Gr. schlachten 2. vgl. ỉmnḥ Schlächter, das Gr. ohne ỉ geschrieben wird.

mnḥwj — „Schlächter" siehe bei ỉmnḥ.

mnḥj.t — belegt seit M.R. — auch …
I. Bez. der Uraeusschlange 3.
II. Bez. einer löwenköpfigen Göttin von Esne 4.
auch gleichgesetzt mit Mut 5, Sachmet 6, Bastet 7. — Det. … — gr. auch …
Gr. als Name der Hathor 8 und einer Schutzgöttin des Osiris 9. — u.ä.

mnḥw — „Schaum" (o.ä.) auf den Lippen einer wütenden Göttin 10. D.18 (alt).

mnḥt — belegt Nä. — N.B. Für das Det. … vgl. mnḥ „Papyrus".
Huldigungsgeschenk 11.
Lehnwort, vgl. מִנְחָה.

mnḫ — belegt seit A.R.
der Meissel (Holzgriff mit eingelassener Metallklinge) des Zimmermanns 12. — m auch …
N.B. das Zeichen a … m …

mnḫ — belegt A.R.; M.R. — auch …
mit dem Meissel arbeiten 13. Wohl immer vom Bearbeiten von Holz.

mnḫ — alt mnḫj? vgl. unter D. — auch …
Eigenschaftswort unklarer Grundbedeutung: so wie etw. sein muss, richtig, trefflich, untadelig u.ä. — seit m mit …
Vgl. auch die besonderen Bedeutungen unter AIc, AIf, BI (vom Zauber). — gr. auch …

A. als attributives Adjektiv.

abk. seit m …

I. von Personen:
trefflich, vortrefflich u.ä. Auch mit n: für einen Andern 1.
Im Einzelnen besonders:
a) bei Wörtern für Sohn 2, Erbe 3, Liebling 4, Schützer 5.
b) bei Wörtern für König 6
c) bei Wörtern für Gott 7;

nṯr mnḫ — alt vom König 8; später (bes. Gr.) auch von Göttern 9. — u.ä.

nṯrwj mnḫwj — „die wohltätigen Götter" als Bez. mehrerer Ptolemäer-Königspaare 10: οἱ εὐεργέται θεοί.

d) bei bꜣ „Seele" (eines Gottes 11 oder des Verstorbenen 12).
e) bei Wörtern für den Verstorbenen (sꜥḥ 13, ꜣḫw 14 u.a.).
f) vom treffsicheren Schützen, der nicht fehlt (vgl. wḫj) 15.

II. von Dingen, bes. von Gebäuden (Tempel 16, Befestigung 17, Denkmal 18), bei Wörtern für Stein 19 u.ä.

III. von Abstraktem: Amt 20, Königtum 21 u.d.gl.

bw mnḫ — Vortreffliches, Gutes 22. D.22; Gr.

sp mnḫ — Gutes (von Gedanken und Taten) 23. N.R. — u.ä.

kꜣ.t mnḫ.t — treffliche Arbeit 24. Seit D.18.

B. Nicht attributiv gebraucht.

I. mit bestimmendem Substantiv: trefflich an……
Von Reden 25, Absichten 26, Handlungen 27 u.ä.

mnḫ ỉb — seit M.R. als gute Eigenschaft jemds. 28.

mnḫ mnw — D.20 als Beiwort des Königs 29.

mnḫ ḥkꜣw — mit wirksamem Zauber 30. N.R. – Gr. — u.ä.

II. in dem Ausdruck:

wꜥ mnḫ — einzig trefflich, ganz vortrefflich, als Beiwort von Personen 1. M.R., oft N.R. Auch mit n: für einen Andern 2. — u.ä.

C. Als Verbum finitum.

I intransitiv: trefflich u.s.w. sein

a) von Personen 3; gern mit n: für jemd. 4.

mnḫ ḥr ỉb — M.R.; D.18

angenehm o.ä. sein für das Herz (oft ohne genetivischen Zusatz des Königs, für den jemd. mnḫ ist) 5.

b) von Reden 6, Gedanken 7 u.ä.
c) vom Herzen 8 (auch mit n: für jemd. 9).
d) vom Namen 10.
e) Verschiedenes 11.

II. transitiv (selten, seit D.22). trefflich herstellen u.ä. 12.

D. als Adverb: vortrefflich u.ä.

allein 13 (A.R.–Nä.). — a auch

oder in der Verbindung:

r mnḫ 14 seit A.R.; oft Gr. — u.ä. — a auch

mnḫw — belegt seit M.R. — u.ä.
Oft nur mnḫ.
die Trefflichkeit u.ä., bes. 15 als Eigenschaft einer Person 16.: εὐεργεσία. — gr u.ä.

ỉrỉ mnḫw — Gutes tun 17. Griech.: εὐεργετεῖν.

mnḫ.t — belegt D.18, auch später. — auch u.ä.

I. die Trefflichkeit (einer Person 18, des Herzens 19, eines Buches 20 u.ä.).

II. in dem Ausdruck:

ỉrỉ mnḫ.t — das Treffliche tun 1.

mnḫ.t — Nä. im Gegs. zu sbꜣj.t: „Technik" und „Weisheit" 2.

mnḫ.t — Gr. als Beiname von Göttinnen 3, bes. von Hathor 4: die Treffliche. — u.ä.

mnḫ — Bez. für grosse Haufen 5. D.22.

mnḫ — Bez. für Speisen 6. Gr.

mnḫ — altes Wort. — auch
sich freuen an etw., staunen über etw. (mit m) 7.

mnḫ — belegt seit A.R. — a

I. mit Objekt: einen Halskragen aufziehen 8. — n u.ä.

II. mit ḥr: Perlen auf einen Faden aufziehen 9. Auch: auf das Horn des Stiers aufgespiesst werden u.ä. 10. N.R. — gr auch abk.

III. mit n: ein Amulett an den Hals hängen 11.

mnḫ — Zaub. Nä. (mit Artikel pꜣ) Schnur des Amuletts? 12.

mnḫ.t — Substantiv zu wnḫ „bekleiden". — seit D.19 auch ohne

Kleid, Gewand. — Det. — m auch

I. eigentlich von den Kleidern der Götterbilder 13, von den Gewändern die dem Toten dargebracht werden u.ä. 14. — n auch — abk. u.ä.

In der Aufzählung der Opferliste zumeist hinter šs „Alabastergefäss mit Salbe" 15 und seit M.R. gern mit diesem zusammengeschrieben 16. — gr — u.ä.

II. der Zeugstreifen, mit dem das Zeichen zum Zuziehen des Vogelnetzes gegeben wird 1. D.19. (vereinzelt).

III. bildlich von der Pflanzendecke 2. Gr.

mnḫ.t — Substantiv 3. M.R.

mnḫ.t — Monatsname (der spätere Paophi) 4. D.18.

mnḫ.t — Art Stab 5 der Form. Sargt. vgl. mʿnḫ.t.

mnḫ.t (mjnḫ.t) — Troddel, siehe mʿnḫ.t.

mns — eine Pflanze 6. Sp.

mns.tj — die Beine 7. Sp. vgl. m3š.t und mn.tj.

mns3 — Krug für Wasser 8; auch für Milch 9 und für Bier 10. — auch ... u.ä. — auch ... — Det. ... auch ohne Det.

mns3 — siehe bei mns3.

mnš.t — eine Örtlichkeit in oder bei Heliopolis. Geschieden in: — auch ... u.ä.

mnš.t ḥr.t — „die obere m" als Ort wo Schu 11, — ... u.ä.

mnš.t ḫr.t — „die untere m" als Ort wo Tafnet 12 entstanden sind. — ... u.ä.

N.R. auch als Örter des Amun 13.

mnš.t — M.R. Ob richtig ? 14.

mnš — Nä. in der Verbindung: ob ein Amt ? 15.

mnš3 — belegt Med.; alte relig. Lit. Erektion des Phallus o.ä. 16.

mnšr — Gr. als Name der heiligen Schlange im Gau von Aphroditopolis 1.

mnš — belegt seit N.R. der sogenannte „Königsring", der den Königsnamen umschliesst 2.

mnš — belegt Nä. hölzerne Schale o.ä. in Form eines Königsringes 3. auch als g3w.t mnš bezeichnet 4.

mnš — belegt Nä. mit dem Königsring stempeln 5.

mnš — belegt seit D.19. Art Schiff auf dem Nil 7 und auf dem Meere 8, zu Handelsfahrten 9 und als Kriegsschiff 10. — *D.19/20 ... Det. ..., vereinzelt 6 auch genauere Formen des Schiffes.

mnš — Lit. M.R. in mnš......(?) (im Gegs. zu wnf-ib fröhlich) ? 11.

mnš.t — belegt seit Med. ein mineralischer Stoff. Besonders in offizineller Verwendung 12. Auch als (gelber) Farbstoff zum Schreiben und Ausmalen von Inschriften 13. — ..., ... u.ä.

mnš — Gr. Name eines Kleiderstoffes 14.

mnšd — als schmähende Bez. des Apophis: der Zerfleischte ? 15. Sp. vgl. nšd.

mnḳ — belegt seit M.R. Kopt. s.b. MOYNK. — ..., *m ...

I. zu Ende bringen, vollenden (Bauten 16, Arbeiten 17, ein Fest 18 u.ä.). Auch: etw. durchmachen ? 19. — Det. ..., ..., ×..., ×..., ..., ×

II. mit Obj. und n der Person: jemandem etw. vergelten 1; auch: jemandem etw. gewähren 2.

mnḳ — belegt D.19 - Sp. — auch u.ä.
jem. belohnen (mit m: mit etw.) 3.

mnḳ — M.R. in dem Ausdruck:
als Beischrift zu einem Bewegungsspiel 4.

mnḳ — Raum im Palast 5. D.20.

mnḳ — Nä. ein hölzernes Hausgerät 6.
vgl. mnḫ und Kopt. MOYNK.

mnḳ — belegt Med.; Nä.
ein Baum (als Nutzholz 7 und offizinell verwendet 8).

mnḳ.t — belegt Totb.; relig. Sp.; oft Gr. — gr u.ä.
eine Göttin 9.
Gr. besonders als die Göttin des Biers 10.

mnḳ.t — ein Gefäss? 11. D.18.

mnḳ — Gr. als Bez. für Milch 12.

mnḳb — Schirm, Wedel zum Kühlen 13.
auch bildlich 14. Pyr.

mnḳb — belegt seit M.R. — m

I. kühler Raum im Hause zum Schlafen 15. — m auch u.ä.

II. Raum im Tempel, art Kapelle 16.
auch für den ganzen Tempel 17. — gr auch u.ä.

III. Seit N.R., sehr oft Gr. als Bez. des Königspalastes 18 (auch im Gegs. zum Tempel 19).

IV. bildlich von den Armen des schützenden Gottes 20.

V. als poetische Bez. des Gefängnisses 21.

mnḳbj.t — M.R. (Sargbeigaben)
art Halsschmuck (unter anderem 1 in Gestalt eines Schlangenkopfes 2).

mnḳbḥ — D.20. Palast 3.
Gewiss nur falsche Schreibung für mnḳb.

mnḳrj.t — belegt M.R. (Sargbeigaben).

I. Beischrift zu einer Flasche 4.
Ob richtig?

II. Schlangenkopf als Halsschmuck 5.
Vgl. mnḳbj.t und mḳr.t.

mnḳr.t — belegt M.R.; D.19 (alt. Text)
der Schwanz am Königsschurz 6. — D.19

mnḳr.t — belegt M.R.; Königsgr.; Gr.
Name einer löwenköpfigen Göttin (neben Sachmet) 7.
Gr. als Name der Hathor 8.

mngrg — Krug für Öl 9. Nä.
vgl. mgrg.

mnt.t — belegt A.R.; M.R.
Steinart („schwarzer Granit" 10) als Material zu Statuen 11 und Gefässen 12.

mnt3 — der heilige Hain des sogen. Abaton auf der Insel Bigge bei Philae 13. Gr.
vgl. griech. Μυϑιδη. 14.

mnt3j — „der vom m.-Hain" als Bez. des Osiris 15. Gr.

mntd — Nä. etwas aus Leder (aus Syrien importiert) 16.

mnṯ — belegt A.R.; M.R. — m
Korn sieben? 17.

mnṯw — I. Name eines Sterns ? 1. Pyr.

II. Name des Gottes des thebanischen Gaus: Month 2. Seit M.R.

auch im Ortsnamen:

ı͗wnw mnṯw — Hermonthis (Erment) 3; gr. Ἑρμωνθις. kopt. ЄРМОΝΤ, ЄРМѠΝΤ.

mnṯw — Später mnṯjw.

Uralte Bez. der im Nordosten Ägyptens wohnenden Stämme 4.

Bes. in Verbindung mit stt „Asien"

alt: mnṯw m (…) stt 5.

jünger: mnṯw nw (?) stt 6.

Det. ohne oder …; seit …, … u.ä.

mnṯ3.t — Schale für Wasser 7. Seit M.R. … u.ä.

mnḏ — Sargt. als Beischrift zu einem Gegenstand der Form … 8.

mnḏ.t — siehe bei mnḏ.t.

mnḏftj — Pyr. als Urheber der Überschwemmung genannt 9.

mnḏt — belegt Nä. Kostbarkeiten o.ä. (eines Libyerfürsten) 10.

mnḏ — die Brust. Oft im Dual. Kopt. b. ΜΝΟΤ.

seit Totb. … auch …; seit … auch … u.ä.; gr auch …

I. vom Menschen

a) die weibliche Brust, die Brüste als Zeichen weiblicher Schönheit 11 und bes. mit Bezug auf Säugen (die Milch ist in den Brüsten 12, die Mutter reicht dem Kinde die Brust u.ä. 13).

Det. …, … seit …

abk. … seit Pyr.

ḥr mnḏ — an der Brust (vom Säugling) 1.

mnḏ n Ḥr — die Brust des Horus d.h. die dem Horus gereichte Brust der Isis 2. Auch wie ein Gegenstück zum Horusauge als Bez. für dargebrachte Feigen im Ritual 3.

mnḏ ı͗3bj — die linke Brust, als Sitz des Herzens 4 und Stelle wo das Kind saugt 5.

b) Brust des Mannes 6.

II. von Tieren: Euter 7. Königsgr.; Spr.

III. bildlich von den Nilquellen 8. Spr.

mnḏ.t — belegt A.R. vermutlich Teil des Schmelzofens 9. vgl. das folg. Wort.

mnḏ.t — belegt Med.; Zaub. D.18. ein Teil des Gesichts: zwischen Nase und Jochbein längs dem Auge 10.

mnḏ.t — belegt seit Totb.; oft Spr. Teil des Gesichts am Auge 11. Dann auch für das Auge selbst, gern im Dual 12. (gr … u.ä.; abk. …)

Bes. in dem Ausdruck:

šḫb mnḏ.tj — „mit festlich geschmückten Augen" als Beiwort von Göttern 13. Spr. … u.ä.

älter in der Form: (ob richtig?) 14.

mnḏj — Med. in: als offizinell Verwendetes 15.

mnḏm — belegt Lit. M.R.; N.R. Korb (für Früchte u.ä.) 16. auch bildlich gebraucht 17.

mr.ḏ.r — belegt Med., Königsgr.
ein Eingeweide des Menschen 1 und der Säugetiere 2.

mnḏk.t — belegt Nä.
Nebenform zu dem (auch daneben vorkommenden) häufigeren mḏk.t 3.

mr — Pyr. Verbum ? 4.

mr — Urspr. ỉmj-r³ 5. seit [m] …, auch … u.ä.

der Vorgesetzte, der Vorsteher, oberster Verwalter u.ä. — D.18 auch …

Zumeist mit folg. Genetiv: Vorsteher von ……, Vorsteher der …… (Personen 6, Herden 7, Örtlichkeiten 8, Gebäuden 9, Dingen 10, Arbeiten 11 u.a.m.). — gr auch …, …, … ; auch … ; Plural …, … ; … … … u.ä.

Kopt. erhalten in λεμηηϣε griech. λεμεισα. äg. mr-mšʿ.

Vereinzelt noch altertümlich:

ỉmjw-r³ — die Vorgesetzten 12. M.R. — (?)

ỉmj.t r³ — A.R. als Frauentitel 13.

mr — belegt A.R. – Saït. — auch …, …

die Pyramide. — n auch …

I. Eigentlich.

a) als Königsgrab 14. — Det. …, n …, …

b) als Grab nicht-königlicher Personen 15. Seit M.R. — abk. …

II. D.20 vereinzelt bildlich für Leichenhaufen 16. — Plural …

mr — belegt seit Pyr. krank sein u.ä. — n auch …, *n auch …, gr …, …; vereinzelt n auch …

A. körperlich krank sein, leiden.

I. von Personen 1. auch mit m, mdj: an einem Leiden 2, an einem Körperteil 3 krank sein (N.R.). — Det. m …, *n × …, gr …

II. vom Körperteil 4.

B. schmerzhaft; schlimm.

I. körperlich von einem Stich 5.

II. seelisch (mit m b³ḥ 6, ḥr-ỉb 7: schlimm u.ä. für jem.).

III. von Gefährlichem (Feuer 8, Schrecken 9, Wut 10 u.ä.); bes. mit bestimmendem Substantiv, z.B.:

mr nśr.t — mit schmerzender Glut 11.

IV. in dem Ausdruck:

mr snm — sehr traurig (mit n: über……) 12. Gr.

C. Verschiedenes.

I. vom Herzen (ỉb 13, ḥ³tj 14): Mitleid haben (mit n: mit jemandem)

II. Nä. von traurigen Worten 15.

mr.t-nśr.t — „mit schmerzender Glut" als Name:
a) einer feuerspeienden Schlange. 16. Königsgr.
b) der Göttin der achten Nachtstunde 17. Gr. — … u.ä.

mr — belegt seit Lit. M.R. (selten) der Kranke 18.

mr.t-wr.t — Gr. die sehr Trauernde, als Bez. der um Osiris klagenden Nephthys 19

mr — belegt seit Med. — auch [*xm]
das Kranksein, die Krankheit.

I. eigentlich von einer körperlichen Krankheit (einer Person 1 oder eines Körperteils 2).

ỉrj mr — Med. eine Krankheit behandeln. (siehe das Einzelne bei unter XI b).

II. Schlimmes 3
auch in dem Ausdruck:

n mr n — weil es so schlimm war 4.

III. Trauer, in dem Ausdruck:

ỉrj mr — klagen, trauern 5. — u.ä.

mr.t — belegt seit Pyr. — [*xm]

I. eigentlich (Med. und später):
krankhaftes, Krankheit jemds. 6, eines Körperteils 7, in einem Körperteil 8 u.ä.
Auch als Subjekt zu einem Verbum: Kr. entsteht 9, Kr. befällt ein Glied 10 u.ä.

mr.t ḳsn.t — als eine bestimmte Krankheit 11.

II. Böses, Schlimmes.
Immer mit ỉrj: Böses tun gegen jem. (r) 12.
Pyr.; Königsgr.; Zaub. N.R.

mr — als Schriftzeichen

I. der Kanal 13.

II. das Rietblatt des Webstuhls, durch das die Kettenfäden gehen 14. (vgl. mr „Weberei").

mr — belegt seit M.R.
die Weberei u.ä.

I in dem Titel:

mr-mr — eines Aufsehers bei der Webearbeit der Frauen 15.

II. in dem Ausdruck:

tp.t mr — Stoff von feiner Webart 1.

III. das angebliche 2 Wort für „die Weber" *tꜣ-mr.t* siehe bei *mr.t* „Hörige".

mr — belegt seit Pyr. — u.ä.
Die Schreibung ⊏⊐, ⊤ liegt, wenn die Lesung *mr* nicht sicher ist, bei *š*. — [*Dyn.] u.ä.

I. Eigentlich — zumeist seit Pyr.:
a) Wassergraben, Kanal (z.B. Schiffahrtskanal) 3.
b) künstlich angelegter Teich (beim Tempel 4, beim Gartenhaus 5 u.ä.); auch als natürliches Gewässer 6. — [*xm] — auch mit Det.

Die Bedeutungen a u. b sind vielfach nicht klar auseinander zu halten.

c) als Gewässer im Jenseits, bes. in Namen solcher Kanäle oder Seen 7.
d) in dem Ausdruck (Gr.): als Bez. der Lotusblume: „der Gott der in seinem Teich ist" 8. — u.ä. — auch

II. von Geräten: Becken o.ä. aus Metall 9.
Auch in der Verbindung:

krh mr — „Fischbehälter" 10. Nä.

III. bildlich in dem Ausdruck: auf seinem *mr* = ihm ergeben 11. N.R. — u.ä.
vgl. *mw* „Wasser".

IV. vereinzelt N.R. irrig für „Wasser" 12.

mr-wr — belegt seit N.R. — u.ä.
der Moërissee des Fayum 13. — auch

mr — belegt A.R.; M.R. — plur.
Viehweide o.ä. 14.

auch in dem Titel 15:

mr.t — M.R. in dem Titel: „Vorsteher der Weide" ? 1. vgl. das vorsteh. Wort.

mr — I. Angehörige jemds., seine Anhänger, seine Parteigänger u.ä. 2. M.R., D.18.
auch bildlich: „Dienerschaft des Armen" als ehrendes Beiwort jemds. 3. D.18.

mr.wj. — zwei Parteien 4; auch Med. vom uneinheitlichen Befund am kranken Körper 5.

II. in dem Ausdruck:

ḥꜣw mr — der Pöbel, die Profanen 6. Seit D.18.

III. Jüngere Schreibung für mr.t „Hörige".

mr.t — D.20 in dem Ausdruck: als poet. Bez. der Stätte des Tempels von Medinet Habu 7.

mr.tjw — Belegt Nä., Sp. ein Gewässer bei Heliopolis 8.

mrı͗ — Sp.; Gr. Freund o.ä. 9.

mr-wḥꜥ — Gr. Art Sumpfpflanze 10.

mr — als Schriftzeichen: die hölzerne Hacke. Nur Sp. belegt 11 in: als Name der Hieroglyphe.

mrj — (III. inf.). Kopt. ME: MEI: MEIE. MEPE-: MENPE-: MPPE-; MEPIT=: MENPIT=: MPPIT= Part. conjunct. MAÏ-.
lieben u.a. (Gegs. msḏj „hassen u.ä." 12).

Die Schreibung mit ist die gewöhnliche. Nur Gr. überwiegt die Schreibung mit . Die Papyrus brauchen nie das Zeichen . Im Übrigen:

Häufig in perfektischen Formen, die im Deutschen dann präsentisch wiederzugeben sind.
alt ..., u.ä.
Gewöhnlich u.ä.

A. lieben, gern haben u.ä.

allein seit [m] häufig
allein seit [m]
Amarna
Det. seit [*m]
[m] ungewöhnlich und vereinzelt auch mit determ. 1.

I. mit Objekt der Person.
a) Allgemeines. von der Gattenliebe 2, von der Geschwisterliebe 3, vom liebevollen Verhältnis zwischen Eltern und Kindern 4, zwischen dem König und den Untertanen 5, zwischen Menschen und Gottheit 6; u.a.
b) in häufigen Formeln (gern daneben ein entsprechender Ausdruck mit ḥsj „loben") z.B.:

mrj wj rꜥ — „so wahr mich Re liebt" in der Formel des Königsschwurs, siehe bei ꜥnḫ. — u.ä.

mrj.f tw — „dich liebe er" (der Gott) beim Darreichen des Blumenstrausses an den Gott u.ä. 7.

mj mrr(j) tw — „wie ich dich liebe" in der Rede des Gottes zum König 8. — u.ä.

mrr tn N. — „euch liebt Gott N." in der Formel der Grabsteine u.ä. 9. — N. u.ä.

c) der den man liebt u.ä. (von einer Person), z.B.:

rdj ... n mrr.f — geben ..... demjenigen den er liebt 10. — u.ä.

II. mit Objekt der Sache.
a) etw. gern haben (von Dingen, die man schon besitzt) 11.
b) etw. gern haben wollen, etw. begehren u.ä., z.B. von einem Ort, „den man liebt" d.h. an dem man gern sein möchte 12.
c) das was man liebt, z.B.:

ı͗rj mrr.t.f — tun was er liebt 13. — u.ä.

sḥtp m mrr.t.f — (jem.) erfreuen mit dem was er liebt 14. — u.ä.

III. mit Abstraktem als Objekt: Wahrheit 15, Gutes 16 u.ä. lieben; Kampf u.ä. lieben (d.h. gern kämpfen) 17; das Leben lieben 18 u.a.

B. wünschen, wollen

I. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun begehren 1; jem. zu sehen wünschen 2; zu essen begehren 3 u.ä. an einem Ort gern sein wollen 4; auch elliptisch mit Auslassung von wnn:

bw nb mr.f im u.ä. 5.

II. mit folg. sdm.f-Form:
a) wünschen, dass man selbst etw. tue 6 u.ä.
b) wünschen, dass ein anderer etw. mache 7.

III. wollen, wünschen absolut gebraucht; z.B. in der Briefformel des M.R.:

mj mrr b3k-im (dass es euch gut ergehen möge) „wie ich [der Diener da] es wünsche" 8.

IV. in Ausdrücken für: nach seinem Belieben, so viel er will u.ä.; z.B.:

r mrr.f — so viel er will 9; auch: (leben) so lange er will 10; (die Grenze festsetzen) so weit er will 11; u.ä.

mrj — „geliebt" (Part. perf. pass.) 12. besonders in folg. Gebrauchsweisen: — u.ä.

I. mit Suffix — sonst auch u.s.w. auch u.ä.
a) „sein geliebter" u.ä. als Zusatz zu einem Substantiv; z.B.:

s3.f mrj.f — sein geliebter Sohn 13. — u.ä.

hm.t.f mrj.t.f — seine gel. Frau 14. — u.ä.

s3 rc mrj.f — der Sohn des Re, der von ihm (dem Re) geliebte 15. — u.ä.

b) im Sinne von „beliebig", z.B.:

mrj.s nb — jeder von ihr Beliebte [von ihren Kindern] = jeder Beliebige 16. — u.ä.

II. vor einem Substantiv, z.B.:

mrj imn — geliebt von Amun 1. babyl. mai-amana. griech. Μιαμμουν. — u.ä.

mrj nb.f — von seinem Herrn geliebt 2.

III. in dem Priestertitel:

mrj ntr — Gottgeliebter 3. gern neben it ntr „Väter des Gottes" und dabei oft das ntr nur einmal geschrieben (vgl. bei it):

IV. mrj n mit folg. Substantiv: „Geliebter des ......", z.B.:

mrj n nt.f — von seiner Stadt geliebt 4. — u.ä.

mrr — I. liebend (Part. imp. act.) 5 besonders in folg. Gebrauchsweisen:
a) vor einem Substantiv

mrr nb.f — seinen H. liebend 6.

b) in dem Ausdruck:

m ib mrr — „aus liebendem Herzen" (etw. tun u.ä., d.h. gern tun u.ä.) 7.

II. geliebt (Part. imp. pass.) 8 als Zusatz zu einem Substantiv; z.B.:

s3.f mrr.f — sein geliebter Sohn 9.

sn.t.f mrr.t.f — seine gel. Schwester 10.

mr — „liebend" in Verbindung mit einem Substantiv (vgl. Kopt. MAÏ-); besonders in:

Philopator 11. — u.ä.

Philometor 12. — u.ä.

Philadelphos 13. — u.ä.

mrw.t — belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel tꜣ 1.

Liebe.
Zumeist im Sinne von Beliebtheit.
Oft in Verbindung mit ỉꜣm.t 2, ḥsw.t 3 u.ä.

ᵐ ᵐ ⁿ

ⁿ

*ⁿ vor Suffix:

seit ᵐ (nicht häufig)

Det. ᵐ ⁿ

A. der gewöhnliche Gebrauch.

I. ohne Suffix oder Genetiv bei mrw.t
Besonders:
a) in Verbindung mit einem Eigenschaftswort, z. B.:

ꜥꜣ mrw.t — gross an Liebe, sehr beliebt u.ä. 4. — u.ä.

wr mrw.t — wie der vorstehende Ausdruck, nur seltener 5. — u.ä.

mn mrw.t — dauernd beliebt — u.ä.
immer von Personen (auch vom König 6 und von Göttern 7).
Vgl. auch bnr mrw.t.

b) in Ausdrücken wie „Herr (Herrin) der L.", zumeist im Sinne von „beliebt" von Göttern 8, auch von Menschen 9. — u.ä.

c) in dem Ausdruck:

nj mrw.t — beliebt. — u.ä.
Selten allein 10 (auch mit ḫr bei jem. 11 u.ä.)
Zumeist als Zusatz zu einem Titel insbesondere mit ỉmr wꜥ.tj 12 und ỉmr ꜥꜣ 13. (bes. D.18.) — u.ä.

II. mit Suffix (selten auch mit Genetiv 14) bei mrw.t: seine Liebe = die Liebe zu ihm, seine Beliebtheit. So besonders:
a) jemds. Liebe ist bei jem. (mit ḫr) 15, ist an einem Ort (mit m) 16.
b) jemds. Liebe ist gross 17, bleibt 18 u.ä.
c) in dem Ausdruck:
rdj mrw.t.f — seine Liebe geben = bewirken, dass er beliebt sei. — u.ä.
Zumeist mit ḫr „bei jemd." 19, mit m ỉb im Herzen jemds. 20, mit m ḫ.t „im jemds. Leib" 21 u.a.m.

B. in besonderen Bedeutungen.

I. „Liebe" mit dem Nebensinn der geschlechtlichen Liebe 1. — vgl. auch die gelegentliche Det. von mrj „lieben" mit 2.

II. die Liebe jemds. = der Gegenstand seiner Liebe (von einer Person gesagt) 3. N.R. (selten).

III. Liebe = Wunsch nach etw. 4.
Vgl. auch unter C.

C. in den Ausdrücken: — nä auch ᵐ

n mrw.t — aus Liebe zu ...... u.ä.

I. mit folg. Genetiv (Suffix); z. B.:
a) weil ich dich liebe 5 — u.ä.
b) weil du mich liebst 6.
Diese Bedeutungen sind nicht immer klar zu scheiden.

II. mit folg. sḏm.f oder Inf.: „damit ....." 7. — ᵐ vereinzelt oder für 8.

N.R. auch in der Form: „damit geschehe dass ....." (mit folg. Satz) 9.

m mrw.t — vereinzelt M.R. u. N.R. „damit ...." 10. Wohl nur lautlich für n mrw.t. — ..... u.ä.

mrw.tj (mrj.tj) — belegt seit M.R. — auch u.ä.
der Geliebte, der Beliebte, der Liebling. — ⁿ auch u.ä.
Kopt. ˢ ⲙⲉⲣⲓⲧ : ᴮ ⲙⲉⲛⲣⲓⲧ. plur. ˢ ⲙⲉⲣⲁⲧⲉ : ᴮ ⲙⲉⲛⲣⲁϯ. — vereinzelt auch: ᵐ
Sowohl substantivisch als auch als attributiver Zusatz gebraucht. — D.18
Allein oder mit m „geliebt an e. Ort" 11, mit r: „geliebt mehr als ..." 12, mit n und Genetiv: „geliebter des ..." 13, u.ä. — Det. ⁿ , u.ä.

Im Einzelnen:

I. Zumeist von einem Gott.
a) substantivisch 1. Auch als Beiname bes. des Amun (hier wohl Liebhaber) 2.
b) als Zusatz zum Gottesnamen 3 oder zu Wörtern wie nṯr „Gott" 4, b3 „Seele" 5 u.ä.

II. Oft vom König 6.

III. Selten von anderen Personen 7.

IV. Seit N.R. auch vom Gesicht 8, vom Namen 9, vom Heiligtum 10.

V. in dem Ausdruck:

ḥ.t mrj.tj — als Örtlichkeit im Gau von Hermopolis 11. Gr. — u.ä.

mrj.t.t — fem. zum vorstehenden mrw.tj.

I. Pyr. in der Verbindung: „Liebling des Horus" 12.

II. Nä. (mit Artikel t3): die Geliebte (in der Liebespoesie) 13.

mrr.tj — N.R. in der Verbindung: — u.ä.
als Titel: gr. Geliebter des Königs 14.

mrwj.t.t — D.18 als Beiname der Sachmet 15.

mr-ỉw — Name der heiligen Barke im Gau von Aphroditopolis (Gau X von Oberäg.) 16. Gr.

mr-nb — Name der heiligen Barke im Gau III von Oberäg. 17. Gr.

mr-sḫn — Beiname der Hathor 18 Gr.

mrś-gr — belegt N.R.
Die Göttin eines Teils der thebanischen Totenstadt (die „Bergspitze"): „sie liebt das Schweigen". 19. — u.ä. — *m u.ä.

mr — belegt seit Med.
Kopt. ΜΟΥΡ. — auch ; Det. , auch *D.18 ; *D19/20 ,

I. Eigentlich:
binden 1; etw. zusammenbinden 2; auch: fesseln 3.
mit Obj. und m: etw. anbinden an ..... 4, etw. umwickeln mit ..., einbinden in ..... 5 (Gr.).

II. Übertragen:
a) Med. von einem krankhaften Zustand des Mundes, der „gebunden ist" 6, vom Gelenkverband am Kiefer 7, vgl. Kopt. ΜΑΡΟΥΟΔΕ.
b) bildlich in dem Ausdruck: „soviel wir können" o.ä. 8.

mr.w — belegt seit M.R. — vereinzelt auch ,

I. Zeugstreifen, Binde 9; auch von Zauberbinden gegen Gift 10. — Det. , , , ,

II. Bündel, Bund. — abk. *m

a) in dem Ausdruck:

mrw nw ḥbś.w — Bündel Kleider, als Beischrift zu Säckchen 11 Sargt. — u.ä.

b) Bund (Gemüse 12, Rohr 13 u.ä.); auch als Mass 14. Nä.; Gr.

mrw — Med. offizinell verwendet 15 (oder mr.w „Binde"?)

mr.t — A.R. Kleiderbündel? (in einem Dorfnamen) 16. vgl. Kopt. ΜΑΙΡΕ.

mr.t — ein Tier (zwischen Fischen genannt) 17. Zaub. D.18. — N.B! Wohl irrig determiniert.

mr — belegt Pyr., M.R.
Topf für Milch 18.
vgl. das Zeichen , das den Milchtopf mit der Tragschlinge darstellt und alt den Lautwert mr hat.

mr — belegt Pyr. — , , u.ä.
mit n: sich an jem. anschliessen u.ä. 19.

mr — Nä. Art Gebäude 1. Sp. als Name des Zeichens 2. — nä

mr — Sp., Gr. in dem Ausdruck: „in ihrer (einer Göttin) Nähe" 3.

mr-wr — belegt seit D.18. Sp. u. Gr. auch wr-mr. — u.ä.
Name des heiligen schwarzen 4 Stiers von Heliopolis: Mnevis 5. — sp — u.ä.
Griech. Μνευις, Μνηυις.
auch in dem Ausdruck:
km3wn mr-wr — junges Rind von der Farbe des Mnevis 6.

mr — Gr. vereinzelt 7 statt des vorstehenden mr-wr.

mr (mrj) — belegt M.R. Kampfstier 8.

mr — Gr. als Synonym für m3c.t „Wahrheit" 9.

mr.t — Gr. schwarze Kuh 10.

mr.t — belegt seit A.R. — n oft — u.ä.
Wohl Kollektivum; Nä. mit Artikel t3 11. — vereinzelt auch:
Hörige, Untertanen. — u.ä.

I. Allgemein (ohne bestimmte Tätigkeit) 12. — *D19/20
Oft mit Genetiv oder Suffix des Besitzers: Leute jemds., sein Gesinde u.ä. 13. Hörige eines Tempels 14, eines Gottes u.ä. 15, Untertanen des Königs u.ä. 16. — sp auch — u.ä.

II. Besonders auch — Det.
a) bei Ackerbau und Viehzucht tätig 17, „Herden, Äcker, Hörige" jemds. u.ä. 18. — auch ohne Det.
b) beim Weben u. Herstellen von Kleidern tätig 19. vgl mr „Weberei".

III. in versch. Titeln, bes. 20 N.R. in:

mrw — A.R. als Bez. von Personen 1.

mr.t — belegt seit A.R. — n auch — sp auch
Sängerin o.ä.? — Dazu — u.ä.

I. Name zweier Göttinnen, bes. als Musikantinnen 2. Auch als Göttinnen, die das Götterkind aufziehen u.ä. 3. — n auch — abk. sp. — u.ä.

Zumeist mit den Zusätzen šmc 4 oder mḥ 5: von Ober- und Unterägypten. — m.

II. Gr. auch übertragen auf m3c.t „Wahrheitsgöttin, Wahrheit" 6.

mr.t — belegt Gr.

I. Kehle (o.ä.) eines Gottes (von der m3c.t „Wahrheit" gebraucht, die ihm gereicht wird) 7.

II. Name der Hathor 8.

III. in der Verbindung: für mr.t šmc „Sängerin von O. äg." 9.

mr.t — belegt seit Totb.; oft Gr. — Dual: sp
Auge (einer Gottheit).

I. Singular:
a) vom Horusauge 10, vom Auge der Tefnet u.ä. 11. — auch — u.ä.
b) ungenaue N.R. Schreibung für mr.t „Sängerin" 12.

II. Dual: die beiden Augen 13, bes. in den Ausdrücken:
Ḥr mr.tj — als Name des Horus von Pharbaithos 14. Sait., Gr. — u.ä.
nb mr.tj — Beiname des Horus 15. Gr.

mr.tj — Totb. Zwei dem Toten feindliche Schlangen 16.

mr.t — N.R. vereinzelt für mrš-gr? 1.

mr.t — Brett o.ä. 2. A.R.; Nä. — *n

mr.t — belegt seit A.R. — auch nur

Benennung der vier mit Binden umschnürten Behälter (für die vier verschiedenfarbigen Kleiderstoffe) 3, die vor den Gott gezogen (šṯꜣ) 4 oder ihm geweiht werden 5. — gr

mr.t šṯꜣ.t — ziehbaren m. Behälter 6.

mr.t — Art Schiff 7. M.R.

mrw.t (mrj.t) — „Schiffahrt" in dem Titel der späten Fürsten von Herakleopolis 8.

mr.t — in den Bez. gewisser, nach Königen des A.R. benannter Tempel 9. — u.ä.

Gern in Verbindung mit Hathor 10. — u.ä.

mr.t — Weg. 11. Gr.
vgl. mj.t „Weg".

mr — siehe bei mt „sterben".

mr — Nä. Adverb, viell. der Zeit (früher? im Gegs. zu jetzt?) 12.
vgl. hebr. אֶת־מוֹל (?)

mr — Nä. Art Nutzholz (vom folg. Wort mrw verschieden) 13.

mrw — belegt seit A.R.; seit D.18 auch mrj. — a , seit m u.ä.

ein Nadelholz aus Syrien, von roter Farbe 14. — seit D.18 oft u.ä.
als Nutzholz (für Schiffe 15, Stöcke 16, Möbel 17, Särge 18 u.a.m.). — Det. a m D.18 n u.ä.

wš.t nt mrj. — „Sägemehl von m" in offizineller Verwendung 1.

mrj — Art Baum 2. Totb.; Gr.
ob identisch mit dem Vorstehenden?.

mrj.t — Nä. Brett, siehe bei mr.t.

mrw — M.R. Substantiv 3.
vgl. mrj.t „Hafen".

mrw — Nä. in dem Ausdruck:
Art Schiff für Vieh, „schwimmender Stall"? 4.

mrw — belegt seit D.18. — *m

die Wüste 5.
bes. als Art der Wüstentiere (Löwen, Wild) 6 und als Herkunftsort kostbarer Gesteine 7. — sp , , u.ä.
„Was aus der Wüste herabsteigt" als Bez. für das Wild 8. Gr.

mrwr (mrwl) — Name des nubischen Gottes von Talmis 9. Gr.
griech. Μανδουλις.

mrwrj.t — M.R. ein Vogel 10.

mrj — vom flottmachen des festgefahrenen Schiffes 11. D.18.

mrj — in der Verbindung:
„das Land mrj" = Ägypten, siehe bei tꜣ.

mrj — siehe bei mr.

mrj.t — belegt seit M.R. — u.ä.
nä. mit Artikel tꜣ.

Kopt. s. ⲙ̄ⲣⲱ: b. ⲉⲙⲣⲱ fem. — *D19/20 auch u.ä.

I. Uferdamm (am Fluss 12, am Meere 13; auch von der syrischen Küste 14). — sp
Als Stelle, wo der Wäscher tätig ist 15, als Damm auf dem man geht 16, als Felderbegrenzung u.ä. 17. — gr

II Insbesondere als die Stelle am Ufer, wo Schiffe landen können 1; seit Nä. vielfach im Sinne von „Hafen" 2.
auch bildlich gebraucht 3.

mrj.t — Lit. M.R. in ḥr mrj.t als Bez. der Krokodile: die „am Ufer" 4.

mrj.t — siehe bei dj.-mr.t „Himmel".

mrì — Nä. (Wohl Lehnwort) Pferdeknecht 5. — auch

mrjn — belegt D.18-20.
Bez. syrischer Vornehmer (vom Gefolge, von Kriegern u.ä.) 6.
Keilschriftlich: mariannu 7.

mrr.t — belegt seit M.R.
I. Strasse einer Ortschaft, Häuserviertel 8.
Gr. auch für ihre Bewohner 9.
m mrr.t — auf der Gasse, in der Öffentlichkeit 10. Gr.
II in der Verbindung: vom Palast 11. M.R.

mrr — Nä. ein Gebäck 12.

mrr — Gr. als Bez. für Speisen 13.

mrrj.t — belegt Lit. M.R.
Klumpen o.ä. von Weihrauch 14.

mrrì — Nä. ein Zubehör des Streitwagens 15.

mrḥ — Salböl, siehe beim folg. mrḥ.t.

mrḥ.t — Substantiv zu wrḥ „salben". — auch
I. Salböl, Öl zum Salben 1; als Opfergabe 2; in offizineller Verwendung 3 u.s.w. — gr.
Auch mit Angabe der Beschaffenheit („reines Öl" 4 u.ä.), der Farbe („weisses Öl" 5 u.ä.). — Det. u.ä.; abk. u.ä.
ḥ3.t mrḥ.t — Art feinstes Öl 6.
mrḥ.t ìḥtj — ein bestimmtes Öl bei der Balsamierung des Kopfes 7. Sp. — u.ä.
II. Fett von Tieren aller Art. Zumeist in offizineller Verwendung 8.
mrḥ.t „von Fischen" auch als Brennöl 9. N.R. — z.B. „Gänsefett".
III. Öl eines Baumes 10 (selten).

mrḥ — belegt Lit. Sp.
salben 11. Auch vom versehen einer Tonfigur mit (m) Glasfluss 12.

mrḥ — belegt Lit. Sp.
der Asphalt 13.
Kopt. s.a. ⲀⲘⲢⲎϨⲈ & ⲈⲘⲠⲈϨⲒ, ⲘⲂⲢⲈϨⲒ.

mrḥ — belegt D.18; oft Sp. u. Gr. — gr.
verderben, vergehen.
Fast 14 nur in den Gebrauchsweisen:
w3j r mrḥ — „im Begriff zu Grunde zu gehen" von Gebäuden 15 und Geräten 16.
n mrḥ — ohne zu vergehen u.ä. Gern neben: n sk. — u.ä.
a) von der Seele 17 und vom Leichnam 18.
b) von Festfeiern 19.
c) von Plänen, Gesagtem 20 und Ähnlichem.

mrḥ — Nä. art Holzbearbeitung 1.

mrḥ.t — Nä. mit Artikel tꜣ.
Substantiv 2.
auch in dem Ausdruck:

ḫrj mrḥ.t — Hausrat 3.

mrḥ — belegt Nä.
Lehnwort aus semit. רמח, رُمْح.
Kopt. ᵇ ⲘⲈⲢⲈϨ.
die Lanze 4.

mrḥw — belegt seit A.R.
ein Gott in Stiergestalt 5.
Bes. in dem Titel:

sꜣ.t mrḥw — „Tochter des m." von einer vornehmen Frau (A.R.) 6; Gr. von der Königin 7 und von Isis 8. u.ä.

mrḫw — M.R. ob für mḫrw „Bedürfnisse"? 9.

mrḫ — Nä. ein geflochtenes Hausgerät 10.
vgl. mtrḫt.

mrḫ.t — Nä. in der Verbindung:
ein Gefäss aus Bronze 11.
vgl. mtrḫ.t

mrḫ — Gr. das Sieb 12.

mrḫ.t — belegt D.18; Gr. (masc.) — D18
astronomisches Gerät zur Beobachtung der Gestirne und Feststellung der Stunden 13.
Vgl. die gr. Det. vom wnw.t „Stunde" mit .

mrḫ.t — Gr. mit Artikel pꜣ
Art der Beobachtung mit dem vorstehenden Gerät? 14.

mrśw — Nä. Art des Weins (neben šdḥ) „Most"? 15.
vgl. Kopt. ᴬ ⲀⲢⲒⲤ : ᵇ ⲈⲘⲂⲢⲒⲤ.

mrš — Gr. lichtrot (von der Farbe einer Art „Myrrhen") 1.
vgl. Kopt. ⲘⲞⲢϢ.

mrkḥt — belegt Nä.
vgl. semit. מַלְקוֹחַ.
Beute 2.

mrk — Nä. Geschenk o.ä. 3.

mrkbt — belegt Nä.
entlehnt aus semit. מֶרְכָּבָה.
Kopt. ⲂⲈⲢⲈϬⲰⲞⲨⲦⲤ (fem.)
der Streitwagen 4. u.ä.

mrgn — Nä. mit Artikel tꜣ.
Substantiv 5.

mrt — belegt Lit. Sp.; mit tꜣ.
das Kinn 6.
Kopt. ⲘⲞⲢⲦ (fem.)

mhj — (III. inf.)
belegt M.R.–Sp. (nicht Gr.). — seit D18 meist:
I. vom Herzen (ib 7 und ḥꜣ.tj 8): vergesslich sein.
II. mit ḥr: etw. vergessen (etw. Aufgetragenes u.ä.) 9. — *D19/20
auch: eine Person vergessen 10.
Fast immer negiert gebraucht (mit oder 11).
Dazu als Det.:

mh.t — belegt M.R., D.18.
Vergesslichkeit.
Fast 12 nur in den Verbindungen:

iw.tj mh.t.f — der nicht vergisst 13. u.ä.

mh.t ib — Vergesslichkeit 14
auch als Krankheitserscheinung 15. Med. u.ä.

mhj.t — Pyr. Milchkuh 16.
vgl. mhr.

mhj — Milchkrug, siehe bei mhr.

mhwj — belegt Med.
etw. Flüssiges (od: Zerlassenes, Geschmolzenes [Fett]?).
*m … *D.19/20 … u.ä.

a) als Bestandteil zus. gesetzter Medikamente 1.

b) als etw., das in die Ohren geträufelt wird 2.

c) in der Verbindung: offizinell verwendet (neben blossem mrḥ.t) 3.
Ob ein anderes Wort?

mhwjw — Med. Ob Plural des Vorstehenden? 4.

mhw.t — belegt Med.
etw. Körniges (offizinell verwendet) 5.
vgl. mhwj, mit dem es z. T. wechselt.
auch …

mhw.t — Nä. Art Frucht 6.

mhw.t — belegt seit M.R. … u.ä.
vgl. hꜥw?
Familie, die Angehörigen u.ä. 7. — m auch …
Bes. auch Stamm u.ä. der Beduinen, der Feinde 8. — … u.ä.
auch Sippe o.ä. der Bösen, des Apophis 9.

ꜥꜣw n mhw.t — die Häuptlinge (der Feinde) 10. D.19.20. … u.ä.

ỉrw m mhw.t — von den besiegten Libyern gesagt, deren Führer als Geiseln angesiedelt werden 11.

sn n mhw.t n pr-ꜥꜣ — „Bruder der Familie des Königs" als später Titel, dem ptolem. συγγενής entsprechend 12.

mhw.tj — Angehörigen, Verwandten 13. D.19.

mhw.t — belegt M.R. u. D.18 in:
als gute Eigenschaft (neben „beredt" und „verschwiegen") 14.
D.19 mhw.t durch md.t „Rede" ersetzt 15. — m …

mhn — Milchkrug, siehe bei mhr.

mhn — belegt Nä.
vgl. hn „Kasten".
Art Kiste aus Holz 1
auch in den Ausdrücken:

mhn n wḏꜣ.t — Art Speicher o.ä. 2.

mhn n h.t — „Kiste des Leibes" als bildliche Bez. 3.

mhn — belegt Med. (D.19) 4.
anscheinend irrig für mhwj.

mhr — belegt seit M.R. — D.18 mit …, …
(D.18 auch mhj, seit D.19 mhn, mhnj). — D.19 mit …, *m mit …, … u.ä.
Milchkrug 5, auch als Mass gebraucht 6. — Det. …, m.gr. …
auch aus Metall als Tempelgerät 7.

fꜣj mhn — Milchkrugträger, als Berufsbezeichnung (neben Hirt) 8. Nä.

mhr — belegt Gr. … u.ä.
I. melken (die Kuh m. 9; Milch m. 10).
II. Milch saugen 11.
III. Milch geben (von der Kuh gesagt) 12.
IV. säugen, ein Kind stillen 13 (mit Milch 14, mit den Brüsten 15).
auch mit r: zum (Waffenhandwerk) 16.

mhr — Gr. die Milchkuh 17.
vgl. mhj.t.

mhr — Nä. als Berufsbezeichnung (neben „Schlächter"): der Melker? 18.

mhr — D.19; Gr. Säugling 1.

bes. in der Verbindung: „Zögling der Anat" vom König als Krieger 2. D.19. u.ä.

mhr — Nä. Bez. eines jungen Helden oder seiner Betätigung 3. ob Fremdwort? vgl. מהר.

mhr — D.20 vom König 4. vgl. das Vorstehende.

mhr — Gr. Bez. der Genossen des Seth 5.

mḥ — vollmachen, füllen u.ä. Kopt. [S] ⲙⲟⲩϩ : [B] ⲙⲟϩ.

auch ... , ... , ... selten ...

mit Det. ...; auch ohne Det.

*D19/20 auch ...

Gr auch ... , ...

Siehe auch das bes. aufgenommene mḥ-ỉb so wie die Verben für „fassen, packen" und „auslegen (mit Steinen)".

A. Eigentlich.

I. füllen, voll machen (ohne Angabe womit).
a) allgemein: Gefässe 6, Speicher 7, Schiffe 8 u.s.w. füllen.
b) vom „voll machen" des Mondauges 9;

mḥ wḏꜣ.t auch als Name des Vollmondtages 10 und als Name eines religiösen Buches 11. (Sp.). u.ä.

c) auch von Menschen, die einen Ort „füllen" 12; und (Gr.) vom Überschwemmungswasser, das die Felder „füllt" 13.

II. füllen, voll machen mit etw.: Zumeist mit m, vereinzelt auch mit ḥr 14. Insbesondere:
a) allgemein: Gefässe 15, Speicher 16 u.s.w. mit Inhalt (Speisen, Leuten u.a.) füllen.
b) den Mund mit etw. füllen (z.T. = von etw. fressen, vgl. Kopt. ⲙⲁϩⲣⲱ⸗) 17; die Arme, die Hand mit etw. füllen 18; z.T. = jem. umarmen 19 (vgl. ḥmj). jem. 20 (den Leib 21) mit Speise füllen auch bildlich: die Nase mit Leben f. 22. die Ohren mit Wahrheit f. 23 u.a.m.

c) jem. (etw.) mit Salbe füllen = salben 1.
d) einen Ort mit Schönheit 2, Freude 3, Duft 4 u.a.m. erfüllen;
Gr. bes. von den Sonnenstrahlen, die „das Land mit Goldstaub füllen" 5.

III. voll sein, gefüllt sein.
a) Ohne Angabe, womit.
z.B.: von Scheunen, die „zum Überlaufen gefüllt" sind u.ä. 6; auch von Kühen 7 und Schweinen 8: „trächtig". (Nä.).
b) mit etw. gefüllt sein, voll sein von etw. (mit m, auch öfters mit ḥr).
Insbesondere:
von den Händen, die voll mit (ḥr) etw. sind = es halten 9. Gr.
von Bäumen, die voll von Früchten sind 10; vom Gewässer, das mit Wasser erfüllt ist 11; von einem Buch, das voll von Worten ist 12 u.s.w.
von einem Ort, der voll ist von Menschen 13.

B. vollzählig sein u.ä.

I. vollzählig sein: vom Heer, das vollzählig war 14; von Abgaben 15; beim Rechnen 16 u.a.m.
Gern neben ỉp: gezählt und vollzählig befunden 17.

II. vollzählig machen: bei Zahlungen und Abgaben 18.

C. zur Bildung der Ordinalzahlen u.ä.

I. Eigentlich als jüngere (seit N.R. sicher belegte) Bildungsweise der Ordinalzahlen von zwei an: „der 2 vollmachende" = „der zweite" u.s.w. 19.
Kopt. [s.f.] ⲙⲉϩ– : [b.a.] ⲙⲁϩ–.
a) mit dem Zahlwort verbunden; z.B.:

wḏj.t mḥ.t 10 der zehnte Feldzug 20.

ḥwn n mḥ.t rnp.t 10 ein Knabe im zehnten Lebensjahr 21.

b) durch das gezählte Wort von dem Zahlwort getrennt; z.B.:
mḥ hrw 3 der dritte Tag 22.

c) Sr. in dem Ausdruck:

mḥ 2 tp zweiter Qualität (in Kyphirezepten) 1.

d) mit r mḥ und folg. Zahl: um .... voll zu machen = womit eine Anzahl voll gemacht wird (D.19-21) 2.
Auch anscheinend missbräuchlich statt des Gebrauchs unter a im Folgenden:

p3 śt3 ntr r mḥ 4 der vierte Korridor 3.

r mḥ sp 2 zum zweiten Male 4.

II. Sp. u. Sr. mit dem Zahlwort eins in: „erster", griech. mit πρῶτος wiedergegeben 5.

D. Verschiedenes.

I. mḥ mit r und Inf.: fleissig etw. tun 6.
Auch mit Weglassung des r 7.
A.R. und oft Nä.

II. in dem Ausdruck (N.R.):

mḥ rdwj 8, mḥ m rdwj 9.

laufen.

III. jem. voll befriedigen mit etw., im Sinne von: jem. voll bezahlen 10. N.R.

mḥ-ib — das Herz füllen u.ä. — auch
I. das Herz jemds. füllen = sein Vertrauen haben 11.
Bes. substantivisch: Vertrauter, Vertrauensmann. Zumeist 12 mit genetivischem Zusatz: Vertrauter des Königs 13 (seines Herrn 14 u.s.w.).
Oft mit dem Zusatz „bei der ..... Tätigkeit" u.ä. 15.

II. das Herz ist erfüllt mit jemd. = man vertraut auf jemd. (mit m derjenigen Person, zu der man Vertrauen hat) 16.

III. Sp. auch von der Leibwache gebraucht, z.B.:
Truppe des Vertrauens = die Leibgarde 17.

Auch allein: „seine Leibtruppen" 1.

IV. Sr. auch als Name des Thoth 2.

mḥw — Füllung? in:
einen Mund voll 3. Lit. M.R.

mḥt — das volle Horusauge (im Gegs. zu ḫȝśt „das verletzte Auge") 4. Totb.

mḥ — fassen, packen.
Eigtl. mḥ „füllen", aber seit D.18 in dieser Bedeutung meist mit determ.
vgl. Kopt. ^S^ ⲁⲙⲁϩⲧⲉ : ^B^ ⲁⲙⲁϩⲓ ?

I. mit m dessen, was man fasst.
a) etw. (mit der Hand) ergreifen 5; die Hand packt etw. 6.
b) eine Person festhalten 7, jem. verhaften, gefangen nehmen 8.
c) vom Raubtier, das seine Beute packt 9.
d) sich einer Sache bemächtigen 10; eine Stadt erobern 11.
e) übertragen: Schiffsteile halten sich gegenseitig 12, eine Bestimmung halten, sie befolgen u.ä. 13.

II. ohne m (der jüngere Gebrauch).
jem. 14 (etw. 15) fassen, packen, eine Stadt erobern 16 u.s.w. Auch vom Raubtier, das Beute macht 17.

in m mḥ jem. gefangen herbeiführen 18.

mḥ — belegt seit Ende M.R., oft seit N.R. — Gr. auch
auslegen (mit Steinen, Glasflüssen u.ä.); eigtl. mḥ „füllen".

I. ohne Zusatz: ausgelegt, mit Einlagen 19; bes. „mit eingelegten Augen" (von Statuen) 20.

II. mit m: ausgelegt mit ..... 21.

III. in dem Ausdruck:
m mḥ in Einlegearbeit. Allein 22 oder mit m: „in Einlegearbeit mit ....." 23. u.ä.

mḥ — belegt Pyr.; Nä.; Sp.
der Arm (gern neben c) 1.

mḥ — belegt seit Pyr. — auch
Kopt. [s] MAϨE : [b] MAϨI (masc.).
die Elle; auch der Ellenstab 2. — abk.

I. Gewöhnlich ohne einen der Zusätze unter II und dann wohl immer die Elle von 0,52 m. 3.
a) Allgemein in Massangaben (die Zahl steht fast 4 immer hinter mḥ).
b) in dem Ausdruck:
nc(?) mḥ x von x Ellen 5.

II. Arten der Elle:
mḥ nśw.t Königselle 6. (Bez. der Normalelle auf den Ellenstäben, im Unterschied zum Folgenden).
mḥ šrr(?) die kleine Elle (6/7 der Normalelle) 7.

mḥ-tꜣ — belegt D.19.
ein Ackermass 8.

mḥ — Substantiv 9. D.18 (Zaub.).

mḥ — Sp. Kind (vom König als „Kind" eines Gottes) 10.
Vgl. dem Ausdruck: „Mensch 11 (Kind 12) von einer Elle" als Bez. des neugeborenen Kindes. M.R.

mḥ — belegt seit M.R. — [n] … sp. gr …
I. sich Sorge machen um, bekümmert sein wegen (mit ḥr) 13. — Det.
Sp. bes. vom Kummer um Osiris 14.
äth. auch ohne ḥr: bekümmert sein 15.
II. sorgen für jem., für etw. sorgend bemüht sein. Mit ḥr. 16.

mḥ — belegt seit M.R., oft Sp.
die Sorge, der Kummer 17. Auch mit n des Genetivs: Sorge um etw. Schlimmes 18.

mḥj — I. der Fürsorger 1. M.R.
II. der um den man Sorge hegt (Gegs. wšr) 2 Lit. M.R.

mḥ — Sp. sich verneigen 3.
ob richtig?

mḥj — belegt seit A.R. — [a] … [m] …
Kopt. [b] MAϨI (masc.). — seit D.18 mit …, D.20 …
der Flachs 4. Auch in offizineller Verwendung 5. — Det. [a] … [n] …
ḥwj mḥ Flachs ausraufen, F. ernten 6. — … u.ä. Sp. …
mr mḥ nb nśw.t Titel des A.R. 7.

mḥ — eine Tätigkeit beim Spinnen 8. M.R.

mḥw — Leinenfaden 9. D.18 (Zaub.).

mḥ — belegt Nä.; Sp. — gr
das Nest 10.
Kopt. [s] MAϨ : [b] MOϨ.
vgl. auch bei sš.

mḥ — belegt Sp.
die Säbelantilope (als Symbol des Seth) 11, die Horus jagt, auf deren Rücken er hockt u.ä.
Auch in dem Namen des Gaus von Beni Hasan (XVI von Ob. äg.) 12.
Vgl. mꜣ-ḥd, mḥ wohl aus diesem Wort verkürzt.

mḥ — Sp. Name der heiligen Barke des „Soker" 13.

mḥ — Nä. Art Schiff 14.

mḥj — (III. inf.) — [a] …
I. im Wasser sein u.ä. — seit [m] …

wenden

a) von Personen: im W. schwimmen 1; im W. ertrinken 2. auch: jem. ertränken, ins W. werfen 3. — Det.: , gr.

Sp. auch: zu Wasser fahren 4. — auch

b) vom Schiff: schwimmen, zu Wasser gebracht werden 5. auch von Holz, das geflösst wird 6.

II. voll Wasser sein o.ä.
a) überschwemmt sein 7.
b) reichlich fluten (von der Überschwemmung) 8.
c) Sp. fliessen lassen 9.
d) in dem Ausdruck:

mw mḥjw — fliessendes Wasser? Überschwemmungswasser? 10. Königsgr.; Sp. — gr.

III. bildlich vom Herzen = vergesslich sein 11. Med.

mḥw — belegt seit M.R.
I. der Ertrunkene: von Osiris 12 und von Wesen in der Unterwelt (die ertrunkenen Menschen?) 13.
II. der Ertrinkende (den man zu retten sucht) 14.

mḥj.t — belegt seit Pyr.
Flut.
Fast 15 nur in:

mḥ.t wr.t — „die grosse Flut" als Bez. des als Kuh gedachten Himmelsozeans 16. — u.ä.; auch u.ä.
griech. Μεθυερ (als Name der Isis). — gr. auch u.ä.

mḥj — belegt D.19 – Sp. — gr. u.ä.
anscheinend vom vorherstehenden Wort verschieden.
Wasser (des Nils u.ä.) 17. Flut 18. — *n u.ä.
auch bildlich: auf jemds. Flut sein u.ä. = ihm treu sein 19. D.20.

mḥw — Sp. als Bez. für die Krokodile 20.

mḥj — Sp. in der Verbindung:
als Priestertitel 1 in der Stadt .

mḥ — belegt Sp. — auch , u.ä.
umwinden o.ä.
I. von der Schlange, die den Kopf 2 (die Stirn 3) schmückt.
II. die Stirn u.ä. mit (m) dem Diadem schmücken 4.

mḥ — Kranz, siehe bei m3ḥ.

mḥ — siehe bei mdḥ.

mḥ — art Kleidungsstück 5. Königsgr.

mḥ.t — belegt seit D.18; Nä. mit Artikel t3. — *D.19/20 auch , u.ä.
vgl. Kopt. ^{S}ΜΕϨΕ: ^{B}ΜΕϨΙ (masc.). — Det. auch , u.ä.
I. Vogelfeder 6; bes. auch Straussenfeder 7.
II. Federschmuck eines Gottes 8; Feder am Kopf der Libyer 9.
III. Wedel aus Federn 10.

mḥw.t — Nä. von der Mähne des Pavians 11.

mḥw — Unterägypten (als das Land der Papyruspflanzen) 12. — , jünger
Das Gegenstück zu šmʿw „Oberägypten", mit dem es meist 13 zusammen vorkommt. — mit seit D.18 öfters; mit D.18, mit *n
mḥw steht dabei gewöhnlich 14 an zweiter Stelle. — Det. mit seit D.18 (als , u.ä.)
vgl. das Einzelne bei šmʿw. — Sp. auch und selten

tꜣ mḥw	Unterägypten, Delta. vgl. das Einzelne bei tꜣ und ebenda den entsprechenden Ausdruck tꜣ šmꜥ.	u.ä.
mḥwj (mḥj)	Adjektiv 1 zum vorstehenden mḥw.	neben … auch häufig
	Fast nur im fem. (-t, -jjt) sicher zu erkennen. Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen.	… und … Det. seit m auch …
	unterägyptisch. als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttinnen, Früchten, Pflanzen u.s.w. Beispielsweise:	
ỉt mḥj	unterägyptische Gerste 2.	
ỉrp mḥj	Wein aus Unterägypten 3.	… auch …
ỉtr.t mḥ.t	das unterägyptische Reichsheiligtum bei Buto 4.	u.ä.
mr.t mḥ.t	die unterägyptische Sängerin 5.	u.ä.
ḥmꜣ.t mḥ.t	unterägyptisches Salz 6.	
mꜣ.t.t mḥj.t	unterägyptisches ...... 7.	
mḥj.t	belegt Med. und Gr. der Papyrus 8.	
wꜣḏ n mḥj.t	Papyrusstengel 9. (als Göttinnenszepter) griech. σκῆπτρον παπυροειδές.	
mḥ	Gr. die Krone von Unterägypten (neben šmꜥ Krone von O.Äg.) 10. Ob nur ungenau für das Folgende mḥw.ś ?	auch …

mḥw.ś	belegt seit M.R. Oft neben šmꜥ.w.ś.	auch … u.ä. selten auch:
	die Krone von Unterägypten 1. Auch personifiziert als Göttin 2.	
mḥ.ś	Gr. unterägyptisches Getreide (neben einem entsprechenden šmꜥ.ś) 3.	
mḥ.t	belegt A.R. das Sumpfland von Unterägypten, die Deltamarsch 4.	
ḳbḥ mḥ.t	Libationswasser aus der Deltamarsch 5.	
mḥj.t	alt mḥw.t. der Nordwind 6.	… oft nur …
	Bes. als kühlender, erquickender Wind 7.	seit m mit jj seit D18 auch ohne a; gr. auch …
	Gern in der Verbindung:	
ṯꜣw nḏm n mḥj.t	der erquickende Hauch des Nordwindes 8.	u.ä.
mḥj.t	Lit. M.R. in: 9 :	
mḥ.tj	I. Adjektiv nördlich 10; mit Substantiv: nördlich von..... 11.	seit Ende D.18 … auch für fem.; … auch für masc.; gr auch …; Det. …, … seit m gr; auch …
ꜥ mḥ.tj	jüngere Bez. für Unterägypten 12. Seit D.19.	u.ä.
	II. Substantiv. Kopt. S ⲙϩⲓⲧ : B ⲉⲙϩⲓⲧ der Norden a) als Land 13 und als Himmelsgegend 14.	auch …, m auch …; Det. wie oben seit m
mḥ.tj ỉmn.tj	Nordwesten 15.	

b) Nordseite, Nordhälfte (eines Ortes 1, eines Gebäudes 2).

mḥ.t.t — D.18 selten, oft seit D.19 für mḥ.tj nördlich, Norden 3. wohl nur ungenau, nach Analogie von imn.t.t.

mḥ.tjw — die Nordbewohner. u.ä.
I. die Bewohner des Delta 4. Selten. — n auch
II. die im Norden von Ägypten wohnenden Fremdvölker 5.

mḥ.t — Sp. in den Verbindungen:
Tempel 6.
Vorsteher des m. 7.

mḥ.t.t — Med. in dem Ausdruck:
„...... des Ufers" als etw. offizinell Verwendetes 8 ob richtig?

mḥ-mt — belegt seit N.R. — *m auch
heilige Stätte in Saïs 9, als Gegenstück zu rs-mt; siehe dieses — gr auch
auch personifiziert als Göttin 10.

mḥ.t — belegt seit D.18. — auch *D19/20
Schale, Napf (auch aus Silber 11) zu Flüssigkeiten 12, Fleisch 13, Süssigkeiten 14. Auch zum Beschreiben mit Zaubertexten 15. — Det. auch

mḥj — belegt Nä.
fliehen o.ä. 16 (auch mit r: nach....) 17.
Auch bildlich vom Herzen 18.

mḥw — D.20. der Flüchtling 19.

mḥj — Sp. ein kostbarer Stein aus der Gegend von Elephantine 1. vgl. auch tꜣ-mḥ.

mḥj — Nä. Grabkammer o.ä. 2.

mḥj — belegt seit D.20.
Name des Thoth 3. wohl „der Füller" (des Mondauges)?

mḥj — heiliger Stier im Gau von Athribis 4. D.19.

mḥj — belegt Totb.; N.R. (Zaub.); Gr. — gr
ein göttl. Wesen in Schlangengestalt 5.
Gr. als heilige Schlange des Gaus VI von Unterägypten 6.

mḥj.t — belegt seit A.R. — a auch oft später so.
die Löwengöttin von This in Oberäg. 7 und von Sebennytos in Unteräg. 8. — gr auch
Später auch in Edfu verehrt 9. — Det. a, sonst
n seit auch

mḥj.t — belegt seit A.R. — a seit m mit
Kollektivum.
die Fische 10. — Det. oft drei versch. Fische; sonst

śt.t mḥj.t — Fische stechen (bei der Fahrt durch die Sumpfgewässer) 11. u.ä.

ḥꜣ.t mḥj.t — Name der Göttin des Gaus von Mendes 12. (ursprünglich wohl Name des Gaus selbst). — sp auch

mḥw — der Jäger (eigtl. der Fischstecher) 13. Lit. M.R.

mḥ3 — belegt Pyr.; Med.; Sp. der Hinterkopf (Gegs. ḥ3t) 1. vgl. ḥ3 und mkḥ3.

mḥwn — Nä. der Geflügelhof u. ä. 2. Kopt. ⲙⲁϩⲟⲩⲁⲗ.

mḥwn — belegt M.R. ein Gott, der dem Toten Speisen gibt 3.

mḥwtj — Bez. für den Sohn und Erben 4. Königsgr. — u. ä.

mḥbš — ein Gegenstand aus Elfenbein 5. Nä.

mḥbk — Nä. ein Gefäss (aus Bronze) 6.

mḥn — belegt seit D.18; oft Gr. Verbum. — D.18 …, *D.18 …; gr auch nur …

I. von der Schlange, die
a) sich auf (ḥr) dem Kopf ringelt 7; auch mit n ḥr 8.
b) die den Kopf umringelt 9.

II. den Kopf mit dem Uraeus u. ä. umgeben 10.

mḥn-t3 — „Erdumringler" als Name einer grossen Schlange 11. Königsgr.

mḥn — belegt seit M.R. — m auch …

I. die grosse Schlange beim Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt u. ä. 12. [Nicht der Uraeus]. — n auch …, … u. ä.

II. als Name bestimmter Schlangengottheiten, u. a. als Gegner des Toten beim Brettspiel 13. vgl. das Folgende.

mḥn — belegt Pyr. und sonst alt. Spielbrett in Form einer zusammengeringelten Schlange 14.

mḥnj — I. Name eines der Götter, welche die mḥn-Schlange tragen 1. Königsgr.

II. Gr. Beiname des Sonnengottes in der Nacht 2. — …, … u. ä.

mḥnj.t — belegt seit N.R.; oft Gr. — n oft ohne …: …, … u. ä.

I. die Stirnschlange des Sonnengottes 3 und anderer, ihm angeglichener, Götter 4.

II. Uraeusschlange des Königs 5. — gr …, … u. ä.

III. personifiziert als Göttin (Buto u. ä.) 6. — abk. …, … u. ä.

mḥn.t — siehe bei mḥ-n.t.

mḥnk — belegt A.R.; M.R.; Sait. eigtl. Beschenkter. — …, auch …, …; *m auch …

I. Vertrauter o. ä. eines Höherstehenden 7.

II. in der Verbindung:

mḥnk nśw.t — als Titel des Hohenpriesters von Memphis 8.

mḥś — Med. eine äusserliche Krankheit 9.

mḥśḥś — A.R. als Schimpfwort (Substantiv) 10. vgl. ḥś „Kot".

mḥdnt — belegt Nä. Fischteich 11. Wohl Lehnwort.

mḫ — siehe bei ḫm.

mḫ — belegt M.R. jem. ehren o. ä. 12.

mḫ — belegt Med. Verbum (weibl. Infinitiv) von einer Krankheit (sich ausbreiten o. ä.) 13.

mḥ3 — belegt Lit. M.R.; Nä.
jem. fesseln 1; (gefangene Vögel) binden 2.

mḥ3 — Nä. die Fessel 3.
auch als etw. am Streitwagen: Schlaufe, Schlinge o.ä. 4.

mḥ3 — Nä. Kranz o.ä. von Feigen (wie ein Mass gebraucht) 5.

mḥ3 — Nä. Art Magazin für Holz 6.

mḥ3 — belegt D.20.
etw. verbrennen (von der Vernichtung der Feinde, ihrer Länder u.ä. durch den König) 7.

mḥ3.t — Ableitung von ḥ3j „messen".
Kopt. ᵃ MAϢE : ᵇ MAϢI : ᵃ MAϨE.
I. die Wage, bes. die grosse Standwage 8.
auch von der Wage beim Totengericht 9.
ỉrj mḥ3.t — der Wagemeister 10 (auch beim Totengericht 11).
II. oft bildlich vom gerechten Beamten u.ä. 12.
auch in dem Ausdruck:
mḥ3.t t3wj — „die Wage der beiden Länder" als Name für Memphis 13.

(Schreibungen: ᵃ mit …, seit ᵗᵐ mit …; ᵐ mit …, sonst mit … u.ä.; Det. … u.ä.; ᵐʸ …; ᵐ …; Abk. seit ᵐ …, ᵃᵖ …; ᵍʳ auch … u.ä.)

mḥ3 — belegt seit Pyr.
I. transitiv: in Gleichgewicht bringen u.ä.
a) eigtl. von der Wage 14. A.R.
b) das Herz freundlich stimmen 15. N.R.
c) den Erdboden „eben machen" (für einen Bau) 16. N.R.
d) mit Obj. des Gegners: sich mit jem. messen 1. Lit. M.R.
vgl. Kopt. MIϢE ?
e) den Mund an (…) die Knochen anpassen (bei der Mundöffnung) 2. Pyr.
II. intransitiv.
a) mit m: jemandem 3 (einer Sache 4) gleich sein. Nä.
b) richtig ausbalanziert sein (von der Zunge, bildlich) 5. N.R.

(Schreibungen: ᵃ …; seit ᵐ … u.ä.; Königsgr. … u.ä.)

mḥ3w.t — belegt A.R. in:
das Wiegeergebnis feststellen 6.

mḥ3w.t — belegt M.R.
Zollstationen (?) auf dem Fluss 7.

mḥ3 — belegt Gr.
vom Speer, der die Beute 8 oder ihre Glieder 9 durchstösst.
auch in dem Ausdruck:
„das Wasser nach Fischen durchstossen" von einem tauchenden Vogel 10.

mḥ3w — D.18. ein Tier, dessen Haut zu einem ledernen Armring verarbeitet ist 11.

mḥj — Nä. in der Verbindung:
„am Tage des mḥj(r)-Festes?" 12.
vgl. das Folgende.

mḥjr — Nä. in dem Festnamen:
der dem späteren Monatsnamen MϢIP : MEXIP zu Grunde liegt 13.
Gr. der Monatsname selbst so geschrieben 14:

mḥf — siehe bei mfḫ.

mḥmḥwt — Nä. Art Blumen 15.
ob Kopt. ˢ MEϨMOYϨE : ᵇ MEϨMOYϨI. „Portulak"?

mḫn	Nä. in dem Titel 1:	
mḫn	Sp. Art Halbedelstein oder Glasfluss von blauer Farbe 2.	
mḫn	Name von Hierakonpolis (ptolem. Schreibung für das ältere nḫn) 3.	
mḫnmt	Nä. Art Halbedelstein (von roter Farbe ?) 4. vgl. ḥnm.t.	
mḫnt	belegt Pyr.; Totb.; Med. Antlitz (eigtl. Vorderseite?) 5.	
mḫnt	als Titel siehe bei ỉmj-ḫnt.	
mḫntj-n-ỉrtj	Name eines falkengestaltigen Gottes 6, später als Beiname des Horus 7, mit Bezug auf Sonne und Mond als dessen Augen.	u.ä. auch ohne m: u.ä. gr u.ä.
mḫr	A.R. Weideland 8. vgl. mḫr	
mḫr	A.R. die Kornspeicher 9. vgl. mḫr.	
mḫr	Nä. in dem Ausdruck: „der ...... Kaufmann" 10. vgl. מְחִיר ?	
mḫrw	Vereinzelt M.R. 11 u. N.R. 12 für mḫrw.	
mḫrm	Nä. als Bez. einer Holzablagestelle am Wasser 13	
mḫśf	belegt Totb. Pflock 14 zum Spannen des Netzes für Vogel- und Fischfang.	u.ä.
mḫt	Teil des Streitwagens 15. Nä.	

mḫtb.t	belegt D.18. Art Schmuckstück aus Gold 1.	
mḫtm.t	belegt Sr. Viehhürde 2.	u.ä.
mḫtm.t	M.R. in dem Titel 3: vgl. das Vorstehende.	
mḫ3	Pyr. Verbum 4. vgl. das Folgende.	
mḫ3	belegt D.18 (alter Text) die Herzen der Untertanen dem neuen König „geneigt machen" o.ä. 5.	
mḫ3	Art Schiff 6. M.R.	
mḫ3w	Substantiv ? 7. Lit. N.R. vgl. ḫ3.t „Leichnam" ?	
mḫʿḳ.t	belegt seit Med. I. das Rasiermesser 8. II. bildliche Bez. des Schulterblattes 9. (scapula). Sr. auch als Reliquie des Osiris 10.	nä gr u.ä.
mḫn	Art Stock oder Szepter 11. Pyr.; M.R.	m
mḫn.t	Fähre, Fährschiff (zum übersetzen [d3j] über ein Gewässer) 12. Bes. auch im Jenseits 13.	mit seit m n auch ; a mit , sonst seit mit oder Seit D.18 auch ohne ; n auch mit .
mḫn.tj	belegt alte relig. Texte und vereinzelt später. der Fährmann 14, bes. vom Fährmann am Himmel u.ä. 15.	Endung a , , seit m auch mit

mhn		Nä. schlammige Stelle o.ä. 1.	
mhn.t		Nä. (mit Artikel t3) ein Gewässer 2.	
mhnm		eins der sogenannten heiligen Öle. siehe bei nhnm.	u.ä.
mhnm.t		belegt Pyr. in: als Beiwort: a) eines Ortes 3. b) zweier kosmischer Gottheiten 4.	
mhnm.t		N.R. in dem Beiwort der Hathor 5: vgl. hnm.t.	
mhr		belegt seit M.R. vgl. das mhr des A.R. Speicher für Korn u.dgl. 6. Nä. auch von dem mit Sand gefüllten Raum bei der Aufstellung grosser Denkmäler 7. auch in dem Ortsnamen: bei This 8.	*M ... , gr. auch ... u.ä.
mhr		tief gelegenes Land, Weidegrund 9. Lit. M.R. vgl. mhr.	
mhrw		der Bodensatz (eines nicht durchgeseihten Getränks)? 10. Med.	
mhrw		Westcar in: den Kopf nach unten senken? 11.	
mhrw		belegt seit M.R. vereinzelt auch mhrw. Bedürfnisse jemds. 12. oder einer Sache 13. Fürsorge für ....., Versorgung von ..... 14. Sp. auch wie ein Wort für Speisen 15.	m seit D.18 ... , hrw Königsgr. ... , seit M auch ... u.ä., gr. auch ... u.ä.

		Bes. in der Verbindung:	
irj mhrw		mit folg. Genetiv oder Suffix: sorgen für jem. 1, für etw. 2. Besonders von der Fürsorge für Ägypten durch den König u.ä. 3.	u.ä.
mhtw		Männl. Wort, von imj-ht verschieden. die Eingeweide (des Menschen 4 und der Tiere 5); auch bes. die Gedärme 6. vgl. Kopt. A MAϨT : B MAϦT.	Det a ... seit D.18 ...
ms		Pyr. ohne s mit seltener Variante ms3; siehe dieses.	a ...
		herbeibringen u.ä. 7. I. transitiv. a) etw. herbeibringen, herbeitragen: Abgaben 8, Steine 9 u.ä. Oft vom darbringen (Opfergaben 10, Amulette 11, Wohlriechendes 12, Blumen 13 u.s.w.) b) Personen herbeiführen 14, Gefangene herbeischleppen 15. c) ein Musikinstrument spielen 16. (seit Lit. M.R.). d) die Hand hinstrecken (mit n: jemandem 17, mit m: mit einer Gabe 18). II. mit reflexivem Pronomen: sich begeben zu jem., herantreten an jem. (mit r) 19. Oft in der Formel: „begib dich zu ihm" 20 u.ä. III. intransitiv 21 in der Bedeutung von II.	seit M ... , *M ... , seit D.18 ... , u.ä., *D.19/20 vereinzelt ..., a ..., n ... u.ä.
ms		belegt N.R. „der Herbeibringer" in den Berufsbezeichnungen: Steinträger 22. Opferbringer 23.	u.ä., u.ä.

ms — belegt seit D.19.
Blumenstrauss (zumeist die eigentümlichen sogen. Stabsträusse der Form)1.
gr

ms.t — belegt Königsgr.; Totb.
Art Stab 2 des Osiris der Form :

ms3 — Pyr. Verbum 3.
später

ms3.t — Seit A.R. vereinzelt 4 in der Opferliste und im Opferritual statt des gewöhnlichen „Gans".

msw.t — Art Speise aus Weizen (vgl. sw.t) in der alten Opferliste 5. Pyr.-Sait.
u.ä.
auch selten u.ä.

mswr — belegt Pyr.; D.18; Gr.
Stelle wo man trinken kann, Trinkplatz 6.
Gr. allgemein für Wasser? 7.
D.18 gr

msb — siehe bei ms.

mspr̥j.t — Name der sechsten Nachtstunde und deren Göttin 8. Königsgr.

msms — Pyr. Verbum (von der Sonne) 9.

msḥ — belegt seit A.R.
Kopt.[S] ⲘⲤⲀϨ.
vgl. arabisch تمساح.
das Krokodil.
seit [m] meist
gr auch

I. eigentlich als Tier 10.
auch als dem Toten feindliches Tier im Jenseits 11 und als Tier des Seth 12.
abk. seit [m]

II. bildlich 13 als Symbol der Schnelligkeit und Raubgier.

tp r3 n msḥ als Name einer Krankheit 14. Med.

msḥ.t — belegt A.R.; D.18.
fem. zum vorstehenden Wort für Krokodil 1.
D.18

mś.t — Wedel aus einem 2 Schakalfell oder aus drei 3 solcher Felle (der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt).

mśj — (III. inf.).
Kopt. [S.a.] ⲘⲒⲤⲈ : [B.F.] ⲘⲒⲤⲒ.
gebären, bilden u.ä.
[a] häufiger als
[a] vereinzelt

a. gebären u.ä. (von der Mutter).
mit statt selten seit [m]

I. Allgemein.
gebären; geboren werden (auch neben iwr empfangen werden 4).
Zumeist von Personen, auch von den Tieren (Kühen 5, Gazellen 6 u.ä., von Vögeln: Eier legen 7).
Det. seit [m] ;
seit Ende N.R. auch
abk. seit [a] (selten)

iw.tj mśtw.f einer der nicht geboren wurde (als Beiwort von einem Gott der von selbst entstand) 8.
u.ä.

II. mit m: jemandem (d.h. dem Vater) geboren werden 9.

III. in den Ausdrücken:

mś.t (mit Obj.) die den.... geboren hat 10.
N.

mś.w (mit Subst. oder Suffix) geboren von... = der Sohn der... 11.

IV in den Ausdrücken:

mś n 12, mś.t n 13 nach dem Namen einer Person zur Angabe der Mutter: geboren von.....
vgl. Kopt. ⲘⲈⲤⲒⲈ-.
u.ä.
auch u.ä.

V. von der Wiedergeburt der Sonne 14, der Sterne 15, des Mondes 16.

Auch auf den Toten übertragen 17.

B. erzeugen (vom Vater)

Nur vom göttlichen Vater eines Gottes 1 oder des Königs 2.
Bes. in dem Ausdruck:

mś św — der ihn [den Sohn] zeugte = sein Vater 3. vgl. bab. ria-mašeša. griech. Ῥα-μεσσης.

C. vom göttlichen Schaffen.

Götter 4, Menschen 5, Erde 6, Himmel 7 schaffen.
auch in Ausdrücken wie

mś św 8, mś św ḏś.f 9 — der sich schuf, der sich selbst schuf (vom Sonnengott).

D. die Erde u.ä. bringt hervor.

der Acker „gebiert" die Pflanzen 10, die Berge „gebären" die kostbaren Gesteine 11 u. dgl.

E. Allgemein für: etw. bilden u.ä.

allein oder mit m: aus einem Stoff bilden, künstlich herstellen:
Eigtl. und zumeist Götterbilder 12; dann auch Gebäude 13, Geräte 14 u.ä.

mś.t wpt-r3 — Bilden und Mundöffnen (der zur Verehrung bestimmten Statue) 15.

F. in dem Ausdruck:

mś m3ˁ.t — die Wahrheit schaffen (Gegs. die Lüge vertilgen) vom Gott 16 und vom König 17.

mś — D.18 u. D.19, vereinzelt 18 statt mś-św „sein Schöpfer".

mś-ˁ3.t — belegt M.R.; N.R. Steinmetz 19.

---

mś — belegt seit Pyr. Kopt. Ab MAC : a MEC.

a häufiger als

selten.

a auch

Det seit a u.ä.

seit m *D.21

das Kind.
Selten das einzelne Kind 1.
Zumeist im Plural oder bei scheinbar singularischer Form 2 im pluralischen Sinne: die Kinder jemds.

a. von Personen.

I. von Menschen:

a) die Kinder jemds (auch von den Kindern der Barbaren 3): Söhne und Töchter.

mśw ḥmw.t griech. θυγατέρες.

mśw (nw) mśw.śn (u.ä.) — ihre Kindeskinder, ihre Enkel 5. u.ä.

b) auch allgemein von den Angehörigen jemds., z.B.:

mśw n pr.f — jemds. Angehörige 6. vgl. Kopt. MECϨЄNHI. u.ä.

c) in häufigen festen Verbindungen wie:

mśw nśw.t — die Königskinder, die Prinzen u. Prinzessinnen 7. u.ä. a u.ä.

mśw wrw — die Kinder der Grossen von ägyptischen hohen Beamten 8 und bes. von ausländischen Fürsten 9. u.ä. u.ä.

d) ungewöhnlich Nä. vereinzelt im Sinne von Junge, Bengel 10. o.ä.

II. von den Kindern einer Gottheit.
Zumeist wirklich Kinder, Nachkommen 11; aber auch im Sinne von „Geschöpfe" eines Gottes 12.
Oft in festen Verbindungen (vgl. auch bdš.t) wie:

mśw Ḥr — die Kinder des Horus. u.ä.

a) die vier Schutzgötter: ỉmśtj, ḥpj, dw3-mwt.f, ḳbḥ-śnw.w.f 13.

b) als ein Sternbild 1.
c) Gr. als Bez. von Priestern (bes. von Trägern des Naos) 2.

mśw ḫntj ỉwtj belegt Gr. — u.ä.
a) als vier Götter (Seitenstücke zu den vier Horuskindern) 3.
b) als Priestertitel 4.

B. von Nichtpersonen.

I. „Junges" von Tieren 5, wie das Kopt. MAC.

II. von den Pflanzen als Kindern des Ackers 6 Gr.
vgl. auch mśw „Erzeugnis" des Ackers.

mś — Gr. von der Brut des Apophis 7.

mś — M.R.; Nä. — *n
das Kalb 8, auch bildl. vom Sonnengott 9.
vgl. Kopt. MACE.

mś.t — M.R.; Nä.
Frauenzimmer, Dirne (als verächtliche Bezeichnung) 10.

mśw.t — belegt alt als Kollektivum statt des Plurals „Kinder": Brut, Nachkommenschaft eines Menschen 11 oder eines Gottes 12. — a auch —, —

mśw.t Ḥr — von den vier Horuskindern 13 (statt des gewöhnl. mśw Ḥr). Pyr. — u.ä.

mś.t-ś3 — A.R. Nachkommenschaft 14.

mśj.t — D.18. Füllen 15, in:

mśw.t — I. das Gebären (als Vorgang) 16. Nä. auch mit Bezug auf Tiere 17. — a — häufiger als —
II. das Geborenwerden, die Geburt jemds. (eines Menschen 18 oder eines Gottes 19). — — statt w selten *n; e statt wt oft seit D.19

auch von der Wiedergeburt des Toten 1. — — nur Gr.
Det. seit m III, —
seit D.19 auch — (selten)

Im Einzelnen besonders:

a) in der Verbindung:

wḥm mśw.t — aufs neue geboren werden: von der Sonne 2, vom Mond 3, vom König 4 (bes. als Beiname von bestimmten 5 Königen).
auch: jemandem eine neue Geburt verschaffen durch (m) Bauten 6. — u.ä.

b) als bestimmendes Substantiv zu einem Eigenschaftswort: schön an Geburt u.a.m.
vgl. das Einzelne bei ʿnḫ, mfr, mtrj u.s.w.

c) in Namen von Festtagen: „Geburt des Gottes N.N.":

mśw.t nṯrw — die fünf Schalttage 7. A.R.

mśw.t wśỉr — der erste Schalttag 8. Seit N.R. — u.ä.

mśw.t Ḥr — der zweite Schalttag 9. Seit N.R. — u.ä.

mśw.t Stḫ — der dritte Schalttag 10. N.R. — u.ä.

mśw.t ś.t — der vierte Schalttag 11. N.R. — u.ä.

mśw.t nb.t-ḥ.t — der fünfte Schalttag 12. N.R.; Gr. — u.ä.

mśw.t-Rʿ — Fest am Neujahrstage 13. N.R.; Gr.
vgl. den Namen des Monats Kopt. MECWPH. griech. Μεσορη. — gr

mśw.t — belegt N.R. u. Gr.
Gestalt o.ä. eines Gottes (parallel zu ḫprw) 14.
Ende N.R. u. Gr. ohne —.

mśwt — siehe bei mśtjw „abkömmling, abbild".

mśw — D.20 und oft Gr. — gr
Erzeugnis (des Ackers) 1.
vgl. mś „Kind" unter B II; wohl aus diesem bildlichen Gebrauch entstanden.

mś — Nä. als Zinseingegangenes Getreide (neben: Korn der eigenen Ernte) 2.
vgl. Kopt. S. ΜΗϹЄ : B. ΜΗϹΙ „Zins".

mś — Nä. als Mass für Früchte 3.

mś — belegt Lit. M.R.; Westc.; D.18. — auch
enklitische Konjunktion: doch o.ä. 4.
Besonders in den Verbindungen:
ỉw mś 5.
n mś 6.

mś — belegt D.22; Gr.
mit n: Ehrfurcht bezeugen vor.... 7.
auch mś ... n.... 8.

mś — D.22. Fürst der Libyer 9.
libysch mas.

mś3ḳ.t — D.18 in:
als Beiname der Sachmet 10.

mśw.t — belegt Pyr.–N.R. — m ... u.ä.
Seit M.R. meist mśj.t — D.18 ... u.ä.

I. Abendbrot 11. auch allgemein: Mahlzeit, Speise 12.

II. in Zeitangaben: zur Zeit des Abendbrots u.ä. 13.

III. in Festangaben: Tag 14 (Nacht 15) des Abendbrots.

mśj.t tp rnp.t — das Abendmahl vor dem Neujahr (der dreissigste Mesore) 16.

mśj.t — belegt M.R.; N.R. — m auch ...
ein Fest
a) ohne Zusatz (meist vor dem „Sokerfest" genannt) 1.
b) in der Verbindung:
mśj.t tp.t — vor dem Fest der Osirisgeburt genannt 2. — ... u.ä.
Nach der Schreibung zu mśw.t „Abendbrot" gehörig. — auch ...

mśj.t — belegt seit M.R. — *m auch ... u.ä.
Art Wasservögel 3. — gr auch ...

mśj — belegt Nä.; Gr. — ... u.ä.
Art Kleid 4.
Zuweilen mit mśś wechselnd 5, vgl. dieses.

mśj — Nä. in einer Kornrechnung (neben Gerste u. Spelt) 6.

mśj3.t — Pyr. Kennzeichen 7.

mśjn.t — Med. ein Körperteil (am Unterleib) 8.

mśwr — Gr. ein Gewässer in Ombos 9.
auch als Name des Sobek 10.

mśb — Nä. Substantiv 11.
ob richtig ?

mśbb — belegt D.18; Gr. — gr
loben o.ä. 12.
auch mit ḥr: freundlich sein zu jem. 13.
vgl. das Folgende

mśbb — belegt seit M.R.
sich zuwenden zu...... (mit ḥr) 14
Gr. allgemein: gelangen, kommen (mit n 15 oder m: nach....16). — gr

mśbb — M.R. in der Verbindung: „am Tage des ....." 1.

mśbb — von der Einfassung o. ä. eines steinernen Skarabaeus mit (m) Gold 2. Totb.

mśpr — belegt Gr. Name des dritten Tages des Mondmonats 3.

mśpr śn-nw — als Name des sechzehnten Tages 4.

mśpr — A.R. Substantiv 5 (in einem Dorfnamen).

mśpr — Gr. ein Heiligtum 6.

mśpr.t — M.R. Zufluchtsort o. ä. (für Schiffe), bildlich gebraucht 7.

mśpr.tjw — Sp. Art Arbeiter oder Handwerker 8.

mśm.w — Pyr. Plural. eine Landbezeichnung (neben Städten und Gauen) 9.

mśmś — Totb. (spät) in: als Name eines Tores im Totenreich 10.

mśmś — Nä. Verschreibung für gśgś „überquellen". 11.

mśn — belegt seit M.R. — u. ä.

I. Ausdruck für spinnen (meist mit śśn zusammen) 12. — Det. ohne Det. oder mit —

II. (Kleider 13, Amulettschnur 14, Netz 15) durch spinnen herstellen. — seit

mśn — Gr. als Beiwort von Göttinnen: die Spinnerin 16.

mśn.tj — belegt Gr. — u. ä.

die Spinnerinnen, die Weberinnen (als Bez. der Isis u. Nephthys) 17. ob richtig? oder zu cb.t gehörig?

mśn — Gr. in: Name des Schriftzeichens (der korbförmige Schwimmer an der Harpunenleine) 1. vgl. Kopt. MOCN ?

mśn — belegt seit A.R. Name einer Kultstätte des Horus von Edfu 2. — gr meist — gr auch — u. ä.

mśnj — belegt seit A.R. „der von mśn" als Beiwort des Horus 3.

mśn.w — belegt Sargt., oft Gr. Harpunierer, Harpunenjäger 4. Gr. vereinzelt auch von Horus 5 und vom König 6. Gr. sonst im Plural von den Begleitern und Kriegern des Horus im Kampf gegen Seth als Nilpferd 7. — u. ä. — auch — u. ä.

auch als mśw mśnw „Kinder der m." 8. — u. ä.

mśn — frühes A.R. das Harpunieren? 9.

mśn.tj — belegt Gr. Harpunenjäger als Bez. des Horus von Edfu 10 und des Königs 11. — u. ä.

mśn.tj — belegt Gr. Bez. eines Priesters in Edfu scheinbar verschieden von einem daneben 12 erwähnten:

ỉrj ḥ3.t mśn.tjw — Titel des Priesters im Gau von Edfu 13.

..... — Bildhauer, siehe bei kś.tj.

mśn — Gr. in wḥm mśn als Beiname des Arensnuphis 14.

mśnj — Spätäth. Art der Herstellung von Statuen 1.

mśnj — Gr. „Messer" in: sein Messer stossen in (den Feind u.ä.) 2.

mśnḥ — belegt seit Lit. M.R. — D20 … auch …

I. transitiv. (das Gesicht des Feindes) umwenden 3. (den Bösen) abwenden 4. Auch bildlich von Ägypten, das umgedreht wird wie eine Töpferscheibe es tut 5.

II. mit reflexivem *św*: sich umwenden (um etw. zu sehen) 6.

III. intransitiv. sich umwenden (mit *n*: zu jem. hin 7, mit *r*: um etw. zu sehen 8).

mśnḫn? — N.R. der Müller? 9 ob richtig?

mśnḫt — Gr. in dem Ausdruck: als Heiligtum in Edfu 10.

mśnś.t — siehe bei *mnś.t*.

mśnšd — A.R. Bearbeiter von kostbaren Steinen 11. vgl. *nšd*.

mśntj — belegt Gr. die Baugrube für das Fundament 12. vgl. *śnt*.

mśnṯ.t — Pyr. als Beiwort der Nut 13.

mśr.t — Sargt. die Spanten o.ä. des Schiffes 14. ob irrig statt *mśpr.t*?

mśḥ — siehe bei *mśnḥ*.

mśḥ — Spätäth. gehen o.ä. 1.

mśḥ — Nä. Gefäss für Öl 2 und Wein 3. Auch wie ein Mass gebraucht.

mśḫt — Nä. Gefäss oder Mass für Öl 4. vgl. das Vorstehende.

mśḫ.t — Gr. Bez. für Gewässer? 5.

mśḫ.t — siehe bei *mśḫtjw*.

mśḫꜣ — belegt Gr.

I. sich freuen 6, sich über etw. freuen (mit *ḥr* 7, *n* 8, *m* 9). Auch vom Herzen als Subjekt 10.

II. transitiv: (das Herz jemds.) erfreuen 11. Selten.

III. in dem Ausdruck:

m mśḫꜣ — in Freude (vom Herzen 12, von Orten 13). — Det. … u.ä.

mśḫꜣ — Gr. sich verbeugen (mit *n*: vor ....) 14.

mśḫꜣ.t — belegt M.R. (relig.) 15. vgl. das Folgende.

mśḫꜣ.t — Pyr. in dem Ausdruck: als Name eines göttl. Wesens 16.

mśḫꜣꜣ.t — Pyr. Landanweiserin 17. vgl. *wḫꜣ* II.

mśḫꜥ — belegt Gr. das Erglänzen o.ä. einer Gottheit 18. Zumeist in den Ausdrücken:

ꜥnḫ mśḫꜥ 19.

tḥn mśḫꜥ 20. u.ä.

auch in:

dśr mśḫꜥ.f — als Name 21 des Ptolemaeus Euergetes II.

mśḥn — belegt Pyr.; Totb.; N.R.

I. Aufenthaltsort, Ruheplatz

a) des Re am Himmel 1. Pyr.

b) eines Gottes als Bez. seines Tempels 2. N.R.
Gern mit dem Zusatz nfr „schöner Ruheplatz" u.ä. 3.

c) in dem Ausdruck: als Gegend im Gefilde der Seligen 4. Totb.

II. in dem Ausdruck: „was auf dem m. war" vom unvollendeten Zustand eines Bauwerks vor dem Verfall 5. D.19.

mśḥn.t — belegt seit Pyr.

„Art wo man sich niederlässt."

gr ... u.ä.

gr auch ... u.ä.

I. Aufenthaltsort, Ruheplatz eines Gottes 6.
Bes. als Bez. seines Tempels 7 (jünger statt des entsprechenden Gebrauchs von mśḥn unter I b.) Totb.; D.19.20.

II. mśḥn.t eines Ortes als Bez. der Nekropole 8. M.R.; Totb. (spät). (u.ä.)

III. Zumeist mit Bezug auf die Geburt. Det. ... seit m ...

a) die Geburtsstätte, die beiden Ziegel auf denen die Gebärende sitzt 9. (m ... u.ä.)

Gr. auch in den nebenstehenden Bez. für das Geburtstempelchen eines grossen Tempels u.ä. 10. (... u.ä. ... u.ä.)

b) die Geburtsgöttin als bes. Gottheit 11 (auch in der Mehrzahl 12) und als Beiwort anderer Göttinnen 13.

c) Pyr. wie ein Wort für Geburt (neben mśw.t) 14.

mśḥn — vereinzelte 15 ungenaue Schreibung für mśḥ.tjw.

mśḥs — Gr. in: eine Amtshandlung des Sempriesters 1.

mśḥtjw — Art Haken mit dem der Mund des Toten geöffnet wird 2. (m ...)

mśḥtjw — das Sternbild des grossen Bären. Alt als Haken 3, später als Vorderschenkel eines Rindes angesehen 4. (m ... gr ...)

mśḥt — Gr. der Arm 5.

mśś — D.18. Verbum: vor Angst schlottern o.ä. 6.

mśś — D.18 in dem Ausdruck: „Panzerhemd" 7.

mśś.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. ein Kleidungsstück: Hemd o.ä. 8.

mśś — D.22. Tätigkeit (vom Zimmerplatz) 9.

mśk — belegt seit D.18; oft Gr. vgl. das ältere mśkꜣ.

alt. gr ...

I. Haut eines Tieres (Stier 10, Nilpferd 11, Schlange 12).

II. Leder (für Schuhe 13 und für eine Urkunde 14).

mśk.t — belegt seit Pyr. (a ... m ... m ... gr ...)

I. Gegend am Himmel 15 und im Totenreich 16.

II. als Teil der thebanischen Nekropole 17.

Det. ..., ... m auch ..., ...

mśk — Totb. Substantiv 18 ob Waffe?

mśk — Nä. Art Bearbeitung von Metallwaffen 1.

mśkn — N.R. Schreibung 2 für mśk.t.

mśkn.t — siehe bei mśk.t.

mśkꜣ — belegt Pyr.–N.R.
vgl. das jüngere mśk.
ass. mašku; arab. مسك.

I. Haut, Fell eines Tieres 3.

II. Leder als Stoff für Riemen 4, Schuhe 5 u.ä.

mśkꜣ.t — Sp. Anscheinend der Herkunftsort der Bausteine für den Tempel der grossen Oase 6.

mśkj — belegt Lit. M.R.
Gerücht, Klatsch o.ä. 7.

mśktw — belegt D.18.
Armring (am Unterarm) aus Gold 8 oder Leder 9.

mśkt.t — belegt seit Pyr.
vgl. das neuägyptische śk.tj.

I. Schiff der Sonne am Abend und in der Nacht (gern zusammen mit der mꜥnd.t-Morgenbarke genannt) 10.
auch als Aufenthalt anderer Götter 11 und des Toten 12.
auch personifiziert 13 und von den Insassen der Barke 14.

II. Sp. auch als Schiff der Sonne am Morgen 15.

III. von Nachbildungen des Sonnenschiffes im Kultus u.ä. 16.

Seit ᵐ auch ohne m.
auch ...
Det. ... u.ä.

mśgr — D.22. „Art des Schweigens" als Bez. für das Kabinett des Königs? 17.
Ob richtig?

mśt — siehe bei mśd.

mśtꜣ — siehe bei mśtj „Korb".

mśtꜣ — belegt Med.
eine bestimmte Flüssigkeit 1.
auch in der Verbindung:
mw nw mśtꜣ 2.
vgl. mśtj.

mśtꜣnj — belegt Nä. (Zaub.); Sp.
Nebenform oder Weiterbildung des Vorstehenden in:
mw (nw) mśtꜣnj 3.

mśtj — belegt Med.
wohl Nebenform zu mśtꜣ in der Verbindung 4:

mśtj — belegt Nä.
auch vereinzelt ...
I. Art Korb für Früchte 5, Kraut 6, Fische 7 u.ä.
auch wie ein Mass gebraucht.
II. im Sinne von Traglast 8.

mśtj — Nä. Art Schiff (fem.) 9.

mśtjw — belegt M.R.–Gr.
vgl. das mśṯw der Pyr.
Bez. für „den Abkömmling" eines Gottes (immer mit Genetiv oder Suffix des Vaters) vom König 10, von einem Fürsten 11, von Göttern 12. Neben Sohn, Erbe u.ä. als Abbild des Vaters?
u.ä.

mśtjw.t — belegt Ende N.R u. Gr.
fem. zum Vorstehenden 13.
Gr. auch allein als ein Name der Hathor 14.
u.ä.

mỉśt·w — Sargt. Art Beutel 1.

mỉśt — Pyr. Substantiv 2.

mỉśtr·t — Sargt. Art Gewebe und der aus ihm gefertigte Schurz 3.

mỉśtḫ — D.20. Substantiv. Etwas (Scharfes?) mit dem die Kralle verglichen wird 4.

mỉśtt — Sp. Name eines Skorpions 5.

mỉśttf — Sp. Name eines Skorpions 6.

mỉśṯw — belegt Pyr. vgl. mỉśṯjw. Verwandtschaftsbezeichnung (neben Vater, Bruder, Schwester) 7.

mỉśṯw·t — belegt Pyr. fem. zum Vorstehenden 8.

mỉśṯp·t — belegt M.R.; N.R. — auch … u.ä.
I. Art Kasten 9.
II. bes. Sargkasten und sein Schlitten 10.

śṯꜣ ḥr mỉśṯp·t — (den Toten) auf dem Schlitten ziehen 11.

mỉśd·t — Pyr. Kleidung 12.

mỉśd(?) — Gr. (alter Text). Bekleiden 13. vgl. das vorstehende Wort.

mỉśd·t — Nä. Korb o.ä. für Früchte (wie ein Mass gebraucht) 14. vgl. mỉśtj?

mỉśd·t — D.19 in: als Material für die Sockel(?) der Flaggenmasten 15.

mỉśd·t — Belegt Lit. M.R. 16. (wohl verderbt).

mỉśd·t — belegt Totb.; N.R.; Gr. — Körperteil des Menschen 1 und der Säugetiere 2 (auch als Nahrung 3): viell. am Hinterschenkel. — *m … gr …

mỉśd·t — Gr. in: nʿr mỉśd·t. Art Wels? 4.

mỉśd·t — Belegt Med.; Gr. die Nasenmuscheln 5; Gr. auch die Nasenlöcher (durch die man riecht) 6. — gr …

mỉśdj — Spätäth. Art Gefäss aus Metall 7.

mỉśdm·t — Ableitung von śdm „schminken" 8. — sonst … u.ä.
vgl. Kopt. ˢⲤⲦⲎⲘ : ᵇⲈⲤⲐⲎⲘ? griech. στιμμι. lat. stibium. — seit m auch …
ein mineralischer schwarzer Farbstoff. — … u.ä.
I. die schwarze? Augenschminke. Sehr oft in der Opferliste. Zumeist 10 neben wꜣḏw „grüne Schminke". — n auch … u.ä.
II. in offizineller Verwendung, bes. in Rezepten für Augenkrankheiten 11. — Det. … (auch als abk.)
Spielereien: *D.18 … u.ä.
auch in den Verbindungen:
mỉśdm·t mꜣʿ·t 12.
ṯꜣj n mỉśdm·t 13.
ḫpr(?) mỉśdm·t 14.
III. als Material zu kleinen Götterbildern u.ä. 15. N.R.; Gr.

mśḏj (IV. inf.)
Kopt. S. ⲙⲟⲥⲧⲉ : B. ⲙⲟⲥϯ.
[a] sonst mit ..., bis [m] mit ..., seit [m] mit ..., [gr] auch mit ..., Det. seit [m] ..., [gr] ...

I. jemanden hassen 1.
auch im Sinne von: unzufrieden sein mit jem., jem. schelten 2.

II. etw. verabscheuen 3. Bes. Sünde u.ä. verabscheuen 4.
den Tod 5 (den Schlaf 6) verabscheuen, gern im Gegs. zu: das Leben lieben.

III. nicht wollen (Gegs. mrj wünschen): mit Objekt 7 oder allein 8.

m mśḏd.f (u.ä.) auch wenn er nicht will, auch gegen seinen Willen 9. ... u.ä.

mśḏj.t Hassenswertes, Verabscheutes (das man tut 10; von dem man frei ist 11).

mśḏḏ.t belegt Med.
als Bez. für die Nebenbuhlerin 12.

mśḏr belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲙⲁⲁϫⲉ : B. ⲙⲁϣϫ.
das Ohr (urspr. wohl „Schläfe", vgl. śḏr.).
[a] ..., sonst ... u.ä., Det. ... u.ä., auch ..., abk. ...

I. als Körperteil des Menschen: Sitz des Hörsinnes 13, der Taubheit 14 u.ä.
auch bildlich gebraucht 15.

II. als Körperteil eines Tieres 16. (Selten).

mśḏr.t? Nä. als weibliches Wort 17.

mš Nä. Fische aufschneiden u.ä. 18.

mš Nä. Substantiv 19.

mšꜣ Pyr. siehe bei mḥꜣ.

mšꜣj Nä. lederner Teil des Streitwagens 20.

mšꜣb Nä. Schöpfrinne 1. Lehnwort, semit. מַשְׁאָב.

mšꜥ belegt seit A.R.
Kopt. S. ⲙⲏⲏϣⲉ : B. ⲙⲏϣ.
Heer; Truppen.
a, m, D.18, sait. ..., gewöhnlich aber seit [a] ..., [m] ... u.ä., [sp] auch ...

A. Ausserhalb der Titel (unter B.).

I. das Heer, die Truppe.
Singularisch (mšꜥ pn „dieses Heer" 2, pꜣ mšꜥ „das Heer" 3 u.a.m.)
a) eigentlich vom Militär: das Fussvolk (im Gegs. zu den Wagenkämpfern 4, neben mnfꜣ.t 5 und pḏ.t „Bogenschützen" 6.).

auch in Namen bestimmter Truppenkörper, z.B.: „das H. des Amun" 7.
auch von nichtägyptischen Truppen (Asiaten 8, Nubier 9).

ꜥnḫ n mšꜥ der gemeine Soldat 10. M.R.; N.R. ... u.ä.

rmṯ mšꜥ der gemeine Soldat 11. Nä.

b) Trupp von Arbeitern im Steinbruch 12. M.R.
c) Sp. die Menge, das Volk 13. griech. mit λαος wiedergegeben.

II. Pluralisch: die Truppen, die Soldaten. (Nä. mit Artikel nꜣ) 14.

III. Selten auch vom einzelnen Soldaten (?) 15.

B. in Titeln von Offizieren u.ä.

Im Einzelnen besonders:

mr mšꜥ der General 16. ... u.ä.
vgl. Kopt. ⲗⲉⲙⲏⲏϣⲉ.
griech. λεμεισα.

mr mšꜥ wr als Titel vornehmster Leute, von Prinzen 17 u.ä. ... u.ä.

sš (n) mšꜥ Titel 18. Seit M.R., oft N.R. ... u.ä.

idnw n mšꜥ Titel 19 des N.R. ... u.ä.

mšʿ.t(?) — Vereinzelt D.19 in dem Titel 1: als Variante zu mšʿ.

mšʿ — belegt A.R. das Kriegsschiff 2.

mšʿ — belegt A.R.–D.18. Feldzug, Expedition 3. vgl. das folg. Wort. auch [m] …, [D.18] …

mšʿ (mšʿj ?) — belegt Nä. 4. Kopt. [S] Mooϣe: [B] Moϣı.

I. als Verbum.
a) marschieren von den Soldaten 5. Auch mit r: gegen jem. 6.
b) reisen 7; mit r: nach einem Ort 8.
c) Sp. als Bewegung der Füsse 9 und vom Überschwemmungswasser 10.
d) D.22 in dem Ausdruck: treu sein 11.

II. als Substantiv. die Reise, der Marsch 12.

mšʿw — belegt Nä. Reisende 13.

mšʿj.tj — belegt Nä. in: die zur Huldigung erschienenen fremden Fürsten 14.

mšʿ — D.20 (alter Text) abschneiden ? 15. ob richtig? vgl. šʿ.

mšʿ — belegt Gr. in den nebenstehenden Namen 16 für bestimmte Arten „Myrrhe".

mšʿ — Med. ein Vogel, dessen ḥ3tj-Herz offizinell verwendet wird 17.

mšʿf — Nä. von Fischen die auf dem Trocknen sterben 1. vgl. semit. ףאש ?

mšʿḳ.t — siehe bei mḥʿḳ.t.

mšw — D.18 eine Waffe: Dolch o.ä. 2.

mšwš — belegt D.19.20. Name eines libyschen Stammes 3. vgl. griech. Μαξυες ?

mšp — Nä. sich bemühen o.ä. 4. bes. in der Verbindung: „..... zu erlangen suchen, trachten nach ....." 5.

mšpn.t — Med. eine Krankheit 6. vgl. špn.t.

mšm.t — Nä. in dem Ausdruck: Substantiv 7.

mšmšmt — Med. vereinzelt 8 statt šmšm.t „eine offizinelle Pflanze".

mšrw — belegt seit Pyr. [a] mit … seit [m] mit … [n] … u.ä. alt vielleicht die Zeit zwischen Mittag und Abend (vgl. das Det. … 9). [D.18] mit … [gr] mit … Später: [a] mit …

I. der Abend (im Gegs. zum Morgen 10 und zum Mittag 11). Besonders in m mšrw 12 am Abend, abends (statt mit m auch mit ḫft 13). seit [m] mit … u.ä. [gr] mit …

auch als genetivischer Zusatz: Zeit 14 (Stunde 15) des Abends. Det. [a] … [m] … u.ä.

k3 mšrw — Abendstier, als Name eines göttlichen Wesens 16. Pyr.

II. D.21; Gr. (vereinzelt): die Nacht (Gegs. der Tag) als Zeit des Mondscheins 17.

mšrw.t — belegt Pyr.; Lit. M.R. Essen zur mšrw-Zeit 1. — *m

ktw.t mšrw.t — Kessel für diese Mahlzeit 2. — u.ä.

mšr — Sp. Verbum: am Abend sein (neben dwꜣ am Morgen sein) 3. vgl. smšr.

mšrr — belegt Nä. eine Herrichtung von Teilen des Wagens 4.

mšš — Med. in: „..... Dattelsaft" 5.

mššw.t — Med. eine Krankheit 6.

mškb — belegt Nä. wohl Lehnwort. — Det. auch , u.ä.

I. eine Berufsbezeichnung 7. auch als Amt beim König 8.

II. Aufseher, Vogt (über Rudermannschaft 9, Honigsucher 10 u.ä.).

mšt — M.R. Art Schmuckstück (Troddel o.ä.). 11.

mšd — belegt Nä. Art Holzbearbeitung von Särgen 12.

mšd — N.R. Substantiv 13. (in einer Aufzählung von Opfergaben).

mšd.t — belegt D.18; D.19 (mit Artikel tꜣ). die Furt (des Orontes) 14.

mk.t — Leiter, siehe mꜣḳ.t.

mkꜥr — belegt Nä. wohl Lehnwort. Ofen des Bäckers und seine Glut 15.

mkmk — Sp. ruhen, schlafen 1. — var.

mkn — Spätäth. Art Amulett ? 2.

mkr — Nä. Stab 3. Lehnwort, semit. מקל.

mkr — siehe bei mkꜥr.

mkr — Nä. mit Artikel pꜣ. Gefäss ?, das ein Affe (?) trägt 4.

mkr.t — Med. (D.19) in der Verbindung: als etwas offizinell Verwendetes 5.

mkr.t — Sp. Name einer heiligen Schlange 6. auch als Name eines Schlangenkopfes als Halsschmuck 7. Sp. Vgl. mnkrj.t.

mkḥ.t — Lit. Sp. mit Artikel pꜣ. Teil des Kopfes 8. ob identisch mit mkḥꜣ ?

mkḥ — Nä. Verbum: beseitigen o.ä. 9. ob identisch mit mkḥꜣ „vernachlässigen" ?

mkś — Sp. zerkleinern o.ä. 10.

mkś.t — Sp. Substantiv II zum vorsteh. Verbum.

mkk — belegt D.18-22. mit Artikel pꜣ. Art Ackerland 12. — D.18; *D.22

mk — Siehe, ist bei m.k aufgenommen.

mk — Vereinzelt M.R., D.18 mit Infinitiv als Synonym für ḥr mit Inf. 13. Vgl. auch die Verbindungen: — u.ä.

„Jubeln beim Begleiten" 14.

mkj (III. inf.)

Gr. geschrieben als enthielte es das Wort .

Gern mit verbunden 1.

schützen, beschützen. Meist ohne Angabe wovor. Auch mit r 2 oder mꜥ 3: schützen vor .....; ungewöhnlich auch mit ḥr 4.

ª seit ᵐ — DI8 ⁿ — ᵐ auch u.ä. — gr auch — Det. — oft ohne Det.

I. mit Objekt der Person: jemanden schützen, jem. beschützen (im Kampf 5, den Schwachen in Schutz nehmen 6 u.s.w.).

mkj mšꜥ.f „der sein Heer schützt" als Beiname 7 Ramses II. und Sethos I.

mk.t nb.s „die ihren Herrn beschützt" als Name der dritten Tagesstunde 8 und der zehnten Nachtstunde 9 und als Beiname versch. anderer Nachtstunden 10. — u.ä.

II. mit Objekt der Sache: Ortschaften 11, Gebäude 12, Vieh 13, Habe 14, Körperteile 15 u.s.w. schützen. Besonders Aegypten 16, dessen Grenze 17 u.a. beschützen

mkj km.t „der Aegypten schützt" als Beiname mehrerer Könige 18 des N.R. — u.ä.

III. Verschiedenes.
a) jemds. Namen beschützen 19.
b) mit m: Schutz sein für etw. 20. D.20 (vereinzelt).
c) in der Verbindung:

sḥwj mkj selbständig machen (gegenüber dem Staat u.ä.) 21. — u.ä.

mk.t der Schutz, Bes. auch der Zauberschutz 22. — ª seit ᵐ u.ä. (wie das Verbum)

Gern mit Genetiv oder Suffix des Schützenden 23 oder des Geschützten (einer Person 24 oder des Leibes). — *ᵐ vor Suffix auch:

Auch mit m 25, ḥꜣ 26 oder ḥr 27 des Geschützten

mk.t ḥꜥ Schutz des Leibes = Amulett 1. — u.ä.

Sonst bes. in den Ausdrücken:

ỉrj mk.t für jemds. Schutz sorgen, jem. schützen 2. — u.ä.

rdj mk.t Schutz verleihen 3. — u.ä.

wḥm mk.t (abermals) schützen 4. Gr.

mkj.w Belegt Nä. Bez. für eine Art Soldaten 5.

mk.tj belegt seit M.R. der Schützer 6. Gr. auch von schützenden Göttern 7.

mk.t belegt seit Pyr. Stelle, Platz (zumeist im Sinne von: richtige Stelle). Synonym von . vgl. auch mkꜣ.t.

ª — sonst — ᵐ u.ä. — gr — Det. seit Totb. u.ä. auch

I. Gewöhnlich die richtige Stelle auf (ḥr) der ein Körperteil 8 sich befinden muss. Zumeist vom Herzen „auf seiner mk.t" 9.

II. von Göttern u.ä., die auf ihrer mk.t stehen 10 (schlafen u.ä. 11).

III. die richtige Stelle die man im Leben einnehmen muss 12. N.R. (vereinzelt).

mk.t Gr. Richtplatz o.ä. 13.

mk.t Untersatz o.ä., siehe bei mkꜣ.t.

mk belegt seit Amarna. Art Schiff 14. auch Götterbarke im Tempel 15. (Gr.) — gr auch

mk Gr. als Verbum: fahren 16.

mk — belegt Sp. und Gr.
überzogen sein mit Gold u.ä. (m nb u.ä.) 1, von Gegenständen aller Art 2.
vgl. das ältere b3k.

mk.t — Sp. Überzug, Beschlag (aus Gold) eines Tores 3.

mk — belegt Nä.
Art Stoff zu Kleidern 4.

mk — belegt Nä. (mit Artikel p3).
Unterhalt, Nahrung 5.

mkj — belegt Med. in:
als etw. offizinell Verwendetes 6.

mk — belegt Gr.
Fest, Festfeier 7.
Oft im Sinne von Festfreude 8.
auch aufgelöst

m mk — in festlicher Stimmung, in Festfreude 9. u.ä.

mk — Gr. als Verbum: festlich sein 10.

mk3 — belegt N.R.
Verbum (mit sdm „hören" verbunden). 11.

mk3 — belegt Med.
Vertiefung o.ä. (wie sie durch einen Tritt hervorgerufen wird) 12.

mk3.t — belegt A.R.; Med.
stützender Unterbau 13.
vgl. mk.t „richtige Stelle".

mk3.tj — Königsgr. Art Gott 14.

mk3tj(?) — Sp. als Bez. des Osiris 15.

mkmnt — belegt Nä. Substantiv (Lehnwort) 16.

mkr — Sp. als Name I eines Schriftzeichens

mkr — belegt D.22 (Ritual).
Art Schiff 2.

mkr — belegt Nä.
der Kaufmann 3.
Lehnwort, vgl. semit. מָכַר „verkaufen".

mkr.t — Sp. Bez. der Hathor ? 4.

mkrr — belegt Sp.
zwischen „schwarz" und „weiss" als Farbenbezeichnung einer Holzart genannt 5.

mkḥ3 — belegt seit M.R.
Kopt.[A] ⲘⲀⲔϨ.
der Hinterkopf 6.
vgl. mkḥ.

mkḥ3 — belegt seit D.18.
Eigtl. den Hinterkopf zuwenden.
*m auch
vernachlässigen, sich nicht kümmern um .....
mit Objekt einer Person 7, eines Ortes 8, der Sünde, des Bösen 9.
Vereinzelt und ungewöhnlich auch statt des direkten Objektes mit ḥr 10, m 11 oder r 12 dessen was man vernachlässigt.

mkś — belegt seit Pyr.
seit m, n
I. Art Szepter 13. auch als Beigabe für den Toten 14.
*m
II. als Symbol der Königsherrschaft 15.
Später bes. bei der Übergabe des Landes an den König als Erben der Götter 16.
gr auch u.ä.
Det. a seit D.18 u.ä.

ḫntj mkś — als Beiname des Osiris 17. Sp. — u.ä., auch u.ä.

mkk — Vereinzelte geminierte Form von mkj „schützen".

mktr — Belegt Nä. Lehnwort, semit. מִגְדָּל. Kopt. S MEϬTOλ : B MIϪTOλ. Befestigungsturm 2. Bez. mit folg. Genetiv eines Königsnamens als Name bestimmter 3 Festungen, z.B.:

mg — Nä. als Variante 4 zu mkꜥr „Ofenglut".

mgꜣ — Med. eine offizinelle Pflanze 5.

mgꜣ (mgꜣ?) — Belegt seit D.18. junger Krieger 6. auch von nubischen Kriegern 7. — u.ä. Det. u.ä.

mgꜣ — belegt seit N.R. Bez. für ein Krokodil, als Sohn des Seth 8 und auch für diesen selbst 9. — auch … gr u.ä.

mgꜣ.t — Lit. M.R.; Sp. traurig o.ä. 10. — Sp

mgꜣ.t — Spätäth. ein Gerät 11.

mgrg — Sargt. Art Krug 12. vgl. auch mngrg.

mgrg — Gr. der Lügner (als Bez. des Seth) 13.

mgrt — Belegt Nä. die Höhle 14. Lehnwort, semit. מְעָרָה, مغارة.

mgś — siehe bei mkś.

mgś — D.20. Verbum (von der Arbeit am Schurz einer Statue) 15.

mgg — Gr. Verbum 16.

mt- (mtw-) — Belegt Nä. Kopt. ⲚⲦⲈ- Tempuspräfix, dem kopt. Konjunktiv entsprechend. Negiert durch tm 1. — *auch

I. der gewöhnliche Gebrauch: mit ḥr und Infinitiv (das ḥr fehlt zumeist) 2.

a) mt- mit Suffix als Subjekt.

mt.j — S ⲦⲀ-, ⲚⲦⲀ- : B ⲚⲦⲀ-

mt.k — S ⲚⲄ- : B ⲚⲦⲈⲔ-

u.s.w.

b) mt- mit tw „man" als Subjekt; z.B.:

mt tw ḥr ḏj.t — und man gibt 3.

mt tw nḥm.f — und man nimmt ihn fort 4.

c) mt- mit nominalem Subjekt; z.B.:

mt rmṯ prj — und die Leute kommen heraus 5.

II. ungewöhnlich und selten

a) mit r und Inf. 6.

b) mit sḏm.f Form 7.

mt (mwt) — (3rad., II.w). semit. מות, موت. Kopt. MOY; Qual. MOOYT. sterben.

gewöhnlich … ungewöhnlich und vereinzelt: a … u.ä. auch später … u.ä. seit D19 auch … D20 dafür … D20 auch … Det. a … n … seit m … auch ohne Det. Abk. … u.ä. (selten)

A. Eigentlich.

I. von Personen.

a) allgemein: sterben, tot sein 8. oft neben „leben" und im Gegs. zu diesem: Re lebt, sein Feind (u.ä.) stirbt 9. nicht sterben, sondern leben 10.

b. in dem Ausdruck:

mt m wḥm — abermals sterben (d.h. nach dem Tode im Jenseits) 1.

c) mit Präpositionen:
besonders:

mit n: wegen etw., durch etw. sterben 2.
auch in dem Ausdruck: „sterben durch sich selbst" = Selbstmord begehen 3. Nä. (jurist.)

mit ḥr: durch etw. sterben 4 (selten).

II. von Tieren 5.

B. Übertragen.

a) vom „absterben" eines Körpergliedes infolge einer Krankheit 6. Med.
b) zu Grunde gehen (vom untergehenden Schiff 7, vom Gift 8 u.ä.).
c) verderben, in Fäulnis geraten o.ä. (von Medikamenten, die in solchen Zustand gelangen sollen) 9. Med.

mt (mwt) — Infinitiv, substantivisch gebraucht (Nä. mit Artikel pꜣ 10.)
der Tod, das Sterben.
Insbesondere:

I. Allgemein und oft im Gegs. zu „Leben" (das Leben lieben) und den Tod hassen 11, nicht an den Tod denken 12 u.ä.).

II. in den Ausdrücken:

mt n..... — Tod an...., Tod von.... (in Aufzählung der versch. Todesmöglichkeiten) 13.

(n) mt. — „des Todes" einem Substantiv genetivisch beigefügt
a) im Sinne von todbringend 14.
b) = todeswürdig 15.

m ḫt mt — nach dem Tode 16.

mj sḏr n mt — wie tot [daliegen] 17. D.18.

mt (mwt) — der Tote. — Schreibung wie beim Verbum. Gr. ... u.ä. auch ... u.ä.

I. vom Verstorbenen.
Allgemein 1 und bes. neben Göttern, Verklärten u.s.w. genannt (in der Regel am Schluss der Reihe) 2.
auch in dem Ausdruck:

m mt m ꜥnḫ — als Toter oder Lebender, tot oder lebend 3.

II. als spukendes, Krankheit bringendes Wesen 4.
Gern neben mt.t „der Tote und die Tote" 5.
auch als genetivischer Zusatz zu gewissen Leiden 6; z.B.:

N.B! Vielleicht auch statt „der Tote und die Tote": „der Tod und die Tod".

mt.t (mwt.t) — belegt seit Med.
Fast 7 nur als spukendes Wesen und zumeist in Verbindung mit mt „der Tote" vgl. das Vorstehende.
auch in der Verbindung:

mt.t ḥm.t — die Tote, das Weib (neben pꜣ mt „dieser Tote") 8. D.18 (Zaub.).

mt — belegt seit Med. Kopt. s.b. ⲘⲞⲨⲦ.
Gefäss des menschlichen Körpers 9, insbesondere:
a) von Adern 10.
b) von Gefässen die Schleim, Luft u.ä. führen sollen 11.
c) Band, Muskel, Sehne (z.B. am Kiefergelenk 12, am Nacken 13 u.ä.).
d) in dem Ausdruck:

Plur. ... D19 auch ...

iṯḥ mt — die Sehne (eines Gottes) ziehen, bildl. für das Lösen des Siegels an der Kapellentür 14. Ritual.

mt — belegt Med.
Zäpfchen o.ä. als Form in welcher zusammengesetzte Medikamente in After 15 u. Vulva 16 eingeführt werden.

mt — A.R. in der Verbindung: als Eigenschaftswort guter Bedeutung: „wegen der.... des" 1. ob zu mtr gehörig? vgl. auch mtj n s3.

mt·t — belegt Pyr., M.R. Eignung, Geeignetheit o.ä. 2.

mt·t — belegt M.R., D.18. in dem Ausdruck:

m mtt (nt) ib — aus vollem Herzen? (vom erzeugen 3, lieben 4, dienen 5, arbeiten für jem. 6). vgl. mtr. — u.ä.

vgl. Kopt. MHTE „Mitte". ?

mt — Pyr. etw. dessen sich Seth enthielt (als etw. Unangenehmen)? 7.

mt — Vereinzelte 8 M.R. Schreibung für mw·t „Mutter".

mt — belegt D.18 in mt ifd. viereckiges Stück Leinen 9. — auch

mtj — belegt A.R.; M.R.; Sait. in dem Ausdruck: — [m] auch

mtj n s3 — (alt auch mtj s3 10, M.R. vereinzelt auch mtr n s3 11.).

a) Vorsteher einer Priestergilde 12. — u.ä.

Plur. mtjw nw s3 13. — auch

b) das Amt eines solchen Vorstehers 14. (M.R. vereinzelt).

mt — Mann, männlich siehe bei t3j.

mtw·t — belegt seit Pyr. — [a] u.ä.,

I. der männliche Same 1.

Sp. auch vom Überschwemmungswasser, das den Acker befruchtet 2. — seit [m] u.ä.

II. Bildlich für Sohn 3. — [n] auch [gr]

Det. [a] auch ooo [m] auch III

III. in dem Ausdruck: als Synonym von m3ᶜ·t „Wahrheit" 4. Sp.

mtw·t — belegt seit Pyr. — u.ä.

Nä. mit Artikel t3 5. — Sp., gr

Kopt. [A] MATOY: [B] MAθOYI.

das Gift 6 (bes. das der Schlangen 7 und Skorpione 8).

mtj — in einem Zaubertext 9. — Sp.

neben — Sp.

und neben — Sp.

mtj — siehe bei mtr.

mtj — belegt D.18. richtiges Quantum o.ä. 10.

mtj·t — Nä. Flut 11. vgl. mtr.

mtj·t — belegt D.18. Geradheit des Charakters 12.

mtj — altes Wort. Strick o.ä. 13. vgl. mt „Sehne". — plur.

mtjw·tj — im Ritual vom šsm·t-Kleidungsstück 14. — jünger

mtj — belegt Sp. als Bez. für Seth: das Böse o.ä. 15.

mtꜣj.t — belegt seit Toth. art Spiess 1. auch mtꜣw Königsgr. 2. — Ap. u.ä. — u.ä.

mtꜣ — belegt Sp. mit dem mtꜣj.t-Spiess erstechen 3.

mtꜣ — Pyr. Substantiv 4.

mtwkr — belegt D.22. ein (libyscher ?) Titel 5.

mtpn.t — belegt Sargt. die Dolchscheide 6.

mtf.t — Sargt. art Dolch 7. ob richtig ?

mtmt — belegt D.18. hin- und herreden 8; (Plan) erörtern 9.

mtmt — belegt Nä. in: Hass und Klatsch 10.

mtn — belegt seit D.18. jem. mit etw. (m) beschenken, belohnen 11. Auch nur: mit etw. versehen 12. — D.19 u.ä. — gr. u.ä.

mtnw.t — belegt N.R. Belohnung 14. — auch vereinzelt 13 ohne

mtnw — Sr. Erzeugnisse (des Landes) 15.

mtnw — belegt Nä. — u.ä. — Ap. u.ä. — gr.

I. mit einer Aufschrift versehen 16; in eine Liste eintragen 17.

mtn rn: den Namen schreiben auf etwas 1.
mtn ḥr rn: etw. mit jemds. Namen beschreiben 2.
mtn (u.ä.): folgendermassen beschriftet 3.

II. Bildlich: gekennzeichnet als (m) 4.

mtn — belegt Nä. die Steuerliste, der Kataster 5.

mtnj.t — Belegt Sargt.; Sp.; Sr. art Beil 6. Sp. z.T. als Messer 7.

mtr — Gelegentliche 8 Schreibung des N.R. für mt „sterben".

mtr — M.R. in mtr n sꜣ siehe bei mtj.

mtr — Verbum vielfältiger Bedeutung. Insbesondere: — gewöhnlich — gr. u.ä. — m auch — u.ä. — Det. — sonst — m

I. zugegen sein 9. vgl. Kopt. A. ⲙⲧⲟ : B. ⲉⲙⲑⲟ.

II. mit Objekt der Person 10 oder Sache 11: jem. (etw.) bezeugen, Zeuge sein für.... auch ohne Objekt: bezeugen, Zeuge sein 12; mit ḥr: Zeuge sein für.... 13.

III. etw. zeigen 14, mit n: einem Andern 15.

mtr ḥnb ein Grundstück anweisen 16. Sr. — u.ä.

IV. jem. erkennen, jem. anerkennen 17; jem. anmelden 18.

V. Nä. jem. unterrichten (mit r: über...) 19.

VI. mit ḥr: jemandem etw. auftragen 20.

mtr — Belegt Ende N.R. – Sr. (oft) Substantiv: Gegenwart, Nähe. vgl. Kopt. ⲙⲧⲟ
a) in den präpositionellen Ausdrücken:

m mtr 1, ḥr mtr 2

r mtr 3 in der Nähe von, bei.

b) in dem Ausdruck (Gr):

r mtr m ḥr vor 4. — u.ä.

mtrw — der Zeuge.
Kopt. A. MNTPE : B. MEΘPE. — u.ä.
Sonst wie das Verbum.

I. Eigentlich
a) Zeuge vor Gericht 5.

ꜥḥꜥ m mtr r — als Zeuge auftreten gegen jem. 6.

b) Zeuge bei einem Vertrag 7, Testament 8 u.ä.

II. bildlich vom Herzen 9, von Bauten 10 u.a.m., die jemds. Zeuge sind = die für ihn zeugen.

mtr.t — belegt Nä. — auch ... u.ä.

I. Zeugnis:
a) ỉnỉ mtr.t ein Zeugnis beibringen 11. — u.ä.

b) ỉrỉ mtr.t Zeugnis ablegen für jem. (n) 12.
auch vom Brief: als Beleg dienen 13.
auch: jemandem einen Brief als Beleg verschaffen 14.

II. Unterricht, Ermahnung 15.
sḏm mtr.t jemds. Ermahnung befolgen 16.

mtr — belegt Lit. M.R.
Zeugnis 17.

mtrw — Nä. (schriftliches) Zeugnis 18.

mtrw — belegt D.19
Art Soldaten: Späher 19.

mtr — belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: richtig, rechtmässig, genau u.ä.
Synonym von ꜥḳꜣ.
auch ...
Det. ...

I. von Personen
a) allein: genau, zuverlässig u.ä. 1.
auch mit n: für jemd. 2;
mit m: an einem Ort 3.

b) mit beigefügtem Substantiv u.ä.: genau in Bezug auf.... (Sprechen 4, Handeln 5 u.ä.).
auch ohne Det.
abk. seit D18

mtr ỉb (u.ä.) aufrichtigen Herzens 6. — u.ä.

mtr ns wahrhaftig, aufrichtig 7. — u.ä.

c) in der Verbindung:

mtr mꜣꜥ richtig und gerecht u.ä. 8. — u.ä.

d) in der Verbindung:

mtr ḥr ḳd genau, sorgsam o.ä. 9. — u.ä.

II. von Dingen und Abstraktem, als attributiver Zusatz:
richtige Stelle 10, richtige Vorschrift 11 u.ä.
Auch im Sinne von: rechtmässig 12, und von üblich 13.

pśš.t mtr als mathem. Ausdruck 14. Math.

s.t mtr.t die richtige Stelle (eines Tempels) 15. — u.ä.

tp mtr die Richtigkeit, das Rechte 16. — u.ä.

III. in dem Ausdruck:

rdj mtr in Ordnung bringen, griech. διορθόω. 17.

mtr — belegt seit M.R.
Richtigkeit, Genauigkeit 18.
Bes. in den Ausdrücken:

r mtr — richtig, genau 1. u. ä.
Spr. auch als Prädikat eines Nominalsatzes: seine [des Tempels] Breite war richtig u. ä. 2.

n mtr — richtig, genau 3.
eigtl. der Richtigkeit. u. ä.

m mtr — in Richtigkeit 4. Spr. u. ä.

mtr — Spr. in p3 mtr
Götterbild o. ä. 5.

mtr.t — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. A MEEPE : B MEPI
Mittag 6.

tr n mtr.t — Mittagszeit 7. u. ä.

mtr — belegt seit Amarna.
Kopt. A MTO.
Flut, Wasser 8.
auch vom Überschwemmungswasser 9. Spr.
vgl. mtj.t. u. ä.

mtr.t — Nä. in dem Ausdruck:
etw. Pflanzliches? 10.

mtr.t — M.R. etw. aus Leder? 11.

mtrḫ — Gegenstand aus Holz (art Waffe?).
I. Pyr. (vermutlich missverstanden aus mt rḫ.wj) 12.
II. Sait. in dem Beinamen des Osiris 13:
III. Spr. als Amulett, das Feinde vertreibt 14.

mtrḫ.t — Nä. ein Hausgerät 15.
vgl. mrḫ.t.

mtrḫ.t — Med. in k3.t-mtrḫ.t 16.
vgl. mrḫ.t.

mtḥn.t — belegt Sargt.; Spr.
Mädchen o. ä. 1.
demot. mit ϲϩΙΜє wiedergegeben. 2.

mtdi — belegt Nä.
Peitschenschnur? 3.

mṯ — „siehe“ ist bei mṯ.t aufgenommen.

mṯ.t — Schale für Wasser und Wein.
Vereinzelt 4 für mnṯ3.t in der Opferliste.

mṯ3 — belegt seit N.R.
das männliche Glied 5. u. ä.

mṯ3.t — D.18 vom ererbten Landbesitz 6.

mṯ3 — Spr. Verbum (vom Namen) 7.

mṯ3 — Lit. M.R. herausfordern? 8.

mṯ3 — Nä. ein Titel 9.
ob richtig?

mṯ3.t — belegt Spr.
die Vezierin (als Titel der Isis) 10.

mṯ3m — belegt M.R.
art Kleidungsstück für Mädchen 11.

mṯwn — belegt seit A.R.
Kampfplatz (eigtl. K. der Stiere) 12.
Det. auch
auch in einem Dorfnamen des A.R. 13.

mṯpn.t — Sargt.
art Schurz o. ä. (aus Gold) 14.

mṯn — Pyr. (Plätze) anweisen o. ä. 15.

mṯn — belegt seit A.R. Kopt. ᵇ MOEIT : ˢ MOOIT. — auch noch vereinzelt später.

der Weg.

seit ᵐ ... , ...

I. Eigentlich: der Weg, die Strasse 1.

*ᵐ ... u.ä.

auch mit folg. Genetiv
a) der Person, die auf einem Wege geht oder zu gehen pflegt 2.
b) des Ortes, wo man geht oder zu dem man geht 3.

vereinzelt auch seit ᵐ mit ... u.ä.

Det. ᵃ ... , ...

Auch von den Wegen der Gestirne am Himmel u.ä. 4.

seit ᵐ ... u.ä.

II. bildlich
a) Weg = der rechte Weg, die richtige Lebensführung 5.
b) jemds. Weg begehen u.ä. 6. = ihm folgen, sich nach ihm richten u. dgl.
c) jemds. Weg übertreten 7 = ihm feindlich werden u.ä.

ⁿ auch ... u.ä.

seit ᴰ¹⁹ auch ... u.ä.

gr. ...

mṯnw.t — alt. Ob Plural zu mṯn „Weg"? 8.

mṯn — belegt Lit. M.R., D.19 (relig.). ⁿ ...

der Führer auf dem Wege 9;
bes. der Scheich der Beduinen 10.

mṯn — Pyr. ein Türhüter im Himmel 11. vgl. das vorsteh. Wort.

mṯn — A.R. Unterhalt? 12.

mṯn — „sehet", ist bei m·ṯn aufgenommen.

mṯḥ·s — Spät. in dem Titel: als Beamter einer Königin 13.

mdj — belegt vereinzelt M.R. gewöhnlich Nä. Kopt. ⲚⲦⲈ-, ⲚⲦⲀ=

ⁿ ... , auch ᴰ²⁰ ...

*ᵐ ... , ...

I. mit, bei.
a) mit jem. zusammen, bei jem. sein 14.
mit jem. kämpfen 15, zu jem. in einer Weise sein 16.

*ᴰ²¹ auch ...

mit jem. beraten u.ä. 1.
etw. finden u.ä. bei jemd. 2;
kommen mit jem. 3; jem. mit sich führen 4;

ḫpr mdj.f — etw. geschieht jemandem 5. ... u.ä.

b) eine Sache ist bei jem., jem. hat etwas.

ntj mdj.f — .... welches er hat 6.

wn mdj.f — er hat etw. 7. Kopt. ⲞⲨⲚⲦⲀϤ.

mn mdj.f — er hat nicht 8. Kopt. ⲘⲚⲦⲀϤ.

II. fort von.
zum Teil wie eine jüngere Form für mꜥ ...
nehmen 9, empfangen 10, kaufen 11 von jem.
fortgehen von jem. 12, kommen von jem. 13.
von jem. hören 14.

III. und (vor Infinitiv) 15.

IV. in dem Ausdruck:

ḥr mdj — und ferner. 16.
auch mit tm und Inf.: „und sei auch nicht ..."? 17.

V. vereinzelt irrig.
a) für m dr „als" 18.
b) für m dt „durch" jem. 19.

mdj — Pyr. Bez. des Sonnengottes 20.

mdj — Spät. Bez. des Seth. 21.

mdjn? — Spätzeit. beherrschen o.ä. 22.

mdw — Stab, Stock.
vgl. griech. (Ἐσπ)μητις. (nś-pꜣ-) mdw.

auch ... auch ... u. ä.

Ungewöhnlich:

I. Eigentlich.

a) allgemein: Stab, Stock 1.
auch als Waffe 2, als Herrschaftszeichen (neben Sceptern) 3, als Beigabe für den Toten 4.

u. ä.

auch in Namen solcher Stäbe, z. B.:

mdw n š — Stab vom See 5. u. ä.

mdw Ḥr — Stab des Horus 6.

b) von heiligen Stäben, Standarten mit dem Götterkopf (oft Gr.), besonders 7 in der Form:

pꜣ mdw špśj n — mit folg. Götternamen: „der heilige Stab des Gottes N.N." (auch ohne pꜣ oder špśj) als Szepter der Götter und als göttlich verehrte Symbole derselben 8.
Gr. auch ....

mdw špśj n śp.t — „der heilige Stab des Gaus" als Name der sogen. Standarte mit dem Gauzeichen (von Dendera) 9. u. ä.

II. Übertragen 10.

Besonders in den Titeln:

mdw ꜣꜣwj — „Stab des Alters", vom Sohn als Gehülfen (und Amtsnachfolger) des Vaters 11. M.R.; D.18.
D.18

mdw rḫj.t — „Stab des Volkes" Titel des A.R.; vereinzelt auch später 12.

mdw kꜣ-ḥd — „Wärter des weissen Stiers" Priestertitel 13 des A.R. u. ä.

mdw Ḥp — „Wärter des Apis" Priestertitel 14 A.R.; M.R.

mdw.t — D.19. Substantiv 1.

mdw — (mit weibl. Infinitiv) 2.
Kopt. [1] ⲙⲟⲩⲧⲉ : [2] ⲙⲟⲩϯ.
sprechen, reden.
D.18 ... Gr. ...

Ungewöhnlich: ... u. ä.

A. Eigentlich.

I. Allgemeines.
reden (neben schweigen 3, hören 4, antworten 5 u. ä.) von Personen; auch von Mund 6 und Zunge 7.
Dat. seit ...

mdw m rꜣ — mit dem Munde reden 8.

II. mit Präpositionen:
a) mit ḥnꜥ 9, mdj 10, ḫnm 11: mit jemandem sprechen.
b) mit n 12, auch mit ḫr 13, ḫft 14 u. ä. zu jemandem reden.
c) über jem., über etw. reden:
mit ḥr 15, auch im Sinne von: Fürsprache einlegen für jem. 16.
mit m: immer im Sinne von „Böse reden" über 17
auch mit nachgestelltem dw 18
mit ḥr tp: Fürsprache einlegen für jem. 19.
d) in dem Ausdruck:

mdw r ḫrw.f — als ehrendes Beiwort (ob im Sinne von: frei reden o. ä.?) 20.

III. mit Objekt.
jem. verreden, jem. verleumden? 21. Lit. M.R.; Sp.
jem. anreden? 22 Pyr.
den Namen aussprechen? 23. Sp.

B. Übertragen.

I. „sprechen" von Vögeln: piepen, schreien u. ä. 24.
II. vom Herzen: klopfen desselben 25. Med.
III. vom Himmel: donnern 26. Pyr.
IV. in dem Ausdruck:
rdj mdw dr.f — der die Schrift reden lässt, als Beiwort eines Beamten 27 (M.R.) und des Thoth 28 (Totb.; D.18; Sp.) u. ä.

mdww — „der Rufer" (der den Takt bei der Arbeit angibt) 1. M.R.

mdww — anscheinend geminierende Form 2 von mdw „reden".

mdj — seltene Form 3 von mdw „reden".

mdw — (Seit Nä. durch md.t verdrängt, zum Teil nur graphisch).

Wort, Rede. — auch ..., D18 ...

Ungewöhnlich:

A. Allgemein: gesprochenes Wort, Rede.

I. allgemein.
auch prägnant: Rede (die jem. hält) 4; Auftrag 5; Zauberwort 6; u.ä.

*D21 ...

Det. ...

ἰꜥr mdw — jemds. Wort übermitteln an (n) einen Höhergestellten 7. — u.ä.

II. als allgemeines [nicht zu übersetzendes] Objekt bei den Verben wd „befehlen" wdꜥ „richten", u.ä.; siehe diese Verben.

ḏd mdw — zur Kenntlichmachung von gesprochenen Worten: — u.ä.

a) der Reden (z.B. der Götter in Tempelbildern) 8. — u.ä.
b) von Sprüchen die rezitiert werden sollen (mit ἰn zur Angabe des Redenden) 9.
c) ḏd mdw ἰn alt in der Erzählung: da sagte er 10.

B. Verschiedenes.

I. geschriebene Worte 11.

II. in dem Ausdruck:
ns n mdw — als späte Erklärung 12 der Hieroglyphe.

mdw-nṯr — Wort des Gottes, Gottesworte. — auch ...

als Bez. der alten heiligen, in Hieroglyphen geschriebenen Literatur 13. — Det. ... seit Pyr.

Im Einzelnen besonders:

I. Schriften der Gottesworte: Bücher mit heiligen Satzungen, Hieroglyphenschriften u.ä. 1. — u.ä.
Sp. sš n mdw nṯr „die Hieroglyphenschrift" 2. griech. τὰ ἱερὰ γράμματα. — u.ä.

II. in Ausdrücken für: „erfahren (kundig, scharfsichtig u.ä.) in den Gottesworten" als Beiwort von Schriftgelehrten 3 und von Göttern 4. — u.a.m.

III. in dem Titel 5 (A.R.-D.18):

ḫrj sštꜣ n mdw nṯr. — u.ä.

IV. in dem Beiwort des Thoth (seit D.18):

nb mdw nṯr — Herr der alten heiligen Schriften 6. — u.ä.

md.t — (Seit Nä. hat md.t das männliche mdw fast völlig verdrängt.)
Kopt. erhalten in: A ⲘⲚⲦ- : B ⲘⲈⲦ- ; vgl. D.

*D21 ...

Det. seit ...

A. Gesprochene Worte, Rede.

I. Worte im Zusammenhang, Rede (die man hält) 7; auch: Wortlaut eines Befehls 8 u.a.m.

II. Sprache 9. Seit Amarna.

III. Wort des Herzens = Gedanke 10. M.R.; Nä.

IV. als allgemeines Objekt nach wd „befehlen" wdꜥ „richten" u.ä., jüngere Schreibung 11 statt des alten mdw.

B. Geschriebene Worte.

Worte in einem Buch 12, auf einer Stele 13, in einem Kontrakt 14 u.ä.
auch vom Inhalt eines Briefes 15.

C. Sache, Angelegenheit. Seit M.R. 16.

Besonders auch:

a) mit folg. Genetiv der Person 17 oder Sache 18: die jemanden (die etwas) betreffende Angelegenheit.

b) in Ausdrücken für: etw. erzählen, über eine Angelegenheit berichten u.ä. 1. — z.B.

md.t h͗3p.t „verborgene Dinge" 2, die jemandem mitgeteilt werden (dd) u.ä. — u.ä.

D. Zur Bildung von Abstrakten.

Kopt. S. MNT– : B. MET.

Sicher nur Gr. in:

md.t pḥtj τιμαί. 3.

md.t nb wꜥ βασιλεία. 4.

md.t-mtr — Seit D.18 für das ältere mdw-mtr 5.

mdw.tj — Lit. M.R. Vielredner o.ä. 6.

mdf.t — in dem Beinamen des Ptah 7.

mdn — belegt Nä. Kopt. S. MTON : B. EMTON. — u.ä.

I. ruhig sein, sich ruhig verhalten 8.

II. die Ruhe 9.

mdn — siehe bei mtn.

mdn — Gr. Messer o.ä. 10. ob mtn zu lesen?

mdḥ — die so geschriebenen Wörter siehe bei mdḥ.

mds — M.R. in dem Ausdruck: „mit .... Charakter" 11. identisch mit dem folgenden Wort.

mdś — belegt seit M.R., oft Gr. — Seit m u.ä.

I. Mit bestimmendem Substantiv. Seit D.18. — u.ä.

Immer von Personen (auch Schutzgöttern u.ä.): — Det. Abk.

a) gewalttätig o.ä. vom Arm 1, von der Kraft 2, vom Herzen 3.

b) fest o.ä. von der Sohle (mit Bezug auf den Gang des Königs) 4.

c) scharf, schneidend vom Messer 5, von den Augen 6, vom Gesicht 7. — z.B.

II. als Verbum finitum.

a) gewalttätig sein, mit m: in den Herzen der Feinde 8. Gr.

b) vom Speer u.ä., der in (m) dem Bösen wütet o.ä. 9. Nä. (Zaub.); Gr.

c) (die Feinde, die Bösen) niedermetzeln 10, (ihre Körperteile) zerschneiden u.ä. 11. auch von der Waffe als Subjekt 12. Sp.; Gr.

III. Nä. in dem Ausdruck:

mn.tj mdś ein tüchtiger (o.ä.) Ackersmann 13.

mdś — belegt seit Pyr. — gr. auch

Gewalttätiger, Frevler 14. auch von Torwächtern u.ä. im Jenseits 15.

mdś — belegt M.R. als intransitives Verbum: ausgezeichnet sein o.ä. (vom Verhältnis jemds. zum Herzen seines Herrn) 16.

mdś.w — belegt M.R. die Ausgezeichneten o.ä. 17.

mdd — belegt Nä. Mass für Wein 18.

mḏ — Zahlwort: zehn 1.
Kopt. MHT.
auch im Sinne von: „zehn Mann" im Titel A.R. 2:
vgl. auch den Titel der alten Verwaltung:
wr 10 Šmᶜ — „der Grösste der Zehn von Oberägypten" bei wr und bei Šmᶜ. — u.ä.

mḏ — Belegt Sp. als gelegentliche 3 Schreibung für mdw „heiliger Stab eines Gottes". Wohl nur lautlich, viell. auch dem mᶜbꜣ „Dreissigspeer" nachgebildet. — auch

mḏ — belegt seit Med.
I. tief sein, tief (von der Unterwelt 4, von Gewässern 5, von einer Wunde 6 u.ä.).
II. versunken sein in (m) 7. Äth. (in bildlichem Gebrauch).

mḏw.t — Belegt seit M.R. — Königsgr.
vgl. Kopt. ⲘⲦⲰ.
die Tiefe. — Det., auch — abk.
I. Allgemein.
a) Tiefe in der Erde u.ä. 8, auch von der Tiefe, in der die Fundamente eines Gebäudes liegen 9.
b) Tiefe des Meeres 10.
auch in Namen der Unterwelt 11. Totb., Königsgr.
II. als Dimension eines Gebäudes, Gerätes u.a.
a) Tiefe (eines Schachtes u.ä.) 12.; Höhe (eines Gebäudes u.ä.) 13.
b) auch in der Zusammensetzung: neben Höhe und Breite als dritte, horizontale Dimension 14. Sp.

mḏ.t — Art Klammer oder Fessel (für das Vieh) 15. Pyr.
vgl. die folg. Wörter.

mḏ.t — belegt seit A.R. — auch — Det.
Viehhof, Stall (für Rinder 1; auch für Antilopen 2 und für Geflügel 3). — abk.
auch „Stall" im Sinne von Vieh, Herde 4.

imj mḏ.t — „im Stall" als Beiwort von Rindern 5.

kꜣ.t mḏ.t — bestes Vieh 6. — u.ä. — auch

auch in Titeln 7, z.B.: — u.ä.

mḏ.tj — M.R. vereinzelt als Titel in der Verbindung 8:

mḏ — M.R. in dem Titel 9:

mḏ — M.R. in dem Titel 10:

mḏ.t — belegt seit Pyr. — auch
Sp. als männliches Wort 11.
oft ohne m (zumeist nach vorhergehender Präposition m); seit D.18 auch vereinzelt in anderen Fällen 12. — seit oft
Salbe. — Det. — u.ä.
Zumeist allgemein; aber auch als bestimmte Salbe (neben anderen Salbmitteln) 13.
Bes. im Kultus verwendet 14, auch beim Balsamieren u.ä. 15.

irj mḏ.t — a) alt: Salbe darbringen 16. b) Sp.: Salbe bereiten 17.

dw mḏ.t — Salbe darbringen 18. N.R. — u.ä.

irt dw mḏ.t — Ceremonie des Salbe-Darbringens 19. N.R.

mḏ.tj — Sp. der Salbenbereiter 20.

mḏꜣ — Land bei Nubien 1. auch als Herkunftsort der Wohlgerüche 2. — D.18 auch … u.ä.

mḏꜣj — Belegt seit M.R. Vermutlich nicht das Kopt. MATOI 3. — n … , … u.ä.; Sm … u.ä.; Gr … u.ä.

I. Bewohner des Landes mḏꜣ 4.
auch in Ägypten als Hilfstruppen 5.
Gr. auch von Göttern (Min 6, Arensnuphis 7 u.a.) und vom König 8:

mḏꜣj (nfr) — „(schöner) mḏꜣj". Meist mit dem Beiwort „Herr von Punt" u.ä. (mit Bezug auf Salbe u.ä.). — … u.ä.

II. als Berufsbezeichnung: Jäger 9 u.dgl.; Polizisten 10.
Bes. von der Polizei in der theban. Nekropole.
auch als Titel 11 vor dem Namen und in den häufigen Titeln:

ḥrj mḏꜣj 12. — … u.ä.

wr m mḏꜣj 13. — … ,

mḏꜣ — Gr. in der Verbindung: als Amulett ? 14.

mḏꜣ — Belegt Nä. Art Mass für Datteln 15. vgl. mḏꜣ. — … , … ,

mḏꜣj — Belegt Gr. eine Opfergabe 16 der Form: Bes. in der Verbindung: — auch …

mḏꜣj n bnr — „m. von Datteln" 17. — … ,

mḏꜣj — Nä. Art Gefäss oder Mass für Bier 18.

mḏꜣ — Belegt Nä. eingesperrt sein o.ä. 1.

mḏꜣ.w — Pyr. Widersacher o.ä. 2.

mḏꜣ.t — Med. in dem Ausdruck: „ein hölzernes Saugrohr" o.ä. (um einem Patienten flüssige Nahrung einzuführen) 3. Ob mḏꜣb.t gemeint ist ?

mḏꜣj — Nä. in einer Aufzählung von Geräten 4.

mḏꜣ.t — Belegt Pyr.; Gr. Schriftstück, Buchrolle 5. — Ap … ; var. …

mḏꜣ.t (?) — Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend. Belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel tꜣ. — a … , … ; n … u.ä.

A. Ausserhalb der Titel.

I. Allgemein: Buchrolle, Buch 6.

ḏj m mḏꜣ.t — Nä. niederschreiben o.ä. 7.

pr mḏꜣ.t — Bibliothek, Archiv 8. — … u.ä.

II. Auch besonders:
a) Brief 9; Erlass 10; Aktenstück 11; Schuldschein 12 u.ä.

ꜥ n mḏꜣ.t — das einzelne Schriftstück 13. Nä.

b) religiöses Buch 14. Zauberbuch 15 u.ä. auch Beschriebene Mumienbinde, Amulett 16 u.ä.

mḏꜣ.t ḥꜥpj — Bez. für die Nilopfer 17. Nä.

III. in dem Ausdruck:
irj mḏꜣ.t — a) einen Brief schreiben (mit ḫr: an jem.) 18. b) ein Zauberbuch recitieren 19.

B. in Titeln.

sš mḏ3.t — Aktenschreiber u.ä. 1. — u.ä.

ỉrj mḏ3.t — Schreibergehülfe, Sekretär 2. — u.ä.

sš mḏ3.t nṯr — Schreiber des Gottesbuches (d.h. eines Buches mit der alten heiligen Literatur u.ä.) 3. — u.ä.
griech. ἱερογραμματεύς. — u.ä.

mḏ3.tj(?) — belegt Sp.
Leute des pr-ʿnḫ 4.
(neben sšw „Schreibern").

mḏ3.t — belegt N.R.
Meissel o.ä. 5.
vgl. Kopt. MAϪI (ƀ).

mḏ3.t(?) — Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend. — und
belegt seit Totb. — Det. , auch , auch
oft ohne Det.
Meissel, Grabstichel (für Arbeit in Stein 6 und in Holz 7).
auch als Instrument bei der Mundöffnung 8. — abk. ,
Besonders in folgenden Verbindungen:

ṯ3j m mḏ3.t — mit dem Grabstichel arbeiten 9. Nä.
abgek.

ṯ3 mḏ3.t — Bildhauer, Graveur 10. — u.ä.

mḏ3.t ? — belegt Totb.
ein Zubehör des Netzes 11.
als sicheres fem. verschieden vom folg. Wort.

...... — belegt Totb. als masc.
Zubehör des Netzes 12.

mḏ3b.t — belegt Sargt., Totb. — Det. auch , u.ä.
Schöpfkelle, mit der das Wasser aus dem Schiff geschöpft wird 13.
auch bildlich gebraucht 14.

mḏ3b.t — Sargt. als ein Teil des Schiffes 1.
anscheinend verschieden vom vorstehenden Wort.

mḏ3b — Totb. als Ableitung von mḏ3b.t.
schöpfen (mit der Schöpfkelle) 2.

mḏʿ — belegt D.22.
vom Ackerbau als Dienstpflicht 3.

mḏf.t — ein Gerät aus Erz bei der Mundöffnung 4.

mḏr — Pyr. Substantiv? 5.

mḏr — belegt Lit. M.R.; D.18.
umwallen, umschliessen 6.
auch vom Berg, der den Wind „abhält" o.ä. 7.
vgl. ỉmḏr.

mḏr — Pyr. sich wenden zu jem. 8.

mḏr — M.R. vereinzelt 9 unorthographisch für mḏd.

mḏr — Nä. in dem Ausdruck:
als ein Beruf (neben Konditor) 10.

mḏḥ — belegt A.R.; M.R.
Gürtel. Nur in der Verbindung:

ṯs mḏḥ — „den Gürtel umbinden" für „mannbar werden" u.ä. 11.

mḏḥ — belegt Pyr.; N.R.
in derselben Verbindung wie beim vorstehenden Wort:
von Isis als Mutter des Horus 12.

mḏḥ — belegt seit M.R. — Totb.
Kopfbinde 1.
vgl. das vorstehende Wort. — Sp.

mḏḥ — belegt seit D.18; oft Sp.
den Kopf umwinden mit einer Binde 2, mit einem Diadem 3, mit einem Kranz 4.
auch vom Diadem, das den Kopf umgibt 5. — gr.

mḏḥ — belegt seit Lit. M.R. — D18
Holz behauen 6. — D19
Schiffe u.ä. zimmern 7.
meist nur … u.ä.

mḏḥw — belegt A.R.–N.R. — u.ä.

I. der Zimmermann, der Tischler 8. — meist nur …

mr mḏḥ — Oberzimmermann 9. A.R.; M.R.

mḏḥ ….. — Schiffszimmermann 10. M.R.

mḏḥ nśw.t — Z. des Königs 11. D.18.

II. der Steinmetz 12. M.R.

Die Lesung des Zeichens … als mḏḥ ist nicht immer sicher. Ebensowenig in den folgenden Titeln, bei denen die Beziehung zum Zimmern grossenteils nicht erkennbar ist:

A.R. 13.

A.R. 14.

A.R.; M.R. 15.

A.R. 16.

A.R. 1.

A.R. (früh) 2.

A.R. (früh) 3.

A.R.; M.R. 4.

A.R. 5.

mḏḥ.t — Totb. Zimmerwerk 6.

mḏḥ.t — behauenes Holz (neben … „rohes Holz") 7. Sait.

mḏḥ.tj — Sp. Salböl 8.

mḏk — belegt Nä.
ein Gefäss für Bier 9 und Honig 10.
Siehe auch das Folgende.

mḏktj — belegt Nä.
babyl. mazikda.
ein Gefäss für Bier 11 und Öl 12.
vgl. das vorsteh. Wort sowie mndkt.

mḏd — Sp. als Name 13 des Schriftzeichens: …

mḏd — belegt seit Pyr.
Verbum unklarer Grundbedeutung.

I. treffen u.ä. — u.ä.

a) mit einer Waffe (Pfeil 14, Speer 15) tötlich „treffen". — auch … u.ä.
auch mit Objekt der Waffe 16. Sp. — alt.
auch ohne Objekt des Getroffenen in dem Ausdruck: — gr. … u.ä.

ſtj r mḏd — der treffsicher schiesst (eigtl. der schiesst um zu treffen) als Beiwort des Königs 17. N.R.

b) vom Einschlagen des Pfahles bei der Tempelgründung 1. D.19.
c) von der Flamme, die den Bösen u.ä. „trifft" 2. Pyr.; Sp.

II. etw. befolgen.
a) einen Befehl u.ä. befolgen 3.
b) in den Ausdrücken:

mdd w3·t 4, mdd mtn 5. u.ä.

dem Weg jemds. folgen = ihm ergeben sein u.ä. Seit M.R. u.ä.

III. Verschiedenes.
Unter Anderem 6: etw. als Frohnde auferlegen 7. A.R.
Auch in den Verbindungen:

mdd ꜥ in dem Ausdruck:
Jahr der Not o.ä. 8. D.18.
vgl. ꜥdw.

mdd r3 „den Mund....." als Teil der Mundöffnungszeremonien 9. u.ä.

mdd Eigenschaftswort, in den Namen des Cheops:

Ḥr mddw als Horusname 10.

mdd r nb·tj als nb·tj-Name 11.

mddw M.R. in dem Ausdruck: N.
im Sinne von: „gemäss dem Wunsche des......" 12.

mdd·t·it Name einer Göttin 13. Pyr.

mdd belegt A.R.
Frohnde o.ä. 14.

mdd·t belegt A.R.
Anteil bei einer Teilung? 15.

mdd·t Buch 16.
Späte Schreibung für md3·t. var.

mdd siehe bei md3j.

mdd·w? belegt Med.
Körperteil einer Schlange 1.

mddḥ·t Nä. in einer Liste von Geräten 2.
vgl. Kopt. ⲘⲬⲀϨⲦ „Mörser".

n Präposition, unserem Dativ entsprechend.
Kopt. Ⲛ-; s.l. ⲚⲀ=: ⲚⲈ=: ⲚⲎ=.
vgl. semit. ל
vgl. auch nj.

*m
vor Suffix.
vor Nomen.

I. zum Nutzen jemds.
a) jemandem etw. Gutes (u.ä.) tun 3; angenehm sein für jem. 4.
b) jemandem etw. geben 5; jemandem opfern 6, musizieren 7 u.ä.
c) jemandem etw. bringen 8.
d) jemandem sagen 9; jemandem etw. befehlen 10 u.ä.
e) jemandem geboren werden 11; dem Vater das Kind gebären 12.

vereinzelt auch (22):

II. zum Schaden von....:
a) streiten gegen jem. 13; jemandem Böses antun 14.
vgl. ḫsf „bestrafen" u.ä.
b) Heilmittel anwenden gegen eine Krankheit u.ä. 15.

III. mit reflexivem Pronomen:
sich etw. holen 16 (nehmen 17, suchen 18 u.ä.). Auch oft als Dativus ethicus, der nicht zu übersetzen ist
Häufig nach unpersönlich gebrauchten Verben 19: sich wohl fühlen, sich alt fühlen u.ä.

IV. auf jem. hören, ihm zuhören 20.

V. jemandem gehören, jemandem zu Eigen sein 21.